

Rudower Magazin im Internet: [www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

02/2025 **RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



Die höchste Auszeichnung des Bezirks für ihre Bürger, die Ehrendadel, wurde an Brigitta Polinna und an Thomas de Vachroi verliehen. Seite 22

Foto: S.P.

**CASIO**

**RANGEMAN  
GPR-H1000**

Seit 1891  
**Juwelier  
Klimach**  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin  
Tel. 664 40 41  
Über 130 Jahre  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

**TRYONADT  
IMMOBILIEN**  
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**  
sucht Häuser, Wohnungen  
und Baugrundstücke.  
Gern unterstützen wir  
Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16  
[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)

**Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz Immobilien



Familienunternehmen  
seit 1984

*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

**Dacharbeiten aller Art**

Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner-Arbeiten  
Flachdach • Gründach • Photovoltaikanlagen

**IHR DACHDECKER IN RUDOW**



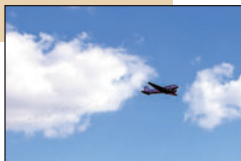
Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin  
**Telefon: 662 10 09**

[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)

## Vor 75 Jahren...

...ertrug West-Berlin die Blockade der Sowjetunion. Mit Flugzeugen versorgten die Alliierten die Stadt. Der Heimatverein erinnert

**Seite 04**



## Die Wunschbaumaktion..

...im Rathaus Neukölln fand zum 10. Mal statt. Viele Kinder aber auch Senioren wurden von Spendern beglückt. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg.

**Seite 14**



## Neuköllner Ehrennadel...

..., die höchste Auszeichnung des Bezirks an Bürger, wurde in diesem Jahr im Schloss Britz an Thomas de Vachroi und an Britta Polinna verliehen.

**Seite 22 & Titel**



## Die Weihnachtsmeile..

...war trotz der Ereignisse in Magdeburg ein Erfolg. Die Veranstalter hatten spontan für Sicherheit gesorgt, indem Fahrzeuge die Zufahrt zur Meile blockierten.

**Seite 36**



## ...und sonst...

<b>Eine Rixdorfer Turnerin Rudow im Gespräch</b>	<b>Seite 06</b>
<b>Jahreswechsel brutal</b>	<b>Seite 07</b>
<b>Clayschüler gedenken Hanau</b>	<b>Seite 08</b>
<b>Charity-Konzert</b>	<b>Seite 09</b>
<b>Sternsinger im Rathaus</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Alte Dorfschule im Februar</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Winterweinfest bei Späth</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Neues vom Flüchtlingsheim elements lädt zum Showtag</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Einkaufsgutscheine für Rentner</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Kaum Parkplätze an der Spinne</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Hauptlesung mit Ulli Zelle</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Feuer am Spielplatz</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Weihnachtsfeier für Teestube</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Mehr Grün für Dächer</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Sport</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Tower-Run Gropiusstadt</b>	<b>Seite 32</b>
<b>G.-Junge-Bibliothek eröffnet</b>	<b>Seite 34</b>
<b>Schließung abgewendet</b>	<b>Seite 36</b>
<b>Ärger Erhaltungsverordnung</b>	<b>Seite 38</b>
<b>Ausflug Müggelsee</b>	<b>Seite 39</b>
<b>Schillers Sammlung</b>	<b>Seite 40</b>
<b>Raten und Knobeln</b>	<b>Seite 42</b>
	<b>Seite 46</b>
	<b>Seite 30, 31 &amp; 48</b>

## Impressum

### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;  
Rudower-Magazin@t-online.de

**Bank** Berliner Sparkasse,  
BIC: BELADEV3333,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
033767/899 833, 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de  
[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32  
eMail: [indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)

### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
0176 - 63 41 30 88  
Walter Bauer:  
0172/ 88 58 146  
Linda Groß: 030/99 54 83 83,  
0163/232 61 25  
Marina Heimann: 0171/72 42 700  
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46  
[schiller.gww@gmail.com](mailto:schiller.gww@gmail.com)  
Gerhard Zerwer: 0173/248 39 78

### Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de  
oder schriftlich an die Redaktion

[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)

## Ihr guter Rat im Recht

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**M. RITTGER**

FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

[WWW.RA-RITTGER.DE](http://WWW.RA-RITTGER.DE)  
[INFO@RA-RITTGER.DE](mailto:INFO@RA-RITTGER.DE)

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 79 69

**Depot Fenster** GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand

☎ **033 79/380 05**



Individuelle Fertigung von A-Z



## Neues Jahr...

Wir haben ihn überstanden, den Jahreswechsel, mehr oder weniger glimpflich. Der eine startete das neue Jahr mit weniger Fingern, der andere mit einem Hörschaden und es gibt auch die, die zu Silvester beim Cruisen - gemütlich fahren - geblitzt wurden. Aber das war das alte Jahr, nun aber wird alles besser. Schön, die ersten Vorsätze wurden bereits nach wenigen Tagen gebrochen. Dank des schlechten Wetters wurde die Bewegung an der frischen Luft, deutlich reduziert.

Übrigens, apropos schlechtes Wetter: Petrus scheint kein Grüner zu sein, sonst hätte er nicht mit der tagelangen Dunkelflaute über Deutschland regiert. Das sorgte einerseits für eine echt trübe Stimmung bei uns Menschen, aber auch für trübe Stimmung bei allen Fans von alternativer Energiegewinnung. Zeigte es doch gewisse Mängel an stabiler Versorgung auf.

Aber sonst ist alles besser. Wer hat schon gleich zu Beginn eines Jahres die Wahl einer neuen Regierung. Schön dem einen oder anderen kommt es so vor wie im Lebensmittelladen, viel Auswahl aber außer beim Preis kein erkennbarer Unterschied. Aber immerhin, wir haben die Wahl zwischen Zuversicht, mit Zuversicht in die Zukunft gehen - die Übereinstimmung zwischen Grün und CDU soll aber keine Koalitionsprognose sein. Mehr netto vom brutto verspricht die SPD und die FDP ist überzeugt, alles ließe sich ändern. Unser Land verdient mehr sagt die BSW und die AFD ist überzeugt, es sei Zeit für Deutschland. Da fällt einem die Wahl doch leicht. In jedem Fall scheint die Zukunft rosig zu sein.

Gut, in Amerika ist nun ein Mann an der Macht, mit dem nicht gut Kirschen essen ist, und der mit Deutschland außer seiner Herkunft, auch nicht viel anfangen kann.

Aber er wird sich an uns die Zähne

ausbeißen. Wenn seine Diplomaten eher einen rauen Ton gegenüber dem Gastland anschlagen, geschenkt, das haben wir schon längst auch. Der Begriff Diplomatie wird wohl im Wörterbuch verschwinden oder eine andere Bedeutung erhalten. Aber immerhin, wir haben uns auf die dringendsten Probleme dieser Welt gut vorbereitet. Wir berücksichtigen sprachlich jede Minderheit, und wir ändern unser Geschlecht jährlich, und der alte Name darf wohl, wenn ich richtig informiert bin - nicht mal gespeichert werden. Aber ich kann klagen, wenn mich jemand mit dem falschen Pronomen anspricht. Das allein wird Trump so verwirren, dass er vermutlich einen großen Bogen um unser Land schlagen wird. Leider möglicherweise auch wirtschaftlich.

Mit Amerika wird es derzeit nichts, es sei denn, wir sind bereit, viel Geld zu bezahlen, was wir ja beim Gas schon machen und ein Vielfaches von dem bezahlen, was das Gas im heimischen amerikanischen Markt kostet. Aber immerhin, mit Geld lässt sich Trump vielleicht beruhigen. Dazu fünf Prozent vom Brutto sozialprodukt für das Militär und freie Fahrt für seine Milliardärs-Kollegen und Trump wird vielleicht wieder ein richtiger Freund von Deutschland.

Vielleicht lösen sich unter Druck auch die Widersprüchlichkeiten der Politik auf. Bürokratie soll abgebaut werden, aber dafür braucht man erstmal mehr Beamte.

Jeder kann sein Geschlecht ändern, aber wie man damit beim Sport umgeht, weiß man noch nicht. Und ehemalige Männer in der Frauensauna ist auch nicht so eine gute Lösung.

Immerhin habe ich gehört, es gebe in einer Grundschule in Nordrhein-Westfalen eine dritte Toilette, Männlein, Weiblein und Diverse. Vielleicht probiere ich das auch mal aus. Für unsere Kneipen-Kultur sehe ich allerdings schwarz. Während



man in Italien mit einer Toilette im Café hinkommt, müssen Wirte bei uns demnächst drei Toiletten vorweisen, dann nehmen die Toiletten mehr Fläche ein als der Gastraum, aber was soll's, man gönnt sich ja sonst nichts.

Frauen und Homosexuelle gehen in Deutschland für Länder auf die Straße, in denen sie rechtlos wären oder gar im Gefängnis landen, aber moralisch sind wir damit auf der Siegerstraße. Wir feiern den Fall von Syriens Assad, wissen aber nicht, ob man sich nicht viel Schlimmeres einhandelt, wie das ja schon im Iran war und in anderen Staaten, in denen der arabische Frühling Hoffnung verbreitet hatte. Aber sehen wir es mal positiv, wenn wir die nächsten vier Jahre überleben, dann kann es nur noch besser werden. Von ganz unten gibt es nur einen gangbaren Weg: nach oben. Trotz allem, auch wenn ich kein Milliardär bin wie Musk, meine Empfehlung, auch wenn es schwerfällt und wehtut: Gehen Sie zur Wahl. empfiehlt

Ihr Gerd Bartholomäus,

Und er möchte darauf hinweisen, dass diejenigen, die an dieser Stelle Philosophisches erwarten und dann enttäuscht werden, einfach falsche Erwartungen haben. Ich will nicht philosophieren oder besserwissen, ich plappere nur so über alles, was mir gerade so einfällt.

## Kurz-Info

Bezirk

### Sprechstunde der SPD

Die SPD-Fraktion Neukölln lädt am Donnerstag, den 30. Januar ab 18.00 Uhr zu einer Bürger-sprechstunde in das SPD-Kreisbüro in der Hermannstraße 208, 12049 Berlin ein.

Die Fraktionsvorsitzende Cordula Klein, Mitglied in den Ausschüssen für Bildung, Schule und Kultur, für Haushalt, Verwaltung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie für Eingaben und Beschwerden und der stellv. Fraktionsvorsitzender Max von Chelostowski, Vorsitzender im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mitglied in den Ausschüssen für Wirtschaft und Arbeit sowie dem Sportausschuss stehen für Gespräche zur Verfügung.

Britz

### Trommler gesucht

Die Trommelgruppe der Hephatha-Gemeinde in Britz sucht neue Mitspieler. Erwachsene, die Freude an Rhythmus und Taktgefühl haben, sind bei willkommen. Vorkenntnisse und ein Instrument müssen nicht unbedingt vorhanden sein. Die Proben finden immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Parchimer Allee statt.

Zweimal pro Monat üben die Musiker mit einer Musiklehrerin; dafür zahlt jedes Gruppenmitglied monatlich 20 €. Weitere Infos über (030) 601 53 15

# KÜCHE

## Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de
030-666 22 99 2



**LRS DEUTSCHLAND**

**INTENSIVKURS FÜR KINDER MIT  
LESE- RECHTSCHREIB-SCHWÄCHE**



LESEN & SCHREIBEN LEICHT GEMACHT  
IN NUR 7 TAGEN ZUM ERFOLG  
EINMAL GELERNT - IMMER ANWENDBAR!

Weitere Informationen und kostenloses Beratungsgespräch:  
LRS DEUTSCHLAND TRAINERIN  
Maren Knoop  
0151 44959772  
info@lrs-training-berlin.de  
www.lrs-training-berlin.de

## Kurz-Info

Rudow

### Vorbereitung auf MSA

In der letzten Ausgabe wurde für den angebotenen Vorbereitungskurs auf den MSA leider ein falscher Termin übermittelt. Der Kurs findet in den Winterferien nicht in den Osterferien statt.

Im April und Mai 2025 werden wieder die zentralen Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MSA) geschrieben. Zur Vorbereitung auf diese Prüfungen bietet das Lernstudio Barbarossa in den Winterferien spezielle Kurse in Deutsch, Mathematik und Englisch an. Die Kurse bestehen aus 3 Blöcken von jeweils 3 Stunden und finden in den Winterferien statt. Der Preis beträgt 199 Euro.

Wer Interesse an diesen Vorbereitungskursen hat, kann sich unter Tel. 030/66 86 99 33 informieren. Die Kurse finden statt im Lernstudio Barbarossa in der Groß-Ziethener Chaussee 17 in 12355 Berlin, direkt am U-Bahnhof Rudow.

Bezirk

### Gratulation zum 101.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel hat heute Ursula Fritsche persönlich zum Geburtstag gratuliert und ihr die Glückwünsche des Bezirksamtes übermittelt. Die Neuköllnerin feierte heute im Kreis der Familie ihren 101. Geburtstag.

Geboren in Garlin (Westprignitz), lebt Ursula Fritsche seit 1958 in Neukölln. Sie hat drei Töchter, vier Enkel und fünf Urnenkel. Die 101-Jährige lebt weiterhin in ihrer Neuköllner Wohnung, wo sie gerne Musik hört und Zeitung liest, um sich täglich über das Weltgeschehen zu informieren.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Ich habe mich sehr gefreut, Frau Fritsche persönlich gratulieren zu dürfen. Ein so hohes Alter ist beeindruckend – und umso erfreulicher, dass Frau Fritsche bei guter Gesundheit ist und ihren 101. Geburtstag heute feiern kann.“

**A.K. Mobiler  
Seniorenfriseur**

Meister-Innungsbetrieb

☎ 0179 / 293 60 11



Luftbrücke Flughafen Tempelhof, Flugsteig mit C-47 Maschinen („gooney-birds“) zum Entladen.

Foto: Landesbildstelle Berlin, Repro S.P.

Rudow

## Berlin Blockade vor 75 Jahren – Eine Ausstellung des Heimatvereins

2023/24 jährte sich das eng mit der Geschichte Berlins verbundene Ereignis der „Luftbrücke“ zum 75. Mal. Anlass für den Rudower Heimatverein, sich dem Thema „Luftbrücke“ über eine weitere Ausstellung mit dem Titel Berlin – Blockade vor 75 Jahren zu nähern.

Gezeigt werden vom 8. Februar bis zum 2. März mit der Ausstellung historische Fotos, Dokumente, Zeitzeugenberichte, die die Erinnerung an eine schwere Zeit mit Lichtblicken wachhält. Darüberhinaus sollen auch drei Filme gezeigt werden, auch ein Vortag mit 60 Bildern ist geplant. Für Kinder steht ein Bastelbogen zur Verfügung. Mit ihm können sie das Luftbrückendenkmal basteln.

Die Luftbrücke begann am 25. Juni 1948. Ihr vorausgegangen war eine machtpolitische Auseinandersetzung der Westalliierten mit den Sowjets. Letztere verließen am 20. März 1948 den Alliierten Kon-

trollrat aus Protest gegen Bestrebungen der Westmächte, nach Bi- und Trizone eine föderative Separatrepublik in Westdeutschland zu etablieren, schreibt Peter Trunz in seinem informativen Buch Tempelhof.

Der Kontrollrat war das oberste Organ der Besatzungsmächte und sollte Deutschland als Ganzes verwalten. Von ihm ging also die Regierungsgewalt für Deutschland aus. Entstanden war er nach dem Potsdamer Abkommen, das die endgültige Teilung Deutschlands in vier Besatzungszonen beschloss. Auch Groß-Berlin wurde in Sektoren geteilt. Über sie bestimmte die Alliierte Kommandantur, die in Dahlem angesiedelt war. Auch aus ihr zogen sich die Sowjets im Zuge der Eskalation des Konflikts mit den anderen Siegermächten zurück, und zwar am 16. Juni 1948.

Nur vier Tage danach wurde ohne Rücksprache mit den Sowjets in Westdeutschland die D-Mark als Währung eingeführt. Die Sowjets reagierten sofort mit der Einführung der D-Mark Ost, die Geltung

in ganz Berlin haben sollte. Sie fürchteten nämlich von da an, mit der alten Reichsmark überschwemmt zu werden.

Die Westmächte wollten auch dies nicht akzeptieren und führten die D-Mark nun auch in West Berlin ein, worauf die Sowjets am 24. Juni 1948 die Blockade über Westberlin verhängten.

Nun standen die Berliner infolge der Auseinandersetzungen zwischen den Siegermächten plötzlich ohne Strom da und mussten fürchten, bald auch einem Mangel an Nahrungsmitteln ausgesetzt zu sein.

Das war die Geburtsstunde einer logistischen Meisterleistung von Amerikanern, Briten und Franzosen. Über drei legale Einflugkorridore wurden während der Luftbrücke insgesamt 1,2 Mio. Tonnen Kohle, 490 Tausend Tonnen Nahrungsmittel und 160 Tausend Tonnen Baumaterial nach Berlin geflogen.

70 Prozent der Mengen landeten in Tempelhof, der Rest kam über Gatow und Tegel, wo die Franzo-

**Malermeister**  
*Frank Zimmermann*

**Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell**

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

**ANGEBOT:** ab  
Zimmer streichen  
(Decke + Wände) **195,- €**



Zum 60. Jahrestag der Luftbrücke war Gail Halverson an Bord eines „Rosinenbombers“, der über dem Flughafen Tempelhof flog und Candy sowie Schokolade an Fallschirmen abwarf.

Repros: S.P.

sen in Rekordzeit Europas längste Start- und Landebahn errichteten. „Ich allein flog 300 Mal von Wunstorf nach Gatow und brachte Kohle, Nahrungsmittel und Treibstoff mit“, erzählte bereits zum 60. Jubiläum der Luftbrücke der damals über 84-Jährige Veteran J. Whitlock der zum Jubiläum mit rund 200 Veteranen zum Jubiläum eingeladen war. „Wir brachten auch Menschen raus, damit sie medizinisch versorgt werden konnten, darunter sehr alte und junge Menschen“, ergänzte er. Der berühmteste Pilot der Luftbrücke war Gail Halvorsen. Von den Berliner Kindern wurde er liebevoll „Onkel Wackelflügel“ genannt. „Onkel Wackelflügel nannten wir ihn, weil er mit den Flügeln wackelte, wenn er als einer von vielen Fliegern über der Stadt erschien. So wussten wir Kinder, dass es gleich Süßigkeiten regnet“, erzählte uns Eva Ella Mitschrich. Weil er Candys und Schokolade aus seinem Flugzeug an Fallschirmchen für die Kinder abwarf, wird sein Flugzeug fortan „Rosinenbomber“ genannt. Gail Halverson war damit ein Brückenbauer par excellence. Aus dem ehemaligen Feind wurde ein Freund. Zum 60. Jubiläum kam auch er und war an Bord des „Rosinen-

bombers“, der zu den damaligen Feierlichkeiten zur Erinnerung wieder Fallschirmchen, Funken der Hoffnung, vom Himmel regnen ließ.

Halvorsen besuchte Berlins noch mehrmals. Aus Anlass des 70. Jahrestages nahm er am 12. Mai 2019 noch einmal an den Feierlichkeiten auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof teil. Er starb am 16. Februar 2022 im biblischen Alter von 101. Die Erinnerung an ihn und seine Kameraden werden in Berlin wach gehalten. Dazu trägt eben auch der Rudower Heimatverein mit seiner Ausstellung zu 75 Jahre Berlin Blockade bei.

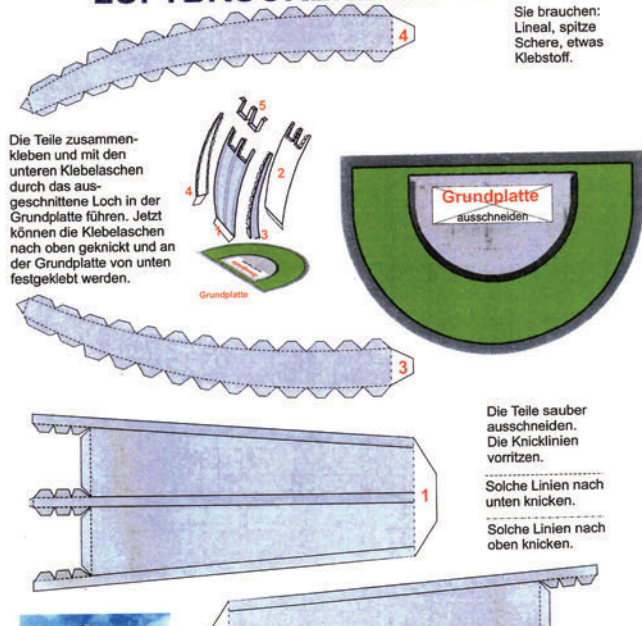
S.P.

**109. Ausstellung des Rudower Heimatverein Berlin Blockade vor 75 Jahren Alten Dorfschule Rudow Alt-Rudow 60**  
8. Februar bis 2. März 2025  
Sa. u. So., von 10.00 – 16.00 Uhr  
Eröffnung: 8. Februar, 11.00 Uhr

Für Gruppen können extra Termine vereinbart werden  
Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Für die kleine Besucher gibt es auf der Ausstellung einen Bastelbogen.

## LUFTBRÜCKENDENKMAL



...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

# Der Wurstladen

mit 'Heiße-Theke'

## Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht



## Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut



<b>Alle Eintöpfe</b>	<b>4,00 €*</b>	<b>Königsberger Klopse</b>	<b>6,50 €*</b>
<b>Kohlroulade mit Püree und Soße</b>	<b>6,50 €*</b>	<b>Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße</b>	<b>7,00 €*</b>
<b>Blutwurst mit Püree und Sauerkraut</b>	<b>6,50 €*</b>	<b>Gulasch mit Nudeln</b>	<b>7,00 €*</b>
<small>* im Haus +50 ct / 1 Soljanka +30 ct</small>		<b>Gulasch mit Püree und Rotkohl</b>	<b>8,50 €*</b>
<b>Dessert Milchreis m. Kirschen</b>	<b>4,00 €*</b>	<b>hausgemacht wie bei Oma</b>	

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut verpackt zum mitnehmen.



Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch 2025 bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • [www.der-wurstladen.de](http://www.der-wurstladen.de)

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow  
[www.frank-immobilien.eu](http://www.frank-immobilien.eu)

Jetzt telefonische Beratung buchen!  
☎ 030 664 11 53

Gönn Dir eine Auszeit

**Kunsthof Mattiesson**

Mit Herz kreiert  
Dein Ort für's Besondere

**In Großziethen**

Alt Großziethen 94 12529 Schönefeld [www.mattiesson.com](http://www.mattiesson.com)

## Kurz-Info

Gemeinschaftshaus

### Kölle außer Rand und Band

Ein Höhepunkt der diesjährigen Berliner Karnivalsession ist die Faschingsparty des Berlin-Neuköllner Tanz- und Karnevalsverein von 1950 e. V. „Fidele Rixdorfer“. Bei bester Laune, guter Stimmung und mit viel Frohsinn wird ein tolles närrisches Programm geboten, das auch vor allem zum Tanzen ein-



Foto: Klaus Lebede

lädt. Unser DJ Marinho sorgt für die richtige Musik! Kostüme sind sehr erwünscht und werden prämiert.

Eintritt 18,00 Euro, Tickets bei Marion Schwan erhältlich 0172 / 5318535 oder Mail an marion.schwan@hotmail.de

*New Kölle außer Rand und Band*

*Samstag, 22. Februar, Beginn 19.11, Einlass 18.15 Uhr Großer Saal*

### Wann, wenn nicht jetzt!

High Fossility, 60 Sängerinnen und Sänger zwischen 60 und 85 Jahren bringen das Leben auf die Bühne und die Beine zum Tanzen. Zum 7. Mal rocken sie die Bühne im Gemeinschaftshaus. Sie singen Songs aus der Zeit, in der wir jung und rebellisch waren, aber auch neuere Rock-Pop



Foto: Bernhard Holl

Klassiker. Seit kurzem unter der Leitung von Sven Ratzel und unterstützt von der fabelhaften Band. Motto: We will rock you!

*High Fossility  
Freitag, 28. Februar,  
Beginn 18.00, Einlass 17.30 Uhr  
Kleiner Saal*

*Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Großer Saal  
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin  
(U7 Lipschitzallee)*

Museum Neukölln

# Rosl Persson, Eine Rixdorfer Turnerin - Vortrag mit vielen Bildern

Noch bis zum 9. Mai setzt sich das Museum Neukölln mit einer Ausstellung mit dem Thema Umgang mit dem Jahn-Denkmal in der Hasenheide auseinander. Anlass der Auseinandersetzung mit Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852), besser bekannt als Turnvater Jahn, ist ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 24. Mai 2023, der das Jahn Denkmal in der Hasenheide Frage stellt.

Im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Denk Mal Jahn“ wirft nun Bärbel Ruben, Stellvertretende Fachbereichsleiterin für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur im Museum Neukölln, ein Schlaglicht auf die Emanzipation der Frauen mittels Sport. Mit dem Vortrag zu Rosl Persson (1908-2010) wird bewusst eine Gegenposition zur paternalistischen Turntradition eines Friedrich Ludwig Jahn in den Blick gerückt.

In Rosl Persson (1908-2010) verkörperte sich exemplarisch ein ganzes Jahrhundert. Ihr ereignisreiches Leben, das sie mit Selbstbewusstsein und Selbstbestimmtheit gestaltete und in vollen Zügen genossen hat, spiegelte progressive Strömungen mehrerer Epochen wider. Die frühe Kindheit fiel noch in die Kaiserzeit; der Beginn ihrer Schulzeit stand im Schatten des Ersten Weltkrieges. Schon hier scherte Rosl aus und missachtete vorherrschende gesellschaftlichen Konventionen.

Unterstützt durch ihre Eltern erlernte sie mit sechs Jahren das Schwimmen, brach als junges Mäd-



*Rose und Tom, Ende der 1920er-Jahre.*

Foto: © Museum Neukölln

chen mit der Kirche und wählte die Jugendweihe. Früh wandte sie sich einer klassenbewussten Arbeiterkultur zu und besuchte entsprechende Vortragsabende, die ihr in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit und politischer Richtungskämpfe Orientierung vermittelten. Auf dem Gebiet der Gymnastik, Freikörperkultur und Sexualität beeinflussten Adolf Koch und Magnus Hirschfeld das Denken und Handeln von Rosl Persson.

Als junge Frau erlebte sie die Beschränkungen der NS-Diktatur und die entbehrungsreiche Zeit des Zweiten Weltkrieges. In den Nachkriegsjahren bahnte sich ihre emanzipatorische Reifezeit ihren Weg. Nach dem aktiven Arbeitsleben führte sie weiterhin ein ungewöhnlich vitales, vom Sport geprägtes Dasein; als Arbeitersportlerin, Akrobatin, Gymnastiklehr-

rin und Alpinistin setzte sie sich bis ins hohe Alter erstaunliche Maßstäbe.

Nach schmerzhaften Erfahrungen zweier unglücklicher Ehen verwirklichte sie sich ihren Traum von einer glücklichen Partnerschaft durch eine ungewöhnliche Liaison mit einem sehr jungen Mann und brach damit radikal mit allen Konventionen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung erwünscht: [projekte@museum-neukoelln.de](mailto:projekte@museum-neukoelln.de)

*Rosl Persson -  
Eine Rixdorfer Turnerin  
Ein Vortrag mit vielen Bildern  
27. Februar, 18.00-20.00 Uhr*

*Museum Neukölln,  
Alt-Britz 81, 12359 Berlin,  
(030) 627 277 727*

## UNTERKUNFT AM SANGERHAUSER WEG

Für eine gelungene Integration braucht es eine gute Infrastruktur. Wir sind froh, dass unser Antrag zur Sicherstellung ausreichender Kita- und Schulplätze, Busverbindungen und Parkmöglichkeiten sowie einer guten ärztlichen Versorgung im Ausschuss für Partizipation und Integration beschlossen wurde. Unser Bezirksamt wird nun Kontakt zum Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg aufnehmen, um geeignete Lösungen zu finden.

Unsere nächste Sprechstunde: 27.2. | 18 Uhr  
Weitere Infos auf unserer Website!

Jetzt unseren Newsletter abonnieren!



**SPD-FRAKTION**  
im Rathaus Neukölln

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin  
Telefon: 030 / 90239 24 98

FRAGEN, WÜNSCHE, SORGEN:  
[info@spdfraktionneukoelln.de](mailto:info@spdfraktionneukoelln.de)

FRAKTION  
NEUKÖLLN

**SPD**



In der Reihe „Rudow im Gespräch“ kommt die rbb-Spätnachrichtenmoderatorin und Journalistin Sabrina N'Diaye.

Rudow

## Im Gespräch mit rbb Journalistin N'Diaye

Die Welt ist bunt und vielfältig. Wie auch die Menschen, die sie bevölkern. Allein in Berlin leben Menschen aus über 170 Nationen.

Natürlich gibt es den „waschechten“ Berliner - aber unsere Stadt zeichnete sich schon immer dafür aus, dass Menschen aus allen Himmelsrichtungen hier Heimat gefunden haben und zu Berlinern wurden! Ob das die verfolgten Hugenotten vor mehreren hundert Jahren waren, oder deutsche Aussiedler im Gefolge des Zweiten Weltkriegs - zu jeder Zeit kamen neue Gesichter, Sprachen, Rezepte und Geschichten in die Stadt Berlin und veränderten jeweils neu das Stadtbild. Menschen aus Vietnam, aus Angola oder Mozambique wurden in der damaligen DDR ansässig und blieben auch nach dem Mauerfall. Im Westen suchten „Gastarbeiter und -arbeiterinnen“ u.a. aus der Türkei ihr Glück und holten ihre Familien nach. Männer und Frauen aus Polen, Rumänien und vielen anderen Ländern der ehem. Sowjetunion zogen nach 1989 in den Westen und wurden hier ebenfalls heimisch. Der Jugoslawienkrieg, der Bürgerkrieg in Syrien, wie überhaupt eine große Fluchtbewegung von Süd nach Nord hat in den letzten Jahren erneut das Bild der Stadt verändert. Zuletzt fanden in Berlin viele ukrainische Familien einen sicheren Platz zum Leben. Das ließe sich sicher fortführen. Aber schon damit wird deutlich, wie verschieden und unterschiedlich wir hier in Berlin - zumeist - nebeneinanderher leben. Und dabei: Keine Biografie gleicht der ei-

nes anderen Menschen. Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte und die „liest“ sich spannend wie ein eigenes Buch.

Uns ist daran gelegen, möglichst viele dieser unterschiedlichen Lebensgeschichten im direkten Gespräch kennenzulernen. Drei Rudower Institutionen haben sich zusammengeschlossen, eine neue Gesprächsreihe zu organisieren: die Evangelische Kirchengemeinde Rudow, der Kulturverein Alte Dorfschule Rudow und die Initiative „Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt“. Ab Februar 2025 laden wir deshalb ein zu: „Rudow im Gespräch“.

Im Mittelpunkt soll dabei je eine „Berliner“ Frau oder ein Mann stehen, deren/ dessen Leben einen migrantischen Bezugspunkt aufweist, gleichwohl aber deutscher Nationalität sein mag. Wo ist dieser Mensch geboren, wer sind die Eltern, wie ist er/sie aufgewachsen, welche schulische bzw. berufliche Bildung hat dieser Mensch genossen, wie sieht seine Freizeit aus, was hat er für Träume, wie fühlt sich das Leben in der deutschen Gesellschaft an, gibt es Familie / Kinder ...aber auch: was macht das Leben schwer?

Den Anfang macht am Samstag, den 22.2.2025 um 19.30 Uhr die Journalistin und Moderatorin Sabrina N'Diaye. Das Gespräch im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Rudow, Prierosser Str. 70-72, 12355 Berlin führt Pfrn. Beate Dirschauer. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Buchhandlung Leporello unter 665 261 53 entgegen.

**Kühnel**  
Trauringe & Schmuck

Am 14. Februar ist Valentinstag

SEIT 27 JAHREN IN RUDOW

AUSGEZEICHNET ZUM 1a JEWELIER

**Juwelier**  
Andrew Schneider

An der "Rudower Spinne"

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin · Tel.: 030-663 96 56

(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30-18.00 Uhr - Fr. 9.30-16.00 Uhr  
Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

**RUDOWER MAGAZIN** ist Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 26. Febr. Redaktionsschluß: 15. Februar**

[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

Liebe Kundinnen und Kunden,

Unsere Bäckermeisterin, meine Tochter Anna, geht ab Februar beruflich einen neuen Weg.

Um die Bäckerei weiterhin offen zu halten, werde ich eine Kooperation mit einer Bäckerei meines Vertrauens eingehen und von da einige Backwaren (alles handgemacht aus eigener Herstellung) beziehen. Das Sortiment wird sich dadurch ein wenig verändern.

Ich hoffe aber, dass sie, liebe Kunden, mir weiterhin die Treue halten, bis ich einen Bäckermeister/in als Nachfolger/in gefunden habe.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Für den weiteren beruflichen Weg wünsche ich meiner Tochter alles Gute und viel Freude.

Ihre Astrid Neumann

PS. Größere Brötchen-Bestellungen für das Wochenende bitte bis Donnerstag anmelden.

www.neumanns-kleine-backstube.de

**Öffnungszeiten:**  
Di - Do.: 6 - 16 Uhr · Fr.: 6 - 13 Uhr · Sa. 6:30-13 Uhr · So. 8 - 11 Uhr

**Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70**

Rund 1900 Feuerwehrein-sätze, 1453 Straftaten mit 670 Festnahmen, 38 verletzte Einsatzkräfte und zwei Menschen in Lebensgefahr, darunter ein siebenjähriger Junge – das ist die traurige Bilanz der Berliner Silvesternacht. Im Mittelpunkt standen wieder Neukölln und Tempelhof-Schöneberg: An der Ecke Weserstraße/Treptower Straße schoss ein Tourist eine Silvesterrakete in ein Kinderzimmer, in der Donaustraße zerstörte die Explosion eine Kugelbombe dutzende Fensterscheiben an vier Häusern und beschädigte drei parkende Autos. In der Vorbergstraße/Ecke Hauptstraße zersplitterten durch gleich zwei Kugelbomben-Explosionen sogar hunderte Scheiben. 36 Wohnungen waren zeitweise unbewohnbar und mussten geräumt werden.

Die Bilder aus der Treptower Straße verbreiteten sich durchs Internet blitzschnell auf der ganzen Welt – weil der Täter sie selbst auf dem sozialen Netzwerk Instagram gepostet hatte. Es handelt sich um Attalah Younes (23), einen Studenten und Internet-Influencer aus dem Westjordanland, der kurz vor dem Jahreswechsel mit einem Touristenvisum eingereist war, um in Berlin offenbar Freunde zu besuchen.

Das Video zeigt ihn, wie er – gekleidet in eine weiße Daunenjacke und Pelzmütze – eine Silvesterrakete in der Hand hält, sie mit der anderen anzündet und startet. Sekunden später zeigt die Kamera, wie die Rakete durch ein offenstehendes Fenster im dritten Stock eines Mietshauses fliegt und drinnen explodiert. Wie sich später herausstellte, war es ein Kinderzimmer, in dem sich zum Zeitpunkt des Einschlags zum Glück niemand aufhielt.

Wie der Polizeibericht festhielt, wurden im Raum der Teppichboden und die Tapete stark beschädigt. Da der 33-jährige Wohnungsinhaber die Überreste der brennenden Rakete zügig aus dem Fenster geworfen habe, sei das Feuer nicht weiter auf die Wohnung übergegriffen. Verletzt wurde bei Younes' Raketenangriff niemand.

Einen Tag später will sich Younes bei dem Mieter entschuldigt haben: „Wir haben das geklärt“, sagte er zu einem Reporter von Zeit-Online. „Von Araber zu Araber, von Angesicht zu Angesicht.“ Gleichzeitig sagte er, dass er sich in Deutschland rassistisch bedroht sehe und das Land deshalb schnell verlassen wolle.

Am 4. Januar machte sich Younes auf den Weg zum Flughafen BER,



Die zersplitterte Scheibe dieser Apotheke in der Hauptstraße wurde mit einer Spanplatte provisorisch ersetzt.

Berlin

## Jahreswechsel brutal: „Die haben Silvester mit Krieg verwechselt“

hatte einen Flug mit der Airline „Royal Jordanian“ in die jordanische Hauptstadt Amman gebucht. Doch er kam nur bis zum Check-in-Schalter – dort legten ihm Beamte der Bundespolizei Handschellen an. Ein Ermittlungsrichter erließ Haftbefehl wegen versuchter schwerer Brandstiftung, versuchter gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung. Younes sitzt nun in U-Haft, bei einer Verurteilung drohen ihm bis zu fünf Jahre Haft.

Auf der Hauptstraße in Schöneberg hatten sich Gruppen junger Männer den ganzen Abend über mit Pyrotechnik beschossen. Bis dann, kurz nach Mitternacht, an den Kreuzungen zur Vorberg- und Belziger Straße fast unmittelbar nacheinander zwei Kugelbomben detonierten – zwischen einer Kita und einem Biomarkt.

„Das hatte Anschlagcharakter“, sagte später ein Polizist. Eine der Bomben sei zwischen einer Holz-



Auch an diesem Haus in der Hauptstraße gingen durch eine Kugelbomben-Explosion viele Scheiben zu Bruch.

palette, die an der Wand gelehnt habe, und einem Wohnhaus der Vorbergstraße angebracht gewesen. „Die gesamte Eingangstür wurde weggerissen.“ Im Boden zwischen Bürgersteig und Haus klaffte ein kleiner Krater, Risse und Löcher reichten bis runter in den Keller.

An der Hauptstraße zerbarsten die Scheiben einer Apotheke, die kurz darauf von Randalierern teilweise geplündert wurde. Hunderte weitere Scheiben gingen in den umliegenden Mietshäusern zu Bruch. 36 Wohnungen mussten wegen des Verdachts auf Einsturzgefahr zeit-



# ROHR Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**

\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: ritter@rohrengel.com  
Web: www.rohrengel.com



Rudow

# Clayschüler zum Hanau-Gedenken im Leporello

Am 19. Februar jährt sich der Anschlag von Hanau zum fünften Mal. An diesem Tag ermordete ein rassistischer Täter in der hessischen Stadt neun Menschen mit Migrationsgeschichte sowie seine Mutter.

An der Clay-Schule gedenkt die Schulgemeinschaft in jedem Jahr den Opfern dieser Tat. Das Erinnern erfüllt eine wichtige Funktion in Bezug auf die politische Bildung der Schülerinnen und Schüler, da Schulen in der Verantwortung stehen, die Lernenden zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen, die ihre Verantwortung in der Gesellschaft verstehen und diese aktiv mitgestalten. Daher ist es wichtig, dass sie die Gefahren des Rechtsextremismus erkennen und sich ermutigt fühlen, für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft einzustehen.

Im letzten Jahr sind im Zuge der Gedenktage Gedichte und Illustrationen einiger Schülerinnen und Schüler entstanden, die sich in künstlerischer Form mit dem schrecklichen Ereignis und weiteren bedrohlichen Entwicklungen in unserer Demokratie auseinandersetzen. Die Ergebnisse des Projekts wurden in einem Gedichts- und Illustrationsband zusammengefasst. In diesem Jahr soll das Gedenken auch in der Buchhandlung Leporello seinen Platz finden. Am Jahrestag des Anschlags werden in der Buchhandlung die Illustrationen aus-



Clayschüler stellen im Leporello ihren selbstgefertigten Gedichts- und Illustrationsband vor.

gestellt und Schülerinnen und Schüler der Clay-Schule werden dort ihre Gedichte vorlesen. Der Gedichts- und Illustrationsband wird an diesem Abend für 8 € erhältlich sein. Im Anschluss soll es eine offene Gesprächsrunde geben, in der den Opfern von Rassismus in Deutschland gedacht wird und aktuelle Entwicklungen thematisiert werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am Mittwoch, den 19. Februar um 19 Uhr in die Buchhandlung Leporello zu kommen, um der Lesung beizuwohnen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung in der Buchhandlung wird unter (030) 66 52 61 53 gebeten.

weise geräumt werden. Erst nach der Untersuchung durch einen Statiker konnten die Mieter am Neujahrsabend zurückkehren. Die Feuerwehr sprach von einem „Schlachtfeld“, ein Polizeibeamter sagte: „Die haben Silvester mit Krieg verwechselt...“ Drei Verdächtige wurden noch in der Nacht festgenommen.

Die lebensgefährlich Verletzten der Silvesternacht gab es in Prenzlauer Berg und in Tegel: Dort wurde ein Junge (7) ebenfalls durch die Explosion einer Kugelbombe so schwer verletzt, dass er bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe in Lebensgefahr schwebte. In Prenzlauer Berg zerriss ein Böller einem Polizisten eine Schlagader im Bein. Zum Glück konnte er inzwischen aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Matthias Bothe



Attalah Younes (23) hält die Silvester- rakete in der Hand, wenig später zündet er sie an.

Foto: Instagram, privat



Der Moment, in dem die Rakete explodiert: Das Kinderzimmer ist hell erleuchtet.

## Farbe gegen den Winterblues ...

20%  
RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



## RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT



WWW.RA-RITTGER.DE  
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 79 69



lernstudiodobarbarossa  
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse  
für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin

Tel.: 030 / 66 86 99 33

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR  
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV  
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.  
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow

Henry de Winter hat eine große Leidenschaft. Sie gründet auf der Liebe zur Musik der 20er, 30er und frühen 40er Jahre. Dieser Musik verleiht er mit seiner unvergleichlichen Stimme und seinem Auftreten eine ganz persönliche Note. Zu hören und zu sehen ist Henry de Winter nun im Kulturstall auf dem Gutshof Britz bei einem Charity-Nachmittag im Rahmen der Feierlichkeiten zum 650. Jubiläum von Britz.

Der Reinerlös des Konzerts, das vom „Verein Kinder in Gefahr“ initiiert wurde und in Kooperation mit der Kulturstiftung Schloss Britz stattfindet, kommt Neuköllner Kinder- und Jugendinitiativen zu Gute! Unterstützt werden mit dem Gesamterlös der Veranstaltung der Neuköllner MitMachCircus Mondeo für die künstlerische Entwicklung von Schülerinnen und Schülern, der Verein Morus 14 bei der sozialen Integration sowie der Verein Kinder in Gefahr e. V.

Henry de Winters musikalisches Talent wurde schon früh entdeckt. Im zarten Alter von 6 Jahren trat er beim Weihnachtsoratorium in der bekannten Dorfkirche in Alt-Lankwitz auf. Während seiner gesamten Schulzeit war er in verschiedenen Chören engagiert, Immer wieder trat er auch als Solist auf. Die Zeit der 1920er und 1930er Jahre faszinierte Henry de Winter so sehr, dass er sein Äußeres dieser Zeit anglich – beruflich, wie privat.

Von Beginn an war Henry de Winter Mitglied in dem von Andreas Schumann (2. Violonist beim Deutschen Symphonieorchester) gegründeten Elite-Künstlerorchester, dessen Schwerpunkt auf der gehobenen Tanz- und Unterhaltungsmusik der 30er- und 40er-Jahre lag.

Über lange Zeit hinweg trat dieses erfolgreiche Orchester mit Konzerten im In- und Ausland auf. Absolvierte Fernsehauftritte und glänzte mit drei CD-Produktionen.

1993 fing de Winter an, mit dem DEFA-Komponisten Peter Gottardt zu arbeiten. Gotthardt gründete 1992 das Tonfilm-Orchester und komponierte unter anderem auch Musik für die Pudhys. So den Song „Wenn ein Mensch lebt“, der auch mit dem Kultfilm „Die Legende von Paul und Paula“ bekannt wurde.

Seit 1998 trat und tritt de Winter mit diversen Orchestern auf. So auch mit den „Bratislava Hot Sereaders“ oder dem „Swing Dance Orchestra“. Auch im Film und Fernsehen war de Winter zu sehen. Volker Schlöndorff, von de Winters



Henry de Winter,

Foto: Ralf Jacob

Neukölln

## Charity-Konzert für Vereine, die Kinder und Jugendliche unterstützen

Auftreten begeistert, engagierte ihn für einen Auftritt in dem Film „Der Unhold“ (1996), in dem auch der Weltstar John Malkovich und Gottfried John mitspielten. Seit Mai 2009 ist Henry de Winter ein „overseas exceptional member“ des Eccentric Clubs in London!

Die mit dem Konzert unterstützten Vereine genießen in Berlin und über die Grenzen der Hauptstadt hinaus einen sehr guten Ruf. So erlangte der Verein Morus 14 in Deutschland sehr große Aufmerksamkeit mit dem Projekt „Shalom Rollberg“, wo sich seit 2013 Jüdinnen und Juden, viele von ihnen aus Israel, für bessere Bildungschancen für mehrheitlich muslimische Kinder und Jugendliche aus der Rollbergsiedlung – und gleichzeitig für mehr Toleranz und ein friedliches Zusammenleben stark machen. Dies ganz im Sinne des Vereins, der sich seit 2003 im Rollbergviertel, in Nord-Neukölln für eine gute Bildung für Kinder und Jugendliche einsetzt, die mehrheitlich

knapp über oder sogar unterhalb der Armutsgrenze leben.

Auch Kinder in Gefahr unterstützt bereits seit 1987 Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. In Neukölln sind das etwa die Jugendverkehrsschule Berlin, die beiden nachfolgend genannten Charity-Partner ErlebnisCircus Mondeo und Morus 14 sowie auch die Britzer Mülerei mit ihrer Ausbildung von Müllerinnen und Müllern. e.V. – Kindern neue Perspektiven eröffnen!

Gegründet im Jahr 2006, fördert der Mit-Mach ErlebnisCircus Mondeo mit seinen circuspädagogischen Angeboten die sozialen, motorischen, künstlerischen, sprachlichen und kognitiven Stärken von Kindern und Jugendlichen. Ihnen wird vor allem die wichtige Erfahrung erlebbar gemacht, dass Circus nur in Gemeinschaft erfolgreich ist und dass Leistung nicht per se gegeben, sondern vor allem das Ergebnis diszi-

plinierter Arbeit und konsequenter Entwicklung ist.

Mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche, vorwiegend aus Neukölln konnten die Angebote des ErlebnisCircus in Projektwochen in Abstimmung mit mit Neuköllner Schulen wahrnehmen. Zum Programm des Circus zählen die Nachmittags-Trainings, die Circus-Schule sowie Projekte zur Integrationsunterstützung.

Eintritt: 25 €, ermäßigt 20 €

Karten können online bestellt werden unter <https://schloss-gutshof-britz.de/schloss-britz/veranstaltungen/kalender/benefizkonzert-berlin-hollywood-melodien-ausder-fruehen-tonfilmzeit-mit-henry-de-winter/>

S.P.

*Charity-Nachmittag mit  
Henry de Winter  
6. April, 16.30-18.30 Uhr  
Kulturstall Schloss Britz  
Alt-Britz 81  
12359 Berlin*

**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen

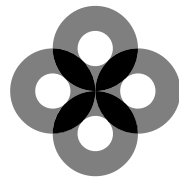
**THATER**  
Inb. Andreas Matthig e.K.  
seit 1951

WIE HABEN IHREN  
**UMZUG**  
FEST IM GRUPE

Mitglied der  
Zertifizierte  
Berliner  
Zertifizierte  
Entsorgungsfachbetriebe



Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



EINLADUNG

# ELEMENTS SHOWTAG

AM 22. FEBRUAR 2025

EXPERTEN-TALK: BARRIEREFREIE BÄDER & FÖRDERTIPPS



ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN  
T +49 30 264788 50

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo-Fr 9-18 Uhr

✦ SHOWTAG.DE



## Kurz-Info

Bezirk

### Videos über Märkte

Die 7 Wochenmärkte in Neukölln sind jeder in seiner Weise einzigartig, ob der am Maybachufer, auf dem Hermannplatz und in Rixdorf oder der in der Parchimer Allee, Wutzkyallee, Britz-Süd oder im beschaulichen Rudow.

„Als wir die Idee hatten, Marktvideos zu drehen, kam nur eine Moderatorin in Betracht: die neuköllnverliebte und im ganzen Bezirk bekannte Simi Will“, sagt Marjtbetreiber Dipl.-Ing. Nikolaus Fink.

Monatelang rückte sie mit unseren Leuten und ihrer eigenen Filmcrew zur besten Wochenmarktzeit an, besuchte Stände, befragte Händler, ließ Marktmeister und -besucher zu Wort kommen, probierte hier ein Stück Käse und ließ sich dort einen Ingwer-Shot schmecken. Seitdem gibt es über die Neuköllner Wochenmärkte wunderschöne Momentaufnahmen vom Marktalltag im Kiez: authentisch, ehrlich und voller frischlebendiger Infos.

Viel Spaß Ihnen und Euch beim Zusehen auf unserem neuen Youtube-Kanal:

[www.youtube.com/@diemarktplaner/videos](http://www.youtube.com/@diemarktplaner/videos).

Selbstverständlich gibt es die Videos auch auf den Internetseiten der einzelnen Märkte:

[www.diemarktplaner.de/maybachufer/](http://www.diemarktplaner.de/maybachufer/)

[www.diemarktplaner.de/hermannplatz/](http://www.diemarktplaner.de/hermannplatz/)

[www.diemarktplaner.de/rixdorf/](http://www.diemarktplaner.de/rixdorf/)

[www.diemarktplaner.de/parchimerallee/](http://www.diemarktplaner.de/parchimerallee/)

[www.diemarktplaner.de/britz-sued/](http://www.diemarktplaner.de/britz-sued/)

[www.diemarktplaner.de/wutzkyallee/](http://www.diemarktplaner.de/wutzkyallee/)

[www.diemarktplaner.de/rudow/](http://www.diemarktplaner.de/rudow/)

„Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bzw. Ihr den Film im Freundes- und Bekanntenkreis verbreitet und weiterempfiehlt“, sagt Fink. Gerade in den für die Händlerinnen und Händler so schwierigen Zeiten sei es wichtig, die Wochenmärkte mit jedem einzelnen Einkauf bewusst zu unterstützen. Denn: 'Wochenmarkt' sei mehr als Einkauf, 'Wochenmarkt' wäre Treffpunkt, Austausch, Sehen und Gesehenwerden – eben lebendiges Kiezleben.

[www.diemarktplaner.de](http://www.diemarktplaner.de)  
[info@diemarktplaner.de](mailto:info@diemarktplaner.de)



Sternsinger auf Besuch im Rathaus Neukölln.

Foto: S.P.

Neukölln

## Gesang für Kinderrechte - Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet, besuchten Neuköllner Sternsinger in Begleitung von Pfarrer Kalle Lenz von der St. Christophorus Kirchengemeinde das Neuköllner Rathaus, wo sie von Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Janine Wolter, persönlich empfangen wurden. Gemäß dem diesjährigen Motto: „Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“, sangen sie.

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen beruht auf drei Säulen: Schutz, Förderung, Beteiligung. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen.

Um die Rechte von Kindern weltweit zu erinnern, sie zu stärken und

ihre Umsetzung weiter voranzutreiben, haben sich Sternsinger bundesweit auf den Weg gemacht, um auch Spenden zu sammeln. Aber bevor die Spendenbüchse herumgereicht wurde, hinterließen sie Sternsinger als Zeichen ihres Besuchs an der Tür zum Bürgermeisterbüro ihre traditionelle Segensbitte.

Dabei werden die Buchstaben C M B von den Jahreszahlen umrahmt. C M B steht für die „Christus Mansionem Benedicat“, zu Deutsch: „Christus segne dieses Haus“. Als Dank für die Segnung spendeten Hikel und Wolter. Auf die Frage der Kinder, was Hikel als Bürgermeister für Kinder erreichen wolle, antwortete der Bezirksbürgermeister, dass er mithelfen wolle, dass alle Kinder die gleichen Startchancen in der Bildung bekommen. Schließlich seien Neuköllner Kinder nicht dümmer als andere.

Die Aktion Sternsinger wurde 1959 von der katholischen Kinder- und Jugendarbeit gegründet. Die Jahr für Jahr gesammelten Spenden gehen an Projekte in der ganzen Welt. In diesem Jahr fließen sie an

eine Partnerorganisation der Sternsinger, der im Norden Kenias angesiedelt ist und an einen Sternsinger-Projektpartner in Kolumbien. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt.

Die Sternsinger-Partnerorganisation macht sich hier für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt unter anderem Schulen. In Kolumbien setzt sich der Sternsinger-Projektpartner ein für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken die Kinder wieder. Mit der Sternsinger-Aktion wurden Kinder und Jugendliche ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

S.P.

# RUDOWER TÖNNCHEN

Raucher-Kneipe · Wlan · Schöffelhofer · Schuttheiss · RIX DORFER · Berliner Kindl vom Faß





Sommerterrasse

Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74

Feierlichkeiten für 50 Personen

Bundesliga auf 4 TVs LIVE

Geöffnet täglich von 10 - 22 Uhr?

Am U-Bhf. Zwickauer Damm

Rudower Dorfschule

## Duo Danzarin und das Märchen vom Samenkorn

Quatsch machen oder ernsthaft singen, eins von beiden geht nur? Stimmt nicht! Birgit Breuer kann beides - und das so richtig gut. Als Begleitung braucht sie keine Band, sondern nur ihren zuverlässigen Begleiter Lucky Loop, die Loopmaschine. So schafft sie es auf beeindruckende Weise, nur mit ihrem Gesang ein ganzes Begleitorchester auf die Bühne zu bringen.

(8, Mitgl.: 5 Euro)

*Birgit Breuer: Jääzz Comedy - ernsthaft komisch*  
8. Februar, 20.00 Uhr

Das Märchen vom Samenkorn vom Theater Rafael Zwischenraum, ist im Kinderprogramm zu erleben, ein Märchen, das von der Aufrichtigkeit erzählt, und von einem, der sie zu schätzen weiß. Der kleine Philip hat vom König ein Samenkorn bekommen. Er pflanzt es ein und ist gespannt.



lateinamerikanischen Rhythmen und vielem mehr. Mit aufrichtigem Gesang und warmen Klarinettenklängen kreierte Sophie gefühlvolle Ohrwurm-Melodien. Matijas virtuoses Gitarrenspiel sorgt für bereichernde Überraschungen. Darunter legt sich der weiche Groove von Phils Bass, den der Perkussionist Luis mit vielfältigen und subtilen Rhythmen abrundet.

(8, Mitgl.: 5 Euro)

*Sophie Trost Combo*  
23. Februar, 11 Uhr

Eine Reise durch die Welt des Tango Argentino mit dem kleinsten Tangoorchester der Welt ist am 28. Februar am Klassikabend zu erleben.

Das Duo Danzarín präsentiert die mit viel Raffinesse für Violine und Piano arrangierten Tangos berühmter Komponisten, wie Francisco Canaro, Anibal Troilo und Osvaldo Pugliese, bis hin zu moderneren Werken von Astor Piazzolla und Ramiro Gallo.

Das Berliner Duo Danzarín Ulrike Dinter (Violine) und Ludger Ferreiro (Piano) macht eine musikalische Reise der ganz besonderen Art: Von der Geburtsstätte des Tangos in den berühmten Hafenspelunken von Buenos Aires, über Nachtclubs und Cafés, elegante Salons und Ballsäle in den „Goldenen 40er Jahren“, bis in die berühmten Konzertsäle der Kulturmetropolen der Gegenwart. Temperamentvoll und virtuos, mit Gespür für den authentischen Klang der argentinischen Orquesta Típica und mit kenntnisreicher Moderation gelingt es das Publikum zu begeistern. (8, Mitgl.: 5 Euro)

*Duo Danzarín*  
28. Februar, 19 Uhr

*Alte Dorfschule Rudow e. V.*  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
[www.dorfschule-rudow.de](http://www.dorfschule-rudow.de)



Was mag wohl daraus wachsen? Und wer wird wohl König werden? Der alte König hat nämlich einen Wettstreit ausgerufen, um seinen Nachfolger zu bestimmen. In einem halben Jahr soll jeder Teilnehmer zeigen, was aus dem Samenkorn gewachsen ist. Wir werden ja sehen...

Für Familien und Kinder ab 4 Jahren. Eintritt pro Person: 4,00 Euro

*Das Märchen vom Samenkorn*  
16. Februar, 16 Uhr

In ihren Liedern verarbeitet Sophie Trost in der Matinee, was sie bewegt, seien es persönliche Erfahrungen oder gesellschaftspolitische Ereignisse.

Die Musik der Sophie Trost Combo ist leicht und ernsthaft zugleich, tanzbar und lässt viel Raum für Improvisation. Die einzelnen Bandmitglieder bereichern Sophies Lieder mit Einflüssen aus Jazz, Bossa-Nova, Reggae,

# DEINHARD

HAIRSTYLIST

WIR

SUCHEN

DICH!

MITARBEITER/-INNEN TEILZEIT ODER VOLLZEIT

Tel. 030 - 522 80 980



Am 28. Feb. · Begin 18 Uhr  
Scampi satt pro Person 39,90  
Live Musik und Pizza Show  
nur mit reservieren



Unser spezielles Mittagsangebot ab Januar- Mo. bis Fr. 12 bis 15 Uhr  
Genießen Sie hochwertige mediterrane Küche mit frischen Zutaten und viel Liebe

TÄGLICH GEÖFFNET - 365 TAGE IM JAHR  
FEIERN BIS ZU 100 PERSONEN MÖGLICH  
KÖPENICKER STR. 150 · 12355 BERLIN · 030 - 50 34 25 95

## LEPORELLOS

## Kinderbuch

Alte Dorfschule

## Maschas leuchtende Jahre

„Maschas leuchtende Jahre“ ist ein Herzensprojekt von Kinderbuchautorin Veronika Wiggert und Illustratorin Marie Geissler. 50 Jahre nach dem Todestag von Mascha Kaléko legen die beiden Buchkünstlerinnen ein wunderbares biografisches Bilderbuch für Kinder ab sieben Jahren vor. Die Geschichte erzählt zunächst von den ersten Jahren der kleinen Mascha in Galizien und der Flucht mit den Eltern und der Schwester im Gefolge des Ersten Weltkriegs nach Deutschland und schließlich nach Berlin, wo sie ihre ersten Gedichte schrieb.



Berlin wurde ihre Welt und ihre Gedichte wurden immer beliebter, so dass auch bald ein erstes Buch erschien.

Dann kamen die Nazis und als Jüdin durfte sie nichts mehr veröffentlichen. Ein zweites Mal musste Mascha eine Heimat verlassen und flüchtete mit ihrem zweiten Mann und ihrem Sohn in die USA.

Nun verlor sie auch noch ihre Muttersprache. Erst viele Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg reiste sie wieder nach Deutschland, wo nun wieder ein Buch veröffentlicht wurde.

Die Lebensgeschichte ist sehr kindgemäß erzählt und die lebendigen und freundlichen Illustrationen lassen die damalige Moderne aufleben. Einzelne, kurze Gedichte finden sich natürlich auch in dem wahrhaft schönen Kinderbuch.

Veronika Wiggert & Marie Geissler

Maschas leuchtende Jahre  
Tulipan Verlag 2024, 48 S., 22 €  
978-3-86429-663-5

Ein Tipp der Buchhandlung  
Leporello, Krokusstr. Rudow



Nicht nur Kinder, auch Senioren nutzten den Baum, um ihre Wünsche zu zeigen

Fotos: S.P.

Neukölln

## Zum 10. Mal fand im Rathaus die Wunschbaumaktion statt

Seit 10 Jahren unterstützt das Bezirksamt Neukölln die Wunschbaumaktion des Vereins „Schenk doch mal ein Lächeln“. Seitdem steht im Foyer des Neuköllner Rathauses ein Wunschbaum, an dem Sterne mit Wünschen angebracht werden. Diesmal wurden 205 Sterne an den Weihnachtsbaum gehängt.

Gestaltet und mit Wünschen beschrieben wurden die Sterne von Kindern sowie Seniorinnen und Senioren aus Pflegeeinrichtungen des Bezirks. „Vieles ist teuer geworden. Nicht wenige Menschen merken, dass sie weniger Geld zum Leben haben. Das ist auch in Neukölln leider nicht anders. Umso mehr müssen wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen“, betonte Hikel beim Anbringen der Sterne.

Ziel der Aktion ist es, Menschen in schwierigen Situationen eine Freude zu machen. Zum Jubiläum gab es einen neuen Geschenke-Rekord: Der Berliner Verein „Schenk doch mal ein Lächeln“ sammelte 2024 mehr als 7000 Geschenke für Kinder und Jugendliche! Auch die Zahl der teilnehmenden Unternehmen ist auf 68 gestiegen.

„Die Helfenden bei den Verpack-Aktionen waren so zahlreich wie in keinem Jahr zuvor. Viele Wunschbäume waren innerhalb von kurzer Zeit abgepflückt“, so Faye Gilke, Vereinsvorsitzender bei Schenk



Bürgermeister Hikel mit Seniorin am Wunschbaum

doch mal ein Lächeln. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Baumpatinnen und Baumpaten konnten sogar noch Wunschsterne von Kindern und Jugendlichen nachgeliefert werden, sodass noch mehr Wünsche erfüllt werden konnten.

Neben der Wunschbaumaktion engagiert sich der Verein „Schenk doch mal ein Lächeln“ mit weiteren Projekten für Menschen in herausfordernden Lebenslagen. So schenkt die Schultüten-Aktion Kindern einen schönen Start in die Schulzeit. Und die Aktion „Wärme

schenken“ versorgt obdachlose Personen mit Schlafsäcken.

Eine weitere Aktion des Vereins ist „Der letzte Tropf“. Mit dem Projekt verschönert der Berliner Verein Kindern den Tag der letzten Krebsbehandlung. S.P.

Spendenkonto

„Schenk doch mal ein Lächeln“  
e.V.

GLS Gemeinschaftsbank eG  
DE04 4306 0967 1174 2034 00  
(Verwendungszweck: Spende,  
Name, Anschrift).



Baumschulenweg

## Winter-Weinfest mit Live-Musik bei Späth

Weine verkosten, genießen, Live-Musik erleben: In den Späth'schen Baumschulen laden Winzerfamilien aus deutschen Weinanbaugebieten zur Verkostung ein. Die historische Packhalle und ein großes Gärtner-Folienzelt werden zur genussvollen Weinstraße – mit frühlingshafter Ausstattung und gut beheizt.

Die Winzer präsentieren Weine für Kenner und Genießer. Ausgeschenkt werden Besonderheiten wie zum Beispiel ein Blanc de Noir feinherb aus dem Sauerweins Weingut an der Mosel, mit Anklängen von Feige und Erdbeere. Die Verbindung von Tradition und Moderne in der Weinherstellung führt aufs Beste das Familienweingut Weinmann vor. Von den klassischen Rebsorten wie Riesling, Weißburgunder und Portugieser reicht die Produktpalette bis hin zu Neuzüchtungen wie dem Cabernet Dorsa, einer Kreuzung von Cabernet-Sauvignon und Dornfelder. Das Familienweingut Soma Borpince aus Ungarn ist dabei, gelegen in der Weinregion Szentantalfa am Nordufer des Balaton mit seinen vulkanischen Böden. Die Geschichte dieses Weinguts reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück.

Vom Bio-zertifizierten Weingut B. A. Schmitt aus dem Herzen Rheinhessens kommen Weißweine und Sekt, aber auch kräftige Rotweine, von denen einige in gebrauchten Whiskyfässern ausgebaut werden. Das gibt den Rotweinen ihre spezielle Note und spricht auch die Whiskyfans an.

Alle Winzer der Späth'schen Weinstraße sind Familienbetriebe. Sie legen Wert auf natürliche Bodenbewirtschaftung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei. Prämierte Weine schenken sie aus, viele Spezialitäten und edle Rebsorten für feinen Genuss. Die Besucherinnen und Besucher können alle Weine probieren und zum Winzerpreis mit nach Hause nehmen oder bestellen.

Musikalisch umrahmt wird die Späth'sche Weinstraße von beschwingten Jazz, Blues und Latin Klängen der Doc Blue & Friends-Band. Für den kulinarischen Genuss sorgen Späth's – das Gasthaus, außerdem Anbieter von Käse und französischer Salami passend zum Wein.

Tageskarte: 15 Euro (sämtliche Weinproben inklusive)

An allen Tagen ab 15 Uhr: Busshuttle zu U7 „Blaschkoallee“ und S „Baumschulenweg“ (kostenfrei)

### Winter-Highlight:

*Weinfest mit Live-Musik*

*Fr., 31. Januar: 15 - 20 Uhr*

*Sa., 1. Februar: 12 - 20 Uhr*

*So., 2. Februar: 12 - 18 Uhr*

*Späth'sche Baumschulen*

*Historische Packhalle und großes Zelt (gut beheizt)*

*Späthstraße 80/81, 12437 Berlin  
www.spaethsche-baumschulen.de*

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265 bis „Königsheideweg“; U7 Blaschkoallee/Bus 170.

Für Autofahrer: Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.



Frischer geht's nicht...  **TELTOWER GARTENBAU**

Am 14. Februar ist Valentinstag

- \* Deko, Geschenkartikel
- \* Glückwunschkarten u.v.m.
- \* Topfpflanzen, Schnittblumen
- \* Günstiger Gärtnerverkauf
- \* Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104  
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

 **HERZIG** Rolläden und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15  
www.rolladen-herzig.de · info@rolladen-herzig.de

Ihr Rolladen- und Markisenexperte aus Rudow

**Markisen zu Winterpreisen**  
bis 21. März 2025

10 Jahre

**Rolläden & Jalousien  
Markisen & Markisentücher  
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort  
Montage · Reparatur · Wartung  
Umrüstung auf Motorbetrieb


nova hüppe

**Wahlkreisbüro Olaf Schenk, MdB**  
wir sind für Sie da, bei:

- Schwierigkeiten mit dem Amt.
- Unterstützung bei online Anträgen.
- Anregungen für ein besseres Rudow.

Krokusstr. 86, 12357 Berlin  
Tel. 030 - 66 11 77 0  
Mo-Fr 10 - 16 Uhr & Mi 10 - 18 Uhr

Ich für Euch. Wir für Rudow.

 Olaf Schenk  
Mitglied des Abgeordnetenhauses

 **ANDREAS OTTÉ**  
IMMOBILIEN

RDM

**Ihr Makler für den Berliner Süden**

Andreas Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?  
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.immobiliemaklerrudow.de  
**Fon 030.89 73 770**

## Kurz-Info

Lipschitzallee

### Zeugen gesucht

Am Montag, den 30. Dezember 2024, gegen 21.30 Uhr kam es in der Lipschitzallee 50 in Berlin-Gropiustadt auf dem dortigen Lidl-Parkplatz zu einem tätlichen Angriff auf einen Rettungs- und Notarztwagen, deren Besatzung gerade einen verletzten Jugendlichen versorgte.

Während der Versorgung des Patienten kam es zu diversen Angriffen mittels Pyrotechnik auf die Fahrzeuge der Feuerwehr, wodurch die Behandlung gestört und erschwert wurde.

Als ein Kollege der Feuerwehr, welcher deutlich anhand seiner Uniform als Rettungssanitäter zu erkennen war, aus dem Fahrzeug ausstieg, habe dieser zwei unbekannte Tatverdächtige wahrgenommen, welche gezielt Pyrotechnik auf den Rettungswagen warfen. Nachdem der Rettungssanitäter die Tatverdächtigen aufforderte, dies zu unterlassen, haben diese gezielt eine Feuerwerksrakete auf den Geschädigten abgefeuert, welche kurz vor seinem Gesicht detonierte.

Unbekannt gebliebene Passanten seien auf die Situation aufmerksam geworden und auf die Tatverdächtigen zugegangen, die sich dann fluchtartig vom Ort entfernten. Auch Anwohner sollen die Situation beobachtet haben.

Das Jugendkommissariat der Direktion 4 fragt:

- Wer hat den Angriff auf die Feuerwehr am 30. Dezember 2024 beobachtet?
- Wer kann Angaben zum Tathergang machen?
- Wer kann Angaben zu den unbekannteren Tatverdächtigen machen?
- Wer kann Angaben zu den Zeugen machen, die die Tatverdächtigen angesprochen haben?

Hinweise richten Sie bitte an das Jugendkommissariat der Direktion 4 unter der Telefonnummer (030) 4664-473320, per E-Mail an [dir4k33@polizei.berlin.de](mailto:dir4k33@polizei.berlin.de), über die Internetwache der Polizei Berlin oder an jede andere Polizeidienststelle.

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint zum bereits zum 26. Februar**  
**Redaktionsschluß: 15. Febr.**  
**033767/ 899 833**  
**IhrMagazin.berlin**



Kein Platz blieb frei: Bei der Infoveranstaltung am 19. September vergangenen Jahres drängten sich die Menschen auf dem Festplatz am See.  
Fotos: Bothe

Britzer Garten

## Flüchtlingsheim am Sangerhauser Weg wird kleiner und später fertig

Die geplante Flüchtlingsunterkunft am Rand des Britzer Gartens sorgt seit Monaten für heftige Debatten und Proteste bei vielen Anwohnern. Um den Bürgern entgegenzukommen, haben der Senat, das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und das Bezirksamt Neukölln ihre Planungen mittlerweile überarbeitet. Ergebnis: Das Heim soll weniger Menschen aufnehmen und später gebaut werden als ursprünglich beschlossen.

Nun wurde entschieden: Die Wohncontainer sollen nicht 468 Menschen beherbergen, sondern nur noch 352. „Das hat sich aus den jetzt festgelegten Maßen auf dem Grundstück und den dazugehörigen Abmessungen der Container ergeben“, sagt Christian Berg, Sprecher des Neuköllner Bezirksamts. Außerdem sei der Zeitplan angepasst worden: Statt bereits in diesem Februar sollen die Bauarbeiten erst im Herbst beginnen. Die ersten Bewohner können demnach auch nicht - wie zunächst vorgesehen - schon im Herbst dieses Jahres einziehen, sondern erst im Frühjahr 2026.

Und noch etwas ändert sich: Der Parkplatz (rund 180 Stellplätze), auf dem die Container stehen sollen, kann aller Wahrscheinlichkeit nach bis Ende August genutzt werden. „Das ist für viele Anwohner und Besuchende des Britzer Gartens eine wichtige Nachricht, wie sich zumindest in den Rückmeldungen an das Bezirksamt zeigt“, so Christian Berg. Auf dem Parkplatz entstehen drei



Rund 180 Autos passen auf den Parkplatz am Sangerhauser Weg. Durch den Aufbau der Wohncontainer soll die Hälfte wegfallen.

jeweils dreistöckige Gebäudeteile mit Schlafräumen, Bädern und Gemeinschaftsküchen. Draußen sind unter anderem ein Spiel- und ein Grillplatz geplant. Schulpflichtige Kinder sollen auf nahegelegene Bildungseinrichtungen verteilt werden. Für den Aufbau der Wohncontainer soll die Hälfte der gut 180 Parkplätze wegfallen.

Der Standort am Sangerhauser Weg ist einer von insgesamt 16, die vom Senat als Flächen für neue temporäre Unterkünfte für Flüchtlinge in Planung sind. Insgesamt hat das LAF derzeit rund 41.000 Flüchtlinge untergebracht. Aus welchen Ländern die Menschen kommen, die an den Rand des Britzer Gartens ziehen sollen, steht nach Angaben der Sozialverwaltung des Senats bisher noch nicht fest.

Schon seit Bekanntwerden der Pläne protestierten viele Anwohner und Kleingärtner der angrenzenden Laubenkolonie. Außerdem

gründete sich eine Bürgerinitiative, bei der online bisher rund 6700 Menschen gegen den Bau am Britzer Garten unterschrieben haben. Einige verweisen im Internet auf den Mangel an Parkplätzen und fehlende soziale Infrastruktur, andere äußern auch fremdenfeindliche Gründe. Bis heute ist allerdings unklar, wie viele der Unterzeichner tatsächlich in der Nachbarschaft wohnen oder zumindest regelmäßig den Britzer Garten besuchen.

Wie dieses Magazin berichtete, hatte es am Abend des 18. September vergangenen Jahres auf dem Gelände des Britzer Gartens eine Informationsveranstaltung zum Thema gegeben. Dabei waren vor rund 1000 Besuchern Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe und Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (beide SPD) von einer aufgetragenen Minderheit ausgepöffelt und ausgebuht worden.

Matthias Bothe



## Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH**



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · [guido.neuschmelting@freenet.de](mailto:guido.neuschmelting@freenet.de)

## JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

**Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!**

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente



Informieren Sie im Internet:  
[www.dachdecken.info](http://www.dachdecken.info)

Klaus Krasko <sup>GmbH</sup> Dachdeckerei  
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

*Gut Informiert*

## Beschichtungen

**Mein Renovierer Nr. 1**

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

**(030) 61 60 90 60**

Portas-Fachbetrieb  
Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin  
[info@mudrich.portas.de](mailto:info@mudrich.portas.de)

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

## Computer-Service

**COMPUTER SERVICE**

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -  
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**



GEHRING-EDV  
Sattlerstraße 43  
12355 Berlin  
Fax : 030 7640015-9  
E-Mail: [info@gehring-edv.eu](mailto:info@gehring-edv.eu)

## Handwerker-Service

**CDG**

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

[info@cdgcontainer.de](mailto:info@cdgcontainer.de)  
[www.cdgcontainer.de](http://www.cdgcontainer.de)



## Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl  
Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62  
Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow  
E-Mail: [info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) · [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

## Gala-Bau

**Landschafts- &  
Gartenbau**

**K. Gruhn**

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,  
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,  
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154  
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
[www.gruhn-gartenpflege.de](http://www.gruhn-gartenpflege.de)

## Abdichtungen

**Nasse Keller - Feuchte Wände?**



**Mauerwerk- und Betonabdichtung**  
**Außenisolierung u. Drainagen**  
sowie Abdichtung von innen heraus

seit  
1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser  
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:  
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

**Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland**

Ulrich Götting Isolationstechnik  
[info@kellerisolation.de](mailto:info@kellerisolation.de) · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843  
**661 46 93** Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

## Kurz-Info

Köllnische Heide

### Kundgebung „Krieg stoppen“

Anlässlich des kürzlich ausgehandelten Waffenstillstands zwischen Israel und der Hamas betrete die Polizei Berlin am Abend des 14. Januar eine Spontankundgebung mit Nahostbezug in Neukölln.

Gegen 18 Uhr fanden sich auf der Sonnenallee etwa 50 Personen zusammen, um die neuesten weltpolitischen Entwicklungen zu feiern. Knapp eine Stunde später wurde eine Spontankundgebung unter dem Titel „Krieg stoppen!“ auf dem Hermannplatz angezeigt.

Nachdem die Versammlung zunächst einen überwiegend friedlichen Charakter aufwies, kam es im weiteren Verlauf zu wiederholten verfassungswidrigen Aufrufen.

Gegen 20.20 Uhr kam es zur Zündung eines pyrotechnischen Gegenstands aus einem Fahrzeug heraus. Zwei Polizeibeamte erlitten dadurch Atemwegsreizungen. Die Versammlungsleitung wurde aufgefordert, auf die Teilnehmenden einzuwirken. Gegen 21 Uhr wurden wiederum Parolen durch eine Vielzahl von Personen gerufen. Gegen 21.20 Uhr teilte die Versammlungsleitung der Polizeiführung mit, dass sie keinen Einfluss mehr auf die Teilnehmenden habe.

Gegen 21.30 Uhr wurde die Auflösung der Versammlung angeordnet, welche in der Spitze auf rund 150 Teilnehmende angewachsen war. In der Folge verließen die Personen nach und nach den Hermannplatz in Richtung Sonnenallee. Gegen 22 Uhr konnte ein normales Straßenbild festgestellt werden. Insgesamt wurden sieben Strafanzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen sowie eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen eines Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz gefertigt. Es kam zu sechs freiheitsbeschränkenden Maßnahmen. Die beiden Polizeibeamten, die Atemwegsreizungen erlitten hatten, verblieben im Dienst.

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzethen

**Die nächste Ausgabe  
erscheint 26. Februar.  
Redaktionsschl.: 15. Febr.**

**Tel.: 033 767/ 899 833  
www.RudowerMagazin.de**



Sitz des Anbieters im Bereich Bad, Heizung, Energie: elements im Miethepfad.

Lichtenrade

## ‘elements’ lädt zum Showtag rund um ein modernes und barrierefreies Bad

Am 22. Februar ist es so weit: It's showtime bei 'Elements'! Der Lichtenrader Heizungs- und Energiespezialist elements lädt zu einem außergewöhnlichen Tag im Miethepfad ein. Besucher können Innovationen, Trends und Lösungen rund um Bad, Heizung und Energie erleben. Der 'Elements'-Showtag bietet die Chance, die Vielfalt moderner Traumbäder hautnah und live zu erleben. Man kann Ideen entdecken, die dem Traumbad einen Schritt näherbringen.

Es gibt unter anderem einen exklusiven Expertenvortrag am 22. Februar um 11 Uhr zum Thema „Barrierefreie Bäder mit wertvollen Fördertipps“.

Interessierte Hausbesucher können sich eine unanhängige Beratung zu einholen. Daneben sind auch Experten vor Ort, um bei der Installation von neuen Bädern zu helfen oder bei der Einrichtung einer hauseigenen Wasseraufbereitung. Neben den Experten von 'elements' werden auch diverse Fachunternehmen vor Ort sein.

Spannend sind sicherlich auch die Fachberatungen zu den Themen Förderung. Auch hier hilft „elements“.

„elements“ berät und vermittelt, aber verkauft nicht selbst, so ist die Beratung hier unabhängig aber in Kooperation mit den verbundenen

Handwerkern auch verbindend zuverlässig.

Für den Showtag versprechen die Veranstalter „einen Tag voller Überraschungen und Inspirationen für ihr Traumbad“.

„elements“ hat im Oktober 2020 seinen großen Ausstellungsbereich eröffnet. elements empfängt die Besucher mit einer großen und beeindruckenden Welt rund um Sanitär, Fliesen, Wasseraufbereitung und noch viel mehr. Die Kunden können hautnah den Luxus einer eigenen Sauna, modernste Bewässerungsanlagen und technisch neueste Raffinessen zum Thema SmartHome erleben. Die Mitarbeiter stehen kompetent und persönlich zur Seite und sorgen gemeinsam mit dem eigenen Fachhandwerker für ein neues Badezimmer oder eine neue Heizung. Der Service ist nachweislich gut und so hat die Zeitung „Die Welt“ in einem Service Test elements zum Service-Champion erkoren und zur Nummer 1 unter 14 Badausstattern gewählt. (Nachzulesen unter [www.service-champions.de](http://www.service-champions.de)) Effizient und umweltschonend sind auch die neuen Anlagen für zeitgemäßes Heizen, das gleichzeitig den Geldbeutel schont. Alles aus einer Hand, in fachgerechter Planung. „Vereinbaren Sie einen Termin in unserer exklusiven Badausstellung“, laden die Verantwortlichen ein.

Von der Beratung bis zum fertigen Traumbad ermöglicht elements ei-

ne sorgenfreie Planung, eine anschauliche Beratung dank hochwertig eingerichteter Beispielkojen sowie eine fachgerechte Umsetzung. Zudem bieten der Badausstatter unkompliziert alle Bereiche der Renovierung oder Sanierung an, von Sanitär über Heizung bis zur Luxus-Sauna. Somit werden unnötige Wege erspart und die Kunden kommen ihrem neuen Badezimmer ganz schnell näher. Die Badausstatter in der Ausstellung liefern kreative Ideen und visualisieren Ihre Wünsche.

Weil das Bad der am häufigsten genutzte Ort im Haus ist, lohnt es sich in Renovierungen zu investieren, damit man sich wohlfühlt, den Komfort spürt und den Alltag harmonisch abrunden kann. Variantenreiche Design-Stile, luxuriöse Einrichtung auf Wellness-Ebene oder funktionale wie moderne Bäder mit barrierefreier Ausstattung finden sich in der elements Ausstellung in Lichtenrade. „Tauchen Sie ein in die große Vielfalt, die eine Bad-Renovierung Ihnen bieten kann und lassen Sie sich verzaubern von den variantenreichen Möglichkeiten“.

Die Badausstellung ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, etwa über den S-Bahnhof Schichauweg gut zu erreichen.

**elements Berlin Lichtenrade  
Miethepfad 9, 12307 Berlin  
mo-fr, 9-18 Uhr, sa, 9-14 Uhr  
Showtag: 22. Februar**

**Dacharbeiten**

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**

Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

**Heizung & Sanitär**

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel. 030 / 6 63 30 58  
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...  
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis  
...dann Laubinger & Russ

**LAUBINGER & RUSS**

Dachdeckermeisterbetrieb  
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a  
12357 Berlin  
Büro: 030 668 680 46  
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:  
0173 208 59 45

**Carsten GÖTTE GmbH**  
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

**SANITÄRE ANLAGEN**  
**GASHEIZUNGSBAU**  
**KOMPLETTBÄDER**

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin  
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

**Fliesen-Arbeiten**

**FLIESEN ♦ BIEBER**

Moderne Badgestaltung aus einer Hand und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten auch Kleinaufträge  
Barrierefreie Bäder und Duschen  
**altersgerechte Umbauten**

Tel.: 030 - 623 24 56  
Fax: 030 - 600 828 19  
Mobil: 0177 - 623 24 56  
E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**rudowermagazin.de**

**Energie**

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE HEIZÖL  
STROM & GAS  
BRAUNKOHLE  
STEINKOHLE  
HOLZKOHLE

**HANS ENGELKE Energie**  
seit 1922

BRENNHOLZ  
KAMINHOLZ  
ANMACHHOLZ  
HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETT  
RINDENBRIKETT

Tempelhofer Weg 10  
12099 Berlin-Tempelhof  
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31  
Fax: 030/626 98 70  
service@hans-engelke.de

**Rohrreinigung & Sanitärservice**  
**Mike Pissarek**

sanitär heizung klima

- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39  
☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin  
www.pissarek-sanitaer.de

24 STUNDEN NOTDIENST

Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.

**BoBoEX GmbH**  
Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin  
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28  
www.boboex.de

**Florian Boldt**

## Kurz-Info

Teupitzer Straße

### Diebstahl mit Abschlepper

An Abend des 14. Januars nahmen Einsatzkräfte zwei Männer in Neukölln vorläufig fest, die offenbar mit einem Abschleppwagen ein Auto stehlen wollten. Gegen 19.40 Uhr riefen aufmerksame Mitarbeitende des Ordnungsamts die Polizei in die Teupitzer Straße.

Dort hatten sie zuvor beobachtet, dass ein 20-Jähriger und ein 22-Jähriger mit einem Abschleppwagen neben einen geparkten Renault gefahren waren. Einer der Männer sei daraufhin ausgestiegen, habe sich zuerst an einer Tür des Renault und dann im Fahrzeuginneren zu schaffen gemacht. Anschließend sei er zum Abschleppwagen zurückgekehrt. Dann habe es am vorderen Radkasten des Renault Funkenschlag gegeben.

Die Ordnungsamtskräfte riefen eine weitere Ordnungsamtsstreife, baten die beiden Männer aus dem Abschleppwagen zur Kontrolle ihrer Dokumente aus dem Fahrzeug und hielten sie bis zum Eintreffen ebenfalls alarmierter Polizeikräfte fest.

Diese nahmen den 20- und 22-Jährigen fest. Erste Ermittlungen ergaben, dass der Bremschlauch und eine Antriebswelle des Renault durchtrennt und an dem Fahrzeug eine Abschleppöse angebracht worden waren. Außerdem fanden die Einsatzkräfte Trennschleifer und weiteres Werkzeug in dem Abschleppfahrzeug und beschlagnahmten alles. Die beiden Männer wurden in einen Polizeigewahrsam gebracht, dort erkennungsdienstlich behandelt und von dort an die ermittlungsführende Kriminalpolizei übergeben.



Stefan 'Hunter' Lutter, Carsten Stahl und die Polizei als Freund und Helfer präsentieren die Broschüre „Im Alter sicher leben“, der Polizeilichen Kriminalprävention.

Britz

## 150 Einkaufsgutscheine zu je 75 Euro gab es für Rentner bei der Weihnachtsaktion

Initiator Stefan Lutter, ehemaliger Boxweltmeister („Hunter“), hat es mit seinem Team (Organisationsteam: Stefan Lutter, Daniela und Vivian Thurow) und vielen Helferinnen und Helfern kurz vor Weihnachten wieder geschafft, eine Aktion für viele Rentnerinnen und Rentner zu organisieren. Dank der großzügigen Spenden von Unternehmen und Privatpersonen konnten 150 Einkaufsgutscheine zu je 75,00 Euro für den REWE Markt am Wildhüterweg in Britz an die Senioren, die ihr Glück kaum fassen konnten, übergeben werden.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgte auch in diesem Jahr ehrenamtlich und live das Duo Marta und Jürgen Trovato mit weihnachtlicher Musik und Blocki. Begleitet wurden sie durch den professionellen DJ Marc Eberbeck von

Sunshine Musik Berlin.

In einem beheizten Zelt mit Tischen und Bänken gab es Würstchen mit Kartoffelsalat, allerlei Gebäck und natürlich Glühwein.

Einer der Hauptsponsoren war auch in diesem Jahr die Immobilienfirma 'von Poll' mit Geschäftsführer Detlef Lorenz aus Lichtenrade, der die Aktion nicht nur mit einer Geldspende, sondern auch tatkräftig mit seinem Kollegen aus Britz, Sebastian Kusche unterstützte.

Zudem war auch Carsten Stahl Schauspieler und Gründer bzw. Aktivist vom „Bündnis Kinderschutz“, der sich für den Kampf gegen Mobbing, Gewalt, Hass, Vorurteile und Missbrauch an Kindern einsetzt wieder mit dabei und verschenkte „ROOSA“ Klopapier, um auf diese so wichtige Aktion aufmerksam zu machen. (mit dem Kauf von diesem rosa Toilettenpapier wird die Aktion „Bündnis Kinderschutz“ unterstützt. Die WHO geht davon aus, dass bis zu

eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder müssen. Mobbing im Netz betrifft fast zwei Millionen Kinder und Jugendliche.

Aber auch ältere Menschen brauchen in unserer Gesellschaft Schutz vor Betrügereien. Hier konnte vor Ort die Polizei mit wertvollen Tipps aufklären.

Die überglücklichen Rentnerinnen und Rentner wurden nach ihrem Einkauf auf Gutschein im REWE Markt mit Sack und Pack und natürlich kostenlos von Nico Seefeldt, Inhaber vom Fahrdienst Jessica nach Hause gefahren.

Allen Beteiligten kann man für diese großartige Aktion, die mit viel Arbeit verbunden war, aber letztendlich auch Ihnen viel Freude bereitete, nur danken!

Info unter [www.buendnis-kinderschutz.at](http://www.buendnis-kinderschutz.at)

M.H.



Fotos von links.: Stefan Lutter Hunter, Aktion ROOSA Klopapier und das Bündnis Kinderschutz; Detlef Lorenz, von Poll Tempelhof-Lichtenrade mit Sebastian Kusche von Poll Neukölln Rudow; Vivian Thurow mit beschenkter Rentnerin

## Arbeiten rund ums Haus



### Rund ums Haus Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin  
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

## Pflasterarbeiten

### Pflastererei Scholz Gebrüder Scholz

Maik Scholz                      Michél Scholz  
Tel. 0162 - 243 71 60            Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de  
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art

## Altersgerechter Umbau

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

**ANDRÉ PISSAREK**  
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte  Handläufe
- Haltegriffe  Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

## Fenster & Jalousien

# HAACK

**Jalousien**

### Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen • Fenster • Tore

Grünauer Straße 65                      www.haack-jalousien.de  
12524 Berlin-Altglienicke            info@haack-jalousien.de  
Telefon 030 - 6 73 31 61              Telefax 030 - 67 89 84 76

### Norbert Johl

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

### Jalousien • Rolladen • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung  
Beratung, Verkauf und Montage**

### Krysiak Jalousien

Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos  
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30



Krysiak-Jalousien@t-online.de

## RUDOWER MAGAZIN

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint  
zum 26. Februar, Red.schluss: 15. Februar

## Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

**BADEWANNENTÜR**  
für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER  
Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu  
**€ 4.180,-**  
Zuschuss  
sichern!

☎ **030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!  
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106  
12487 Berlin**

**WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN**  
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!

**BADTEILSANIERUNG** • günstig • schnell • sauber • förderfähig

**FÜR MEHR** • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Die Neuköllner Ehrennadel ist die höchste Auszeichnung, die an Bürgerinnen und Bürger in Neukölln vergeben wird. Die Neuköllner Ehrennadel wird seit 1984 verliehen. Unter den Preisträgerinnen und Preisträgern sind auch viele Prominente, von der Journalistin und Filmemacherin Güner Balci über die mehrfache Olympiasiegerin und Schwimmweltmeisterin Britta Steffen bis hin zu Musiker Frank Zander.

Um die Bedeutung der Verleihung der Ehrennadel zu unterstreichen, wird sie an einem der schönsten Orte im Bezirk überreicht: So findet die Ehrung Jahr für Jahr in den wundervollen Räumen auf Schloss Britz statt. Zu den Gästen, die an der Verleihungszeremonie teilnehmen, zählen Parteipolitiker aller Ebenen. Auch diesmal war vom Bundestag bis hin zur Bezirksverordnetenversammlung alles vertreten, was im Bezirk Rang und Namen hat.

In diesem Jahr wurde die Neuköllner Ehrennadel an Brigitta Polinna und an Thomas de Vachroi verliehen. Die Laudationes hielt Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der während der feierlichen Verleihungszeremonie traditionell die Amtskette trägt. Der Verleihung wohnten neben dem Bezirksverordnetenvorsteher Karsten Schulze und Hikels Stellvertreter im Amt des Bürgermeisters, Gerrit Kringel, auch Bezirksstadträte bei. So war neben der Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Janine Wolter, auch Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat und Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, zugegen. Musikalisch begleitet wurde die Verleihung von Schülerinnen und Schülern des Albert-Einstein-Gymnasiums.

30 Jahre dauerte es, bis Brigitta Polinnas Anliegen, nämlich die Be-



Ehrennadelträger Vachroi und Polinna (Mitte) mit Stadträten, Bürgermeister Hikel und Schulze (1.v.re.) und dem stellw. Bezirksverordnetenvorsteher Lars Oeverdieck (3. Reihe).  
Foto: S.P.

Schloss Britz

## Neuköllner Ehrennadel an Thomas de Vachroi und Britta Polinna verliehen

wahrung der Geschichte der Böhmen in Rixdorf, Gehör gefunden hat, sagte Hikel in seiner Laudatio. 2005 zeigte sich der damalige Pfarrer der Brüdergemeinde bereit, das ehemalige Schul- und Anstaltshaus der Brüdergemeinde fortan als Museum zu nutzen. Doch bis dahin habe Frau Polinna noch jede Menge Arbeit leisten müssen, so Hikel. Sie organisierte nicht nur Vitrinen, die die Ausstellungstücke zur Geschichte der böhmischen Glaubensflüchtlinge in Rixdorf beherbergen, sondern trug mit familiären Erbstücken zur Sammlung des Museum bei. Dazu gehören etwa Kirchentrachten und Döschen mit Herrnhuther Wundersalbe.

„Wir erzählen Dinge, die wir selbst erlebt haben“, das macht die Füh-

rungen so interessant“, sagt Frau Polinna zum Museumsbetrieb, der rein ehrenamtlich stattfindet. Bekannt ist Frau Polinna auch für ihre „Puppenklinik“ in der Richardstraße 44, die in diesem Jahr nach 44 Jahren „leider schließen musste. Die Puppenklinik war ein Stück Kiezkultur, ein Anlaufpunkt für Groß und Klein, so Hikel.

Thomas de Vachroi gibt Armutsbetroffenen eine Stimme und bietet zugleich konkrete Hilfe an, betonte unser Bezirksbürgermeister in seiner Laudatio. Zudem ließ er wichtige Lebensstationen von Vachroi Revue passieren.

Vachroi, in der ehemaligen DDR aufgewachsen, wurde in den 80er Jahren wegen angeblicher „Verbrei-

tung staatsfeindlicher Schriften“ zu sechs Jahren Haft verurteilt. Vachroi brach mit einem Tabuthema: Er sprach Armut in der DDR an. 1987 wurde Vachroi nach Westdeutschland abgeschoben. Drei Jahre später engagierte sich der gelernte Krankenpfleger als Entwicklungshelfer im Krisengebiet Kosovo. Seit 2011 leitet er das Haus Britz, eine barrierefreie Wohnanlage des Diakoniewerkes Simeon. In dieser Funktion unterstützt er auch die Tee- und Wärmestube Neukölln und engagiert sich besonders für Obdach- und Wohnungslose. Er organisiert zu Weihnachten große Spenden- und Paketaktionen für Bedürftige. Ferner organisiert er mit einem Team von Ehrenamtlichen Lunchpakete und be-



Der Bezirksverordnetenvorsteher Schulze steckt Vachroi die Ehrennadel an. Bürgermeister Martin Hikel sieht zu.



Neben der Ehrennadel gab es Blumen und den Rixi Friedens- und Freundschaftsbär. V.li.: Schulze, Hikel und Polinna.



Olaf Schenk ist sauer über die Vernichtung von Parkplätzen am U-Bahnhof Rudow. Foto: privat

## Kaum noch Parkplätze am U-Bahnhof Rudow

Parkplätze rund um den U-Bahnhof Rudow sind rar. Darunter leiden die Pendler aus Brandenburg, aber auch Rudower, die am Rande von Rudow wohnen. Politisch gewollt ist, dass sie nicht mit dem Auto in die Stadt fahren, sondern den öffentlichen Nahverkehr nutzen. In Rudow gab es deshalb bislang einen Park & Ride Parkplatz mit 20 Parkplätzen. Für die vielen Pendler sind das zu wenig, jetzt aber wurden diese aber auch noch halbiert. „Zehn Parkplätze – wie soll das Park & Ride Konzept dann noch funktionieren?“, kritisiert Wahlkreisabgeordneter Olaf Schenk. In seinem Bürgerbüro kamen jetzt etliche Anfragen, warum so viele Parkplätze wegfallen, aber jede Menge Fahrradparkplätze zur Verfügung gestellt wurden.

„Das hat mich ebenso überrascht wie die komplette CDU-Fraktion in der BVV-Neukölln, denn es gab keine Informationen über dieses Vorhaben im Ausschuss für Verkehr, Stadtentwicklung oder in der BVV Neukölln“, ärgert er sich weiter. Zugeparkte Einfahrten und versperrte Gehwege sorgten bei den Anwohnern rund um den U-Bahnhof Rudow regelmäßig für Verärgerung. „Gerade deswegen finde ich es ärgerlich, dass hier ein weiteres Mal Tatsachen geschaffen wurden, ohne die Anwohner mitzunehmen.“ Wieder einmal würden hier Radfahrer gegen Autofahrer ausgespielt. „Kein Wunder, dass die Politikverdrossenheit der Menschen stetig zunimmt. Die CDU-Fraktion bleibt auch in dieser Angelegenheit am Ball und fragt für Sie nach.“

sondere Kochaktionen. 2015 unterbricht er seine Aufgabe im Diakoniekreis Haus Britz und leitet mit großem Erfolg eine Unterkunft für Geflüchtete in Wilmersdorf, 55.000 Menschen fanden in dem Jahr in Berlin Zuflucht.

2017 erfolgt die Ernennung zum Armutsbeauftragten des Diakoniewerks Simeon, 2021 des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln und seit diesem Jahr der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg. Als ihm im September die Nachricht seiner Nominierung telefonisch überbracht wurde, so Hikel, „war er wie es der Zufall wollte, gerade auf dem Weg nach Rom zum Papst“. Hier habe er seine seine

Mission für die Armen, die Abgehängten dargestellt, indem er dem Oberhaupt der katholischen Kirche in einem Brief das Anliegen des Diakoniewerks erläuterte. „Seine Audienz beim Papst würde unseren Preisträger aber nie zu Höhenflügen verleiten, er bleibt ein Mensch mit Bodenhaftung“, betonte Hikel und gratulierte Vachroi. Dieser nutzte, wie man ihn kennt, gleich die Gelegenheit, die zahlreich vor Ort erschienene lokale Politikprominenz in die Verantwortung zu nehmen. Sein Credo: An den Ärmsten darf trotz aller Sparzwänge nicht gespart werden, so Vachroi.

S.P.

**FRISIERSALON MYRIAM BIEBER**  
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4  
BERLIN RUDOW  
☎ 669 22 366

**20% Neukundengutschein**  
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten wir von uns 20% auf alle Friseurleistungen - ausgenommen Aldona, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

**KLIMATISIERTE RÄUME**

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK  
Homepage-, Web- & Grafikdesign  
*die auffällt*  
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.  
Tel.: (030) 680 59 232  
[www.indysign.net](http://www.indysign.net)

**GIUSEPPE**   
Pizzeria - Steakhaus  
[www.pizzeria-giuseppe.com](http://www.pizzeria-giuseppe.com)  
**Best Steaks vom Grill**  
**4 KEGELBAHNEN**

**jeweils 2 Bahnen** (nur 15,- € p. Stunde für 2 Bahnen) in separaten Räumen  
(Räume können auch für andere Anlässe, z.B. Skatrunden etc. gebucht werden!)

**Rudower Straße 27 • 12351 Berlin**

**LIEFERSERVICE**  
(und auch für Selbstabholer!)  
Tel. 030 - 661 30 26 oder 0176-223 45 804  
Mindestbestellwert: 12,50 €

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 15.00 bis 23.00 Uhr | Freitag, Samstag, Sonntag von 12.00 bis 23.00 Uhr - Montag Ruhetag (außer an Feiertagen) -

**Das Restaurant bietet Räume für geschlossene Gesellschaften**  
Essen nach Wunsch, auch Buffet möglich.  
**Pauschalpreis für Hochzeiten.** \*Für alle Anlässe bitten wir um eine vierwöchige Voranmeldung (ausgen. Trauerfeiern)

**SUPER AKTION**

**Gültig nur Dienstags bis Freitags (außer an Feiertagen)**

518 Schweineschnitzel paniertes Schweineschnitzel mit Champignon-Sahnesauce und Pommes frites	9,50
519 Hüftsteak vom Grill 180 g** mit Pommes frites und Kräuterbutter	12,00
522 Mexikanische Pfanne Geschmornetes vom Rind & Schwein mit BBQ-Sauce und Pommes frites	9,50
515 Pizza Salmone mit Tomatensauce, Käse, Lachsfilet, Krabben, fr. Dill und Knoblauch	9,50
529 Spare Ribs vom Grill, in süß-scharfer Marinade, dazu Pommes frites	11,50
516 Tagliatelle Salmone Bandnudeln mit Lachsfilet und fr. Dill in Hummer-Sahnesauce	9,50

## Kurz-Info

Großziethen

### Art Break bei Mattiesson

Jeden 2. Sonntag des Monats lädt der Kunsthof Mattiesson zu einem „Art Break“ ein, nächster Termin: 9. Februar ab 17 Uhr. Die Künstlerin Mattiesson öffnet ihre Türen. In einer entspannten Atmosphäre erwartet die Besucher nicht nur eine köstliche Suppe, sondern auch ein inspirierender Austausch über die Hintergründe ihrer Bilder.

Mattiesson bietet Ihnen die Möglichkeit, tiefer in ihre kreative Welt einzutauchen. Bei der Art Break erzählt sie von den Geschichten und Emotionen, die ihre Werke prägen. Doch das ist nicht alles! Als besonderes Highlight wird sie aus ihrem in



Arbeit befindlichen Kinderbuch „Gutenachtgeschichten“ ein oder zwei Gedichte vorlesen. Man kann sich von der Magie der Worte verzaubern lassen oder den künstlerischen Dialog in gemütlicher Runde genießen.

Besucher können diese Gelegenheit als persönliche Auszeit vom Alltag nutzen und sich von neuen Perspektiven inspirieren lassen. „Der Austausch mit anderen Kunstliebhabern und der direkte Kontakt zur Künstlerin schaffen einen Mehrwert, der weit über den Tag hinaus nachwirkt“, sagt die Künstlerin. „Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen kreativen Austausch“.

Gemäldegalerie und Café  
Kunsthof Mattiesson  
Mi - So von 13 - 18 Uhr  
Alt Großziethen 94  
12529 Großziethen  
01741841860

**RUDOWER**  
**MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

**Die nächste  
Ausgabe erscheint  
zum 26. Februar -  
Redaktionsschluß:  
15. Februar**

Rudow

## Ulli Zelle bestreitet die Hauptlesung bei 'Rudow liest' im März 2025

Wenige Wochen vor dem Lesefestival „Rudow liest 2025“ laufen die finalen Abstimmungen zu den Lesungen. Doch zeichnet sich bereits jetzt ab, dass sich die Besucher des Lesefestes auf spannende Lesungen, auf druckfrische Literatur namhafter Autoren, verlegt von renommierten Verlagen, freuen dürfen.

Im Mittelpunkt des dreitägigen Lesefestes, das zum 13. Mal traditionell knapp eine Woche vor der Leipziger Buchmesse veranstaltet wird, steht die so genannte Hauptlesung. Diese bestreitet diesmal ein Prominenter aus Berlin, den nahezu jeder Berliner kennt: Ulli Zelle. In Rudow ist der rbb Reporter und Fernsehmoderator oftmals zugegen gewesen, auch als Sänger der Band „Ulli und die grauen Zellen“ ist er vielen Rudowern in bester Erinnerung. Dafür stehen zahlreiche Auftritte auf dem Hof der Alten Dorfschule Rudow und auf der von der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) veranstalteten Rudower Meile.

In der 13. Ausgabe von Rudow liest stellt er sein in der Nikolaischen Verlagsbuchhandlung in der Reihe Berliner Portraits erschienenes autobiografisch gefärbtes neues Buch „Mein Berlin, mein Leben“ vor. Das Buch bietet nicht nur einen persönlichen Einblick in die mehr als vier Jahrzehnte lange Reportertätigkeit von Zelle, es dokumentiert auch die Geschichte Berlins als aufregendste Metropole Deutschlands.

Ohne Wohnung, ohne Job, ohne Geld nach West-Berlin: Ulli Zelles Ankunft in der Stadt Anfang der



Ulli Zelle ist in Rudow gern gesehen, ob als Reporter, wie hier zur Buslinie 171 oder als Musiker zusammen mit seinen „Grauen Zellen“.

Siebzigerjahre verlief wie die so vieler Zugezogener. Sie alle kamen, um teilzuhaben an der großen Freiheit, die West-Berlin verhielt. Ulli Zelle blieb - und wurde zum wohl bekanntesten Reporter des SFB, später rbb. Anfangs noch unterwegs mit einem einfachen Kassettenrekorder, holte er vor sein Mikro, wer in Berlin Rang und Namen hatte oder die Stadt besuchte: Harald Juhnke und Mick Jagger, David Bowie und Bill Clinton, Yoko Ono und Frank Zander, Meryl Streep, Gregor Gysi, Christo, Klaus Wowereit, Leonardo DiCaprio und viele mehr. Er ließ Menschen unserer Stadt von ihren Problemen berichten und machte sich mit aufwühlen-

den Reportagen zum unverzichtbaren und vermutlich bekanntesten Reporter der 'Abendschau'. Und er dokumentierte mit seinen Berichten nicht nur Fluchtgeschichten, Berlinale, Oderflut, Mauerfall und Love Parade, sondern auch das Zusammenwachsen von zwei Stadthälften zur wohl spannendsten Metropole Deutschlands.

Gesponsert wird die Hauptlesung von der AG Rudow. Kostenlose Karten sind etwa ab dem 20. Februar erhältlich in der Buchhandlung Leporello in der Krokusstraße, Telefon (030) 66 52 61 53 sowie beim TUI Reisecenter in Alt-Rudow 25a, Tel. (030) 6 63 70 11. S.P.

**REINEMANN**  
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com



Das neue Jahr begann mit einer Katastrophe, der beliebte Abenteuerspielplatz (ABI) im Wildhüterweg wurde am 7. Januar durch ein verheerendes Feuer schwer beschädigt, „ein Ort, der uns als Hockey Club Berlin Brandenburg (HCBB) und vielen Familien in Neukölln so viel gegeben hat“, bedauerte der Vorsitzende des Clubs, Wulf Rietdorf, und startet eine Spendenaktion.

Der ABI sei nicht nur ein Spielplatz – er ist ein sicherer Zufluchtsort für Kinder, ein Raum für Kreativität, Sport und soziales Miteinander. „Hier haben wir unsere Wurzeln als Verein gelegt, unsere Gründungsveranstaltung gefeiert und unzählige unvergessliche Momente erlebt“, sagt Rietdorf, „all jährlich stattfindendes Sommerfest, Vorstandssitzungen, Adventsbasteln, Team-Meetings und unsere legendäre Casino-Royal-Veranstaltung.“

Doch nun ist dieser besondere Ort in Gefahr. Das Feuer hat eine wichtige Holzwerkstatt und ein Klettergerüst zerstört. Es sind nicht nur Gebäude und Strukturen, die verloren gegangen sind – es ist ein Stück Heimat für die Gemeinschaft.

Die Kinder von Neukölln brau-

Britz

## Feuer auf dem Abenteuerspielplatz



Böse Überraschung zum neuen Jahr, auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes Wildhüterweg hat es gebrannt.

chen den ABI. Sie brauchen diesen geschützten Raum, in dem sie spielen, lernen und einfach Kind sein können. „Deshalb rufen wir Euch, die Mitglieder und Freunde des HCBB, dazu auf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Lasst uns zeigen, dass wir als Verein nicht nur für den Sport, sondern auch für das

soziale Miteinander in Neukölln stehen“, sagt Wulf Rietdorf.

„Jede Spende zählt und bringt uns ein Stück näher an die Wiederherstellung dieses wertvollen Ortes.“

Spenden kann man über diese Plattform:

<https://gofund.me/11689c8e>

„Gemeinsam können wir den ABI wieder zu dem machen, was er immer war: ein Ort voller Leben, Freude und Gemeinschaft. Danke, dass ihr Teil dieser Mission seid“, hofft Rietdorf

Facebook:

<https://fb.com/hcbbhockey>

### Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner,

drei Jahre SPD-geführte Ampelregierung haben unser Land in eine schwere Krise geführt. Deutschland braucht endlich einen politischen Neustart unter Führung der CDU, geordnete Verhältnisse und eine stabile Bundesregierung.

Bei dieser Bundestagswahl geht es um viel, insbesondere auch für unseren Bezirk. Neukölln ist vielfältig, jeder Ortsteil hat seine eigenen Themen. Da ist es hilfreich, unterschiedliche Lebensrealitäten aus eigener Erfahrung zu kennen.

Ich bin in einem Haushalt aufgewachsen, in dem Schichtarbeit zum Alltag gehörte. Von der Realschule bis zur Führungsposition in einem Bundesverband – das ist mir durch eine gute Ausbildung und harte Arbeit geglückt. Chancengerechtigkeit ist mir deshalb ein Herzensanliegen.

Für Neukölln brauchen wir eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Und einen grundlegenden Politikwechsel bei Migration, innerer Sicherheit, Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Dafür setze ich mich ein. Deshalb bitte ich Sie bei der kommenden Bundestagswahl um Ihr Vertrauen.

Es grüßt Sie herzlich

*Jhre Ottilie Klein*

Dr. Ottilie Klein  
CDU-Direktkandidatin für Neukölln

### Kommen wir ins Gespräch:

- [ottilie.klein.cdu](https://www.facebook.com/ottilie.klein.cdu)
- [ottilie.klein](https://www.instagram.com/ottilie.klein)
- [Ottilie\\_Klein](https://twitter.com/Ottilie_Klein)
- [Ottilie\\_Klein](mailto:Ottilie_Klein)
- [Dr. Ottilie Klein](https://www.linkedin.com/in/Dr-Ottilie-Klein)

Postanschrift:  
Britzter Damm 113 | 12347 Berlin  
Tel.: 030 - 68 72 29 9  
Mail: [kontakt@ottilieklein.de](mailto:kontakt@ottilieklein.de)

Erfahren Sie mehr über mich:

[www.ottilieklein.de](http://www.ottilieklein.de)

[www.cdu-neukoelln.de](http://www.cdu-neukoelln.de)

# Dr. Ottilie Klein

Mit Herz. Für Neukölln.

Foto: Michael Bennett

Arme Menschen, Menschen ohne eigene Wohnung und Menschen, die auf der Straße leben, leiden häufiger an sozialer Isolation. Zu diesem Schluss kommen mehrere wissenschaftliche internationale Studien. Besonders an Weihnachten verstärken sich die Einsamkeitsgefühle.

Um dem entgegenzuwirken, lädt die vom Diakoniewerk Simeon betriebene Tee- und Wärmestube Neukölln seit mittlerweile 10 Jahren von tiefster Armut betroffene Menschen ein zu einem Weihnachtsessen. Damit bietet sie den von Armut betroffenen Menschen, das, was für das Gros der Gesellschaft gerade an Weihnachten in die Wohnzimmerstuben scheint: Wärme, Erholung, Austausch, ein Stück Normalität und Würde. Damit scheint Hoffnung auf ein besseres Leben in die Herzen der Menschen. Mehr als 70 Gäste nahmen an der Weihnachtsfeier der Tee- und Wärmestube Neukölln teil. Aufgrund des zu erwartenden Andrangs fand sie im Diakonie Haus Britz in der Buschkrugallee 131 statt.

Bewirtet wurden die Gäste von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und von Prominenz. So packte auch der Ehrengast, der Landesbischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Dr. Christian Stäblein, mit an. Er half beim Servieren der knusprigen Gänsekeulen mit Rotkohl, Grünkohl und Klößen.

Auch die Fraktionsvorsitzende der Neuköllner SPD Fraktion, Cordu-



Fotos: S.P.

Zum 10. Mal waren die Besucher der Tee- und Wärmestube zu einem Weihnachtsmenü eingeladen.

Neukölln

## Zum 10. Mal: Weihnachtsfeier für die Gäste der Tee- und Wärmestube

la Klein war unter den Helfern. Neben dem ehemaligen Bezirksbürgermeister und Stadtrat von Neukölln, Prof. Bodo Manegold, unterstützte Dr. Christian Nottmeier, der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreis Neukölln, das große Ehrenamtsteam von „Armut eine Stimme geben“. Dazu zählen etwa Katja und Patrick von der Nachbarschaftshilfe Schillerkiez sowie Monika Wellnitz, Serhat Kaya und Trixi, Sascha Gebauer, Gabi von Bredow, Anne Klesch, Wilfried Winzer, Dennis

Bruschke und Erik, Tobias Kon-schak, Uwe John, Marion Mewes, Stefan Feihstel und Ralph vom Berlinmagazin.

Neben einem fantastischen Menü, das mit Kaffee und Süßem abgerundet wurde, gab es großartige Unterhaltung. Dafür sorgte der Überraschungsgast, Lori Glori, aus der Schweiz. Die Sängerin, und Songwriterin stammt aus den USA, gilt als einer der Pionierinnen der Eurodance-Szene. Einst teilte sie die Bühne mit den Back-

street Boys, Jennifer Rush, Barry White sowie den Spice Girls. Während seine Hits mit ihrer unvergleichlichen Stimme Gold, Platin und Doppel-Platin erzielen und ihm Millionen bescheren, landet Lori Glori mittellos auf der Straße und schließlich sogar im Gefängnis.

Wie es dazu kam und wie sich Lori Glori vom Leben auf der Straße wieder zurück ins Leben kämpft, erzählt die Schweizer Autorin Damaris Kofmehl mit dem Buch „Lori Glori – Die bewegende Ge-



Auch der Ehrengast, Landesbischof, Dr. Christian Stäblein, packte mit an und verteilte die Teller an die Besucher.



Gesangsstar Lori Glori sorgte für ein unterhaltsames Programm. Sie musste selbst schon auf der Straße leben.

schichte einer Sängerin“, erschienen im Hänssler Verlag.

Am 10. April vergangenen Jahres feierte gar das Musical „Last night a DJ took my live“ von Joana Tischkau Premiere am renommierten Schauspielhaus Zürich mit Lori Glori Premiere. Auch das Musical erzählt die Geschichte der Sängerin. Es gab Standing Ovations. Nach dem Auftritt von Lori Gloria konnten die Gäste zum Schluss noch einen großen Beutel mit Winterwäsche, Hygieneartikel und Süßigkeiten mit auf den Weg nehmen.

Um Veranstaltungen wie die Weihnachtfeier zu stemmen, bedarf es einer langen Vorbereitungszeit und natürlich auch zahlreicher Sponsoren. Dafür wirbt der Armutsbeauftragte der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg, Thomas de Vachroi, der ebenfalls vor Ort war. „Ich freue mich auf viele weitere Jahre des Miteinanders und der großartigen Unterstützung! Übrigens laufen schon die Planungen für den 11. Osterbrunch zu Ostermontag 2025 wo wir wieder in der Genezareth Kirche am Herrfurthplatz sein dürfen. Danke, danke für alles was ihr tut, und wie ihr es tut für Menschen in Not“, betonte er mit Blick auf die vielen Helfer und Unterstützenden.

S.P.

Berlin

## Mehr Grün - Die Fördersätze für Gründächer werden erhöht

Um den Anteil der klimawirksamen Grünflächen in der Stadt zu steigern, hat die Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt die Fördersätze für die Herstellung von Gründächern auf Bestandsgebäuden deutlich erhöht. Die neuen Fördersätze im landeseigenen Förderprogramm GründachPLUS gelten ab sofort für alle neuen Anträge. Private und gewerbliche Bauherren sowie Kommunen, die sich für grüne Dachprojekte entscheiden, erhalten somit eine bessere finanzielle Unterstützung für ihre Gründachprojekte.

Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: „Mit der Erhöhung der Fördersätze setzen wir einen weiteren wichtigen Baustein in unserer Strategie für ein nachhaltigeres und klimafreundlicheres Berlin. Grüne Dächer tragen nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität und der Artenvielfalt bei, sondern bieten

auch zahlreiche Vorteile für die Wärmedämmung und die Regenwasserbewirtschaftung in städtischen Gebieten.“

Gefördert wird die Herstellung von Gründächern mit bis zu 180 Euro je Quadratmeter und der Aufschlag für die Realisierung von Biodiversitätsdächern wird auf 7,50 Euro/m<sup>2</sup> erhöht ebenso wie die Kombination Gründach – Solardach auf 40 Euro/m<sup>2</sup> für die zusätzlichen Kosten für den Mehraufwand.

Damit werde nicht nur der Klimaschutz in der Stadt weiter gestärkt, sondern auch die Lebensqualität der Berlinerinnen und Berliner. Die Unterstützung gilt für viele Projekte, von kleinen privaten Maßnahmen ab 100 Quadratmeter begrünter Dachfläche bis hin zu großflächigen gewerblichen und kommunalen Bauvorhaben. Für die Begrünung von Fassaden werden wie im bisherigen Umfang weiterhin 50 Prozent der förderfähigen Kosten übernommen.

Die Antragstellung für die Förderung ist einfach und unbürokratisch. Interessierte können sich

über die Homepage des IBB Business Teams informieren und ihre Anträge dort einreichen. Für fachliche Fragen rund um die Gebäudebegrünung steht das Team der Regenwasseragentur Berlin zur Verfügung, das Antragstellenden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit der Erhöhung der Fördersätze setzt Berlin erneut ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die Verbesserung des urbanen Lebensraums. Grüne Dächer – und auch Fassaden – sind nicht nur ein effektiver Beitrag zur Reduzierung von sommerlicher Hitze, sondern auch ein attraktiver Bestandteil für eine moderne und nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sorgt dafür, dass Berlin nachhaltiger wird und sich gut auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereitet. Das beinhaltet auch, Projekte zu fördern, die der Klimaanpassung dienen und die Lebensqualität der Berlinerinnen und Berliner verbessern.

# Gelateria il Passione

## Neueröffnung am 15. März 2025

Jede Kugel Eis 1,- € • Kinder 0,- € (nur zur Eröffnung)

- Eis
- Kaffee
- Waffeln
- Crêpes



- Kaffee mit  
speziellem Keks
- Hausgemachter  
Kuchen

Alt-Rudow 24, 12357 Berlin



**RUDOW**  
hier sind wir richtig

Wo Schatten ist, ist auch Licht. Trotzdem die Rudower Meile von dem schreckliche Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg überschattet wurde, genossen die Rudower auch 2024 ihre Rudower Weihnachtsmeile in vollen Zügen.

Nur einen Tag vor der Weihnachtsmeile fand der Anschlag auf den Weihnachtsmarkt statt. Für die Verantwortlichen der Rudower Meile bedeutete dies der pure Stress. Schließlich wollte man den Rudowern eine wundervolle Weihnachtsmeile im Vorfeld von Heiligabend und die bestmögliche Sicherheit bieten.

Davon berichtete Christian Jüttner, der 1. Vereinsvorsitzende der Aktionsgemeinschaft Rudow, zur Eröffnung der Weihnachtsmeile. Zum einen habe man sich entschlossen, dass Menschen wie der Attentäter von Magdeburg nicht gewinnen dürfen, indem sie unser Leben durch Gewalt einschränken, zum anderen habe man die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt, so Jüttner.

Einerseits geschah dies durch mehr Personal, andererseits dadurch, dass die Zufahrtswege zur Meile von Autos versperrt wurden. Hinzu kamen man viele weitere Einzelmaßnahmen, die in Abstimmung mit den behördlichen Stellen ergriffen wurden, damit die Besucher der Weihnachtsmeile das Fest genießen können, so Jüttner zur Eröffnung.

Die Eröffnung selbst fand wie gewohnt mit prominenten Gästen statt. Auf der Bühne begrüßten auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Berlins Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey und Olaf Schenk als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses die Gäste.

Ebenso wie Jüttner zeigte sich Gif-



Die Gropiuslerchen unterhielten die Weihnachtsmarktbesucher mit Weihnachtsliedern.

Fotos: S.P.

Rudow

## Die Rudower Weihnachtsmeile 2024 bot viel Licht im Schatten



Die Kinder genossen ihr Karussell

fey in ihrer Begrüßungsrede überzeugt, dass man bei Verstärkung der Sicherheitsvorkehrungen weiter machen wird. Es sei „gerade jetzt wichtig zusammenzukommen und ein paar Tage Zeit zu haben, damit wir mit unseren Liebsten zusammen und füreinander da sind“, sagte sie. Gleichzeitig drückte Giffey ihre Anteilnahme für die Familien der Opfer von Magdeburg aus. Unter dem Punkt „Gute Nachrichten“ verbuchte Giffey, dass sie nun Räume für ein Bürgerbüro in Rudow gefunden habe und hob hervor, dass sie seit 2021 die Interessen Rudows im Berliner Abgeordnetenhaus für den Wahlkreis Rudow vertritt.

„Wir lassen uns unseren Weihnachtsmarkt nicht versauen“, sagte Schenk. Auch Hikel gedachte angesichts der Geschehnisse in Mag-

K. Peter  
**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62  
12357 Berlin  
Tel.: 030 66 09 87 83  
Fax.: 030 66 10 80 8  
info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969



**Glaserei**

**Exner & Hürdler GbR**  
Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden  
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen  
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓  
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓  
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓



www.Glaserei-Exner.de • Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030-66 90 91 60

<https://ag-rudow.berlin/>



Eröffnung der Weihnachtsmeile mit AG Rudow Vorstand Christian Jüttner, Bürgermeister Hikel, Olaf Schenk (MdB) und Senatorin Franziska Giffey

deburg der Opfer und Angehörigen und dankte der Polizei und dem Ordnungsamt, die das Sicherheitskonzept aktualisiert haben. Auch wenn im Nachhinein das Jahr 2024 schwierig gewesen sei, habe man doch auch einiges erreicht, etwa, dass nun auch die Schüler des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums in den Schulneubau in Buckow einziehen konnten, sagte Hikel. Zu guter Letzt eröffneten alle auf der Bühne gemeinsam die Weihnachtsmeile 2024. Diese war trotz alledem sehr gut besucht. Die Menschen, ob Jung, ob Alt, ob Familie, Pärchen oder Single – die Rudower feierten friedlich auf der Weihnachtsmeile und ließen sich die Freude an ihr am Zusammensein auf der Weihnachtsmeile nicht nehmen. Schon nach der Eröffnung und bereits beim Auftritt der Gropiuslerchen war dies zu spüren. Die Kinder sangen unter der Leitung von

Antonia Hikel schöne Weihnachtslieder und überzeugten das zahlreich erschienene Publikum, mitzusingen, etwa bei dem allseits bekannten Lied „Schneeglöckchen, Weißröckchen“. Rudow im Lichterglanz mit der traumhaften LED-Weihnachtsbeleuchtung, Musik von drei Bühnen und schön geschmückten Ständen, sorgten für eine Wohlfühlatmosphäre. Besonders die Kinder waren fasziniert und genossen die Farbfülle, die Weihnachten zu bieten hat, ob am Karussell oder den vielen Ständen mit kunsthandwerklichen Arbeiten oder süßen Gaumenfreuden. Dabei lag der Duft von Punsch, Glühwein und gebrannten Mandeln für zwei Tage in Alt-Rudow und in der Krokusstraße in der Luft und erinnerte alle daran, dass Weihnachten vor der Tür steht: das Fest der Liebe, Freundschaft und der Familie.

S.P.



www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen · Auslegewaren  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien · Markisen  
Rollläden · Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz

RAUMAUSSTATTER- UND  
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Wir installieren Zufriedenheit

**EK Elektro-Krause**  
Innungsbetrieb GmbH

**Elektromeister gesucht**

66 09 85 44

Krokusstraße 86  
12357 Berlin  
www.elektro-krause.berlin  
info@elektro-krause.berlin

Photovoltaik



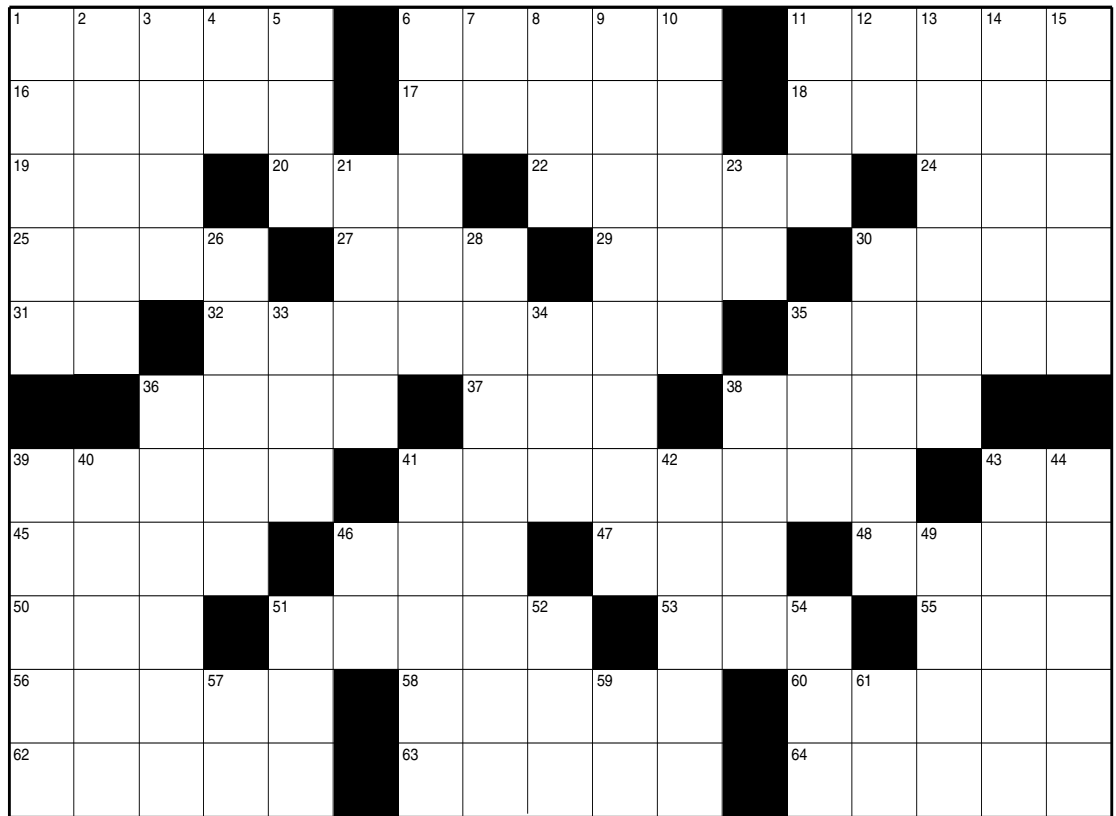
**Finde deine Urlaubsinsel!**

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/berlin1

**Waagrecht:**

- 1 Könnte bei Flens-Trinkern gerade noch durchgehen
- 6 Wer sich mit Adel beschäftigt, kennt diese Stadt im Thüringischen
- 11 Fahrbahnmarkierungen für Kapitäne
- 16 Man kann zum Abschied leise Servus sagen oder dies
- 17 Mitstreiter von Aramis und Portos
- 18 Die 5. im türkischen Staat
- 19 Besser ist besser als so
- 20 Mause-Eigenschaft, auch Briefkästen soll es so geben
- 22 Petula Clark stammte aus dieser Londoner Vorstadt
- 24 Kann bei einer Aufzählung weitere ersetzen
- 25 Ledriges, das wie ein Bezahlsender klingt
- 27 Klingt fast wie ein Tierpark, das griechische Leben
- 29 Sehr schlampig gesprochenes eben
- 30 Ochsen gehören dahin und nicht in die Townhall sagt ein Sprichwort
- 31 Fernsehsendung denen in der Kürze das Temperament abhandeln gekommen ist
- 32 Wenn sich der Konflikt zuspitzt, gibt es vielleicht am Ende dies
- 35 Gedanken, die das tun, bewegen vieles, heißt es
- 36 Jeder hat sein Schotten-Karo
- 37 Ich küsse ihre Hand, aber nur ganz kurz!
- 38 Auch deutsche streben zum Lebensende gen Amerika
- 39 Trau, das, wem
- 41 Wissenschaft für Tierparks
- 43 So klein kann der Märkische Kreis werden, ohne Gebietsverlust
- 45 Geschmack, den man auch mit a schreiben kann
- 46 Normiert Papier
- 47 Wenn der Amateur so stückelt, daß ihm am Ende sogar das fehlt
- 48 Der gibt meist eine Lage zum Einstand
- 50 Oft mit Tonic verdünnt, geht aber auch pur
- 51 Kirchliches Führungspersonal
- 53 Morsekürzel, das fast jeder kennt, drei kurz, drei lang, drei kurz
- 55 Wichtige Kennzahl als



- man noch mit Filmen fotografierte
- 56 Werden mit Finken und Drosseln erwartet
- 58 Trotz fehlendem r gibt es für den Rheinländer eine solche Chance oder nuit
- 60 Fließt durch Tank oder Kehle
- 62 Mit Köln und Düsseldorf dritte im Drei-Städte Eck am Rhein
- 63 Mit 32 waagrecht tun Geschichten dies
- 64 Steht zwischen Indian und Fargo

**Senkrecht:**

- 1 Mittelgebirgsfluss
- 2 Wenn man das Wasser aus klassischer Leitung nimmt
- 3 Das Leben von Künstlern und Intellektuellen
- 4 Begegnet dem Berliner auf dem Weg nach DD
- 5 Buch im AT
- 6 Hatte in Vor-BER-Zeiten auch mal Flughafen-Potential
- 7 Kürzel soll die Zustellung erleichtern
- 8 Der, die, das in England
- 9 Indianer Kultur an den großen Seen
- 10 Holländische Stadt, hat viel von Top-Spielkarten
- 11 2. Glockenlaut
- 12 Ob ysseus, er, eon keiner kommt ohne diese kurze Ortsdurchfahrt aus
- 13 Stinkt zum Himmel
- 14 Finnischer See mit

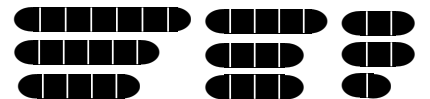
- schwedischem Namen
- 15 Den hatte er vergessen, die Küsse nie, gestand René Carol
- 21 Kommt immer dann ins Gespräch, wenn es Löcher gibt
- 23 Soll der klassische Urlaut sein
- 26 Islam
- 28 Hauptstadt von Alberta
- 30 Schulräume, keine Klassenzimmer
- 33 Aufforderung zum Schlagen oder Anteil am Gemeindevald
- 34 Hat viel Menschliches, dieses Reinigungsmittel
- 35 Selbst hier hatte Berlusconi öffentlich-rechtlichen Einfluss
- 36 Koreanischer Name, der sehr nach französischem Lied klingt, mit falschem Vokal und Ende
- 38 Börsenexperten kennen diesen Aufschlag
- 39 Begrüßte die Traurigkeit
- 40 Fernsehschwerpunkte: Sex and dies
- 41 Weibliche Hassenfüße oder Ziegen

- 42 Der Dürstende in der Wüste freut sich schon über eine davon
- 43 Mann ohne Eigenschaften?
- 44 Papagei und Traunstein = englischer Romantiker
- 46 Deutsches im Internet
- 49 Diesen Grafen trifft man oft beim Tea
- 51 Bindewort oder kurze

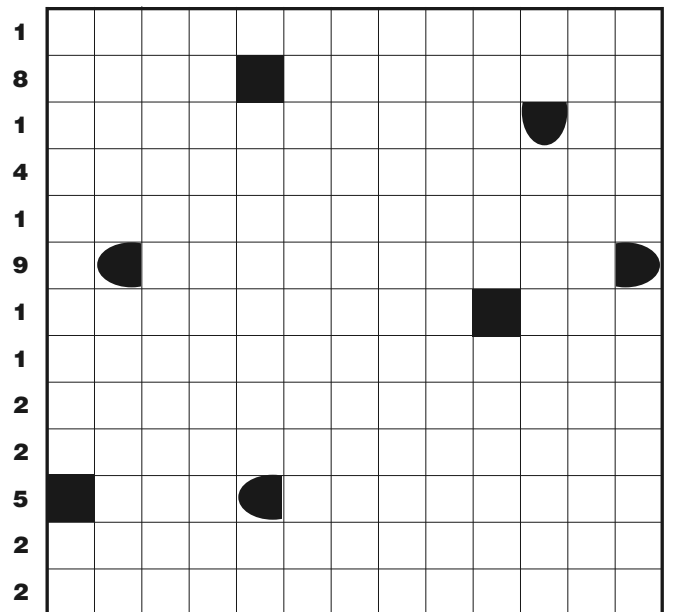
- schwere Krankheit
- 52 Das vom Song, wenn alles aus ist
- 54 Wende von da führt nach NNO
- 57 Kings Horror, ganz sachlich
- 59 Macht den Duro zum Geländekrad
- 61 Verlorener Anfang von ter Kraus

## Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



5 2 2 3 4 4 4 1 0 5 3 1 5



# Erkennen Sie den Unterschied

## 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den U-Bahnhof Schlesisches Tor in Kreuzberg malte Sonja Hartmann. Sonja Hartmann war Büroangestellte. „Am meisten Spaß macht mir das Malen von alten Berliner Häusern oder Bauwerken und Blumen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2025 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

### SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

1				7		9	6			6							
	5					1						5			1	7	
		9				8				9	5	2		7			
8		1	7		4						6				9		
														4	3		8
3			6		8	9				8	3		5			4	
		2				6				7	9			5		3	
		5									4		7			6	9
4	7		1							6			3			8	

und hier etwas schwerer

## Verkäufe

**TREPPENLIFT von Lifta**, Modell 110. Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung. Es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Bei Interesse Kontakt per Email: [jona-markgraf@gmail.com](mailto:jona-markgraf@gmail.com).

**Beamer Stativleinwand z. Ausziehen**, sehr gut erhalten, dt. Fabrikat für 20 €, sowie einen Projektor - Firma Bolex (schweizer Fabrikat) mit Gebrauchsanweisung, Netzkabel, Spule und Spulendorn für Super 8 für 10 €, zusammen für 25 €, [j.s.eckhardt@t-online.de](mailto:j.s.eckhardt@t-online.de)

**Schneeketten Classic 9mm vom ADAC**, ungenutzt und noch verplombt, im Koffer, 30 €, Stand- und Schnellmontage ohne Fahrzeugbewegung für Vorder- und Hinterantrieb für div. Radgrößen, **Skischuhe**, Gr.42/43, sehr gut erhalten, 20 €, **Skihelm**, Marke Uvex für 10 €, zusammen 25 €, [j.s.eckhardt@t-online.de](mailto:j.s.eckhardt@t-online.de)

**Tefal Opti Grill GC 702 D**, wenig benutzt, VB 60 €, [030745 15 28 AB](tel:0307451528AB)

**Einige schöne Stoffteile**, unterschiedliche Materialien (Baumwolle, Synthetik, Viskose, etc., uni und bunt geblümt) preiswert abzugeben, **sehr gut erhaltene Leder Pumps**, auch neue im Karton, Gr. 39, sowie ein Paar elegante **Lederstiefel** mit höherem Absatz und schöner einlage, Arbeit, Gr. 38 1/2, Preis VB, [030744 76 85](tel:0307447685)

**Damen Lederschuhe**, schwarz, Gr.7 (40/41), wenig getragen, VB 20 €, **div. Bücher**: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 2 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,20 €, 11 Weingläser a 0,80 €, 12 Schnapsgläser a 0,60 €, auch einzeln, **Div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Kombiinstrument**, Tacho- Tankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, [0172/386 25 88](tel:01723862588)

**6 Herpa Boxen** mit ca. 200 Modellautos (vorwiegend LKW und Busse), 1:75 zu verkaufen, Preis VB, [0157/36 98 82 50](tel:015736988250)

**4 Sommerreifen**, neu., Hersteller: Falken / Zenis FK 510 A, Größe: 205 /55 R17 / 95W, habe auf neuem Auto Allwetterreifen und benötigte die Sommerreifen nicht, VB 320 €, [0177/671 66 88](tel:01776716688)

**Relaxsessel**, zweimotorisch mit Kopf-/Fussteil getrennt verstellbar, keine 3 Jahre alt, moosgrüner Stoffbezug, VB 500 €, [0162/360 67 26](tel:01623606726)

**Kiefer Bettgestell mit Lattenrost** von Jysk (Rammeskov) und Ikea(Lattenrost) 90x200, beides kaum genutzt, demontiert (leichte Montage), VB 95 €, [030/81 30 59 66](tel:03081305966)

**Ich biete einen Brillantring**, 0,8 ca., aus den 20er Jahren an, aus dem Nachlass meiner Frau, [030/661 93 49](tel:0306619349)

**Für Sammler solche die es werden wollen**: altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an:

**Frank PF 510207**  
13362 Berlin

**Damen Wildledermantel mit Pelzbesatz**, blau/grau, Gr. 44, sehr gut erhalten, Preis VB, [030/774 67 70](tel:0307746770)

**Försters Pucki von M.Trott**, alle zwölf Bände in gutem Zustand für VB 100 €, [030/53 14 05 64 AB](tel:03053140564AB)

**2 Hometrainer** für je 50 €, 1x mit Strom, 1x mit Batt, [030/661 72 78](tel:0306617278)

**Neue schwarze Damen-Lederjacke**, Gr.40, fällt größer aus, für 25 €, KP 99 €, **5 verschiedene Weizenbier-Gläser**, zus. 3 €, **6 Klassik-CDs** ( Ballett, Oper, Klavierkonzerte ), zus. 3 €, [0152/05 48 99 86](tel:015205489986)

**3 Holzintarsienbilder (Blumen)**, Maße: H: 35 cm und B:16 cm, ein Bild kostet 5 €, alle zus.12 €, **zwei Standlautsprecher** mit schwarzem Holzgehäuse, Maße: H: 50 cm, B: 28 cm und T: 20 cm, die Impedanz beträgt 4 - 8 Ohm, die Belastbarkeit bis 140 Watt, Preis für beide Boxen VB 50 €, auf Wunsch gibt es zwei Boxenständer aus Holz gratis dazu, **Verschiedene Reichsbanknoten** (100 Reichsmark, 50 Reichsmark, 20 Reichsmark, 10 Reichsmark), die Preise sind je nach Zustand der Banknote Verhandlungssache, **neuwertige Nerzjacke**, Gr.42, Preis 150 €, auf Wunsch gibt es eine dazu passende Nerzkappe gratis dazu, **einen neuen Besteckkorb** für die Geschirrspülmaschine, 5 €, **ein Tiffanybild mit Blumenmotiv**, Durchmesser 24 cm, 10 €, [030/661 65 10](tel:0306616510)

**Langlaufskier**, Länge 200 cm, der Marke Fischer mit Bindungen der Marke Salomon, nur 2 Wochen benutzt, in sehr gutem Zustand, Langlaufstöcker und Langlaufschuhe der Marke Salomon, Gr.43, komplette Ausrüstung kostet VB 140 €, Einzelabgabe möglich, [030/661 65 10](tel:0306616510)

**Kaum getragenen Nerzpfotenmantel**, Gr.48/50 mit passender Kappe für 400 €, [030/742 67 66](tel:0307426766)

**ELVIS PRESLEY**, 17 DVD's, zusammen 60 €, einzeln je 6 €, **ICE AGE**, 2 DVD's, 10 €, [030/746 41 38 AB](tel:0307464138AB)

**Kleidersack /Leder Modell Daimler Benz Collection**, ungebraucht, auch zum aufhängen, 25 €, [0174/310 87 30](tel:01743108730)

**Jalousie z.B. für Küche oder Bad**, blaue Kunststofflamellen mit

Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 25 €, [030/742 47 74 AB](tel:0307424774AB)

**Rollo für Kinderzimmer**, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträger anzubringen, VB 30 €, [030/742 47 74 AB](tel:0307424774AB)

**Firma Hailo Hoch-Klapphocker**, Sitzhilfe für die Hausarbeit zB. Bügeln, 15 €, [0174/310 87 30](tel:01743108730)

**Zimmer-Hundehütte**, braun-kariert, für kleinen Hund (Pudel, Dackel), sauber, unbeschädigt, 28 €, [0174/310 87 30](tel:01743108730)

**Angebot für Besitzer von Kleinhunden oder Katzen ( ca. bis 6 kg)**, alles tip-top: Schicker Transportkäfig, fürs Auto geeignet, blau, galvan. Metallgitter, herausziehbare und wasserdichte Wanne, Luftzirkulation und Rundumblick, L -47/ B 34/ H 36 cm, NP ca. 100 €, Sicherheits-Autogeschild, NP ca 20 €, Schlafkorb, Weide, Außenmaße L 60/ B 42 cm. NP ca. 20 €, Fahrradkorb, Weide, mit hochgewölbten Drahtdeckel,einschl. Halterung, L - ,51/ B -,40 cm. NP ca. 70 €, Angebot komplett für Tierfreunde 100 €, [030/601 48 15](tel:0306014815)

**Damen Lederjacke**, ungetragen, blau, Gr.48/50, 50 €, **Ballerina Schuhe**, Weite H bis G, 41-41,5, Leder und Wildleder, Stück 20 €, **Vogelkäfigständer**, weiß, 20 €, [0170/279 99 91](tel:01702799991)

**Damen-Rad Hercules 28er**, 3x8 Gänge, schwarz, Nabendynamo, 120 €, **Jugendrad 24er**, Bike Sped, 3x7 Gänge, Scheibenbremsen, gefedert, 70 €, [030/661 27 34](tel:0306612734)

**Ich löse z.T. meine Kochbücher-sammlung auf**, [030/66 70 63 81](tel:03066706381)

**Verkaufe großen, neuwertigen, dunkelgrauen Rucksack von QUIKSILVER**, viele Fächer, 15 €, **neues, weißes Damen-Poloshirt mit TSV RUDOW - Emblem**, Gr.M, 8 €, **Adidas Kinder- Fußballschuhe**, Gr.36, blau/ silber, nur 2 x getragen, 12 €, [0152/05 48 99 86](tel:015205489986)

**Löse aus Altersgründen meine über 50jährige Olympiabücher-Sammlung auf**, über 100 Stück, im Angebot ein Konvolut von ca.113 Bänden und Publikationen von 1956- ca. 2010 (sortiert nach Olympia- Zyklen) von Autoren und Herausgebern wie u.a. Huberty, Gööck, Valerien sowie aller bekannten Verlage u.a. Sportverlag, Copress, Limpert, Zustand der Artikel meist von 1- 2, VB 280 €; **Werbe-Truck-Sammlung**, 55 Werbe-Fahrzeuge (Bier, Getränke, Quelle, Coca Cola u.a.), teils mit Anhänger, Preis 10 €, Versand für 8 € möglich, [0177/671 66 88](tel:01776716688)

**Antiquarisches Sammler-Angebot: "Pernkopf Atlas"**, Band I und II ( in 4 Büchern ) u. a. mit den vielen Zeichnungen von E. Lepier mit den zeitauthentischen Signaturen, Urban & Schwarzkopf- Verlag 1943, VB 2.500 €, [0177/671 66 88](tel:01776716688)

**Fußwaschsandale für bewe-**

**gungseingeschränkte Menschen**, aus stabilem Kunststoff mit innenstehenden Borsten, einfach in die Sandale schlüpfen und den Fuß hin und her bewegen mit rutschfesten Saugnäpfen an der Sohle, hält auf allen glatten Oberflächen, Maße: L = 28 cm, B = 13,5 cm, H = 8 cm, VB 7,90 €; **Silhouetten Bild auf Porzellan Medaillon**, schwarz/goldfarben, gerahmt mit schwarzen Samt Hintergrund, Maße: 16,5 x 14 cm, Maße Medaillon: 9 x 7 cm, Preis VB 29,90 €, [030/663 97 44 AB](tel:0306639744AB)

**Haartrockner Philips**, 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer**, 1,3 l, verchromt mit Edelstahlzange, ov., 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, **FIFA World Cup Germany 2006** Sticker-Album, 60 €, **Setzkasten Holz**, 46x40x4 cm, 10 €, **KPM Untersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Kartekarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniiert mit Kasten, 10 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer, rot, ov., 15 €, **Canastakarten**, Lederetui, 10 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x140 cm, 2 Bänder, 25 €, **Heißluftgebläse 230 V**, 50 Hz, 1500 W, 2stufig, unbenutzt 15 €, [030/66 46 02 64](tel:03066460264)

**Smart Watch Kidizoom DX2** als Vorstufe zum Smartphone, 25 €, **Zwillingkleidung Jungen**, Gr. 140-164, Globus von 1979 (Räth) 15, **Strickjacke**, dunkelblau, Trige-ma, Gr.140, 10 €, **Dokumentenkoffer**, schwarz mit Dokumentenfach, 50x38x9 cm, 12 €, **Globus von 1979**, Räth, 15 €, **Velhagen & Klasings Neuer Volks- und Familien-Atlas** von 1901, 10 €, **Keyboard Kinder**, 6 €, **Skijacke für Mädchen**, hellgrün, Gr.140, 10 €, **Winterjacke für Jungen**, Gr.152, 8 €, **Kristallschale**, Schleuderstern, 10 €, [0151/19 60 53 36](tel:015119605336)

**Verkaufe Jerry Cotton**, 0,30 €, einmal gelesen, [0171/687 33 48](tel:01716873348)

**Haarstyling Set**, warm mit drei Aufsätzen, neu, 15 €; **Damen-schuhe**, Gr.40, Pumps, Sandaletten, Laufschuhe, neu und/oder fast neu, Preis VB, [030/603 17 76](tel:0306031776)

**Moulinette SE Zerkleinerer TYP 76302**, wenig gebraucht, VB 25 €, **Bügelbrett**, Standardgröße, 135 x 38 cm, VB 20 €; **Gartenstuhl-lauf-lagen**, 3 Stück, 90x 45 cm, VB 29 €, **Flache Holztische**, 1x helles Holz, 60x60 cm, hoch 40 cm und nussbaumfarbig, 60x60 cm, hoch 50 cm, beide zus. 25 €; **2 Schur-wollteppiche**, besondere Maße 150x150 cm; **2 Lattenroste**, kaum benutzt, 200 x100 cm, zusammen 25 €, [030/664 43 95 AB](tel:0306644395AB)

**Frisiertisch**, vintage beige, zwei-teilig, gut erhalten, VB 85 €, [0160/93 06 11 53](tel:016093061153)

**Porzellan-Hutschenreuter (rose)**, 100 Teile, Preis VB, **Gartenliege**, neu, 40 €, **Stuhl mit hoher Lehne** aus Rohrgeflescht, neu, 60 €, **kleiner Dreibeingrill**, Grillzange, 10 €, [030/606 34 53](tel:0306063453)



**Immobilien**

**Hilferuf!!! Ich bin in Notsituation und muss so schnell wie möglich meine jetzige Wohnung verlassen. Ich suche dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof**, bis 50 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎030/752 37 54

**Suche eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Berlin**, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert, PF 51 02 07 - 13362 Berlin  
**Immobilienbüro sucht 75 -150 m² Ladenlokal oder Büroräume in Lichtenrade**, zum Selbstbezug für sofort oder später, livingimmobilien-erlin@remax.de, ☎030/284 45 19 21

**Gesuche**

**Badmintonspieler/innen gesucht!** Jeden Mittwoch spielen wir in Waßmannsdorf (mit dem Auto 5 Minuten von Lichtenrade) bevorzugt Doppel in unserer Halle. Wir spielen mit Begeisterung und mit richtigen Federbällen! Vereinsbeitr.: 4 €/Monat, ☎03379/44 54 11

**Wir suchen zum Walking noch Mitläufer**, Dienstag und Sonntag vormittags vom S-Lichtenrade, ☎030/746 42 35

**Reise/ Urlaub**

**ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen**, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Et., Balkon (Sonnenaufg.) und Dachterrasse (Sonnenterr., Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, ☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

**Sonstiges**

**Tausche eine Mietgarage in Berlin Mariendorf** gegen eine Mietgarage in Berlin Lichtenrade, ☎0171/959 62 12

**Wir haben wieder einen freien Platz in unserer Seniorenpaar-tanz Gruppe**, am Dienstag 18 Uhr in Lichtenrade, Anfrage unter: ☎030/746 42 35

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha, ☎030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

**Dienstleistungen**

**Naturheilpraxis**  
 ab März dienstags im MACH160  
 Marienfelder Chaussee 160  
**Info/Termine unter**  
 ☎ 0172 796 82 88

Erfahrene, kompetente  
**Physiotherapeutin**  
 bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.  
**(030) 9599 7896**

Einfühlsame  
**Sterbebegleitung**  
 für einen würdevollen Übergang von erfahrener Physiotherapeutin.  
**(030) 95 99 78 96**

**Verschenke**

**Verschenke:** ein Wandklappbett, eine Anrichte mit 4 Türen und Schubladen, eine Kommode mit 2 Türen und eine große Schublade, ☎030/66 70 63 81

**Ein Schreibschrank** mit Klappe, ein Setzkasten (Ohne Inhalt), Bettdecken und Kissen, ☎030/66 70 63 81

**Ein Sofa und ein passender Sessel**, Regal/Bretter, ☎030/66 70 63 81

**Verschenke ca. 50-70 gut erhaltene (neue) Biergläser**, verschiedenen Größen, einfach nur abholen, ☎0172/315 57 99

**Unterricht**

**Unterricht**, ich unterrichte Englisch und Polnisch, ☎0176/72 17 09 13

**Mobile Seniorenfriseurin** (Britz-Buckow-Rudow)  
 ☎ 01788252438

**Stellenanzeigen**

**Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallbearbeitung und Interesse an Lasermaschinen? Dann bist Du bei uns richtig!**



**Wir suchen Dich!**

Aktuelle Jobs Scan me:



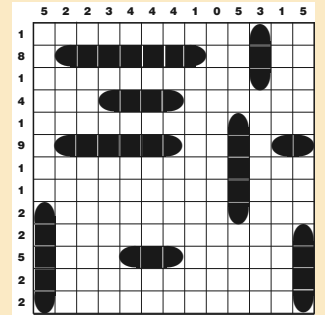
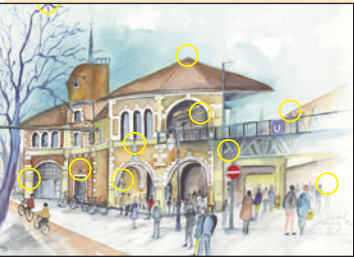
**itec**  
 Automation & Laser AG

Kanalstr. 34, 12357 Berlin - info@itec-online.de - 030 679755-0

**Rätsel-Lösungen**  
 von Seite 30 u. 31

- Waagrecht:** 1 Jever 6 Gotha 11 Bojen 16 Adieu 17 Athos 18 Adana 19 Gut 20 Tot 22 Epsom 24 u.a.m. 25 Skai 27 Zoe 29 Eem 30 Acre 31 TT 32 Showdown 35 Ruhlen 36 Clan 37 Mme 38 Aale 39 Schau 41 Zoologie 43 MK 45 Arom 46 Din 47 Lai 48 Neue 50 Gin 51 Aeste 53 SOS 55 Asa 56 Amsel 58 Bonne 60 Sprit 62

- Neuss 63 Enden 64 Wells  
**Senkrecht:** 1 Jagst 2 Edukt 3 Vita 4 EE 5 Rut 6 Gatow 7 OT 8 The 9 Hopewell 10 Assen 11 Bam 12 Od 13 Jauche 14 Enare 15 Namen 21 Ozon 23 Om 26 Islam 28 Edmonton 30 Aulen 33 Hau 34 Omo 35 Rai 36 Chonsu 38 Agio 39 Sagan 40 Crime 41 Zibbe 42 Oasen 43 Musil 44 Keats 46 De 49 Earl 51 Als 52 End 54 SSW 57 ES 59 En 61 Pe



1	3	8	5	2	7	4	9	6
7	5	4	9	8	6	1	3	2
2	6	9	3	4	1	8	7	5
8	2	1	7	9	4	5	6	3
5	9	6	2	1	3	7	8	4
3	4	7	6	5	8	9	2	1
9	1	2	8	3	5	6	4	7
6	8	5	4	7	2	3	1	9
4	7	3	1	6	9	2	5	8

1	8	7	6	2	3	4	9	5
3	6	4	9	8	5	2	1	7
9	5	2	4	7	1	6	8	3
4	2	6	8	3	7	9	5	1
5	7	9	1	6	4	3	2	8
8	3	1	5	9	2	7	4	6
7	9	8	2	5	6	1	3	4
2	4	3	7	1	8	5	6	9
6	1	5	3	4	9	8	7	2

**Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit (w/m/d)**

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI, SGB XII und SGB V.

Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG)



**gansel**  
 Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Zum neuen Jahr erreichte uns folgendes Gedicht von einem Leser:

## NEUJAHR 2025

Fragen über Fragen  
von Harald Muranka

Mit Böllerknall und Leuchtraketen hab'n wir das alte Jahr verjagt und sind mit Pauken und Trompeten hinein ins Neue Jahr getreten. Das alte wurde abgehakt.

Wie jedes Jahr stellt sich die Frage: Was hält das Neue Jahr bereit? Hält gut und schlecht sich wohl die Waage? Dreihundertfünfundsechzig Tage sind eine ziemlich lange Zeit.

Was wird die Politik uns bringen? Wer wird als Kanzler uns regier'n? Wird Olaf wohl den Merz bezwingen? Was wird man wohl für Schlager singen? Wird an der Börse was passier'n?

Wird Putin sich mit Trump verbünden?  
Fällt China in Korea ein?  
Wird „Naher Osten“ Frieden finden? Wer wird das erste Kind verkünden?  
Wird Gendern Pflicht in Schulen sein?

Wird uns're Wirtschaft sich erholen?  
Wie geht's der Auto-Industrie?  
Wird den Politikern empfohlen:  
„Holt aus dem Feuer jetzt, die Kohlen.“?  
Gibt's eine neue Strategie?

Wie endet wohl die Wirtschaftskrise?  
Und wie geht's uns'rer Bundeswehr?  
Versenkt man auf der grünen Wiese noch Hunderte Milliarden Miese?  
Oder geht's weiter wie bisher?

Bekommt Ukraine neue Waffen?  
Zieht Putin die Soldaten ab?  
Könn's die Erneuerbaren schaffen und ihr Know-How zusammenraffen?  
Hält Dieter Bohlen uns auf Trab?

Ich weiß es nicht. Doch ohne Frage weiß ich das eine ganz genau:  
Dreihundertfünfundsechzig Tage hält Gut und Schlecht sich wohl die Waage.  
Mal ist es trüb, mal himmelblau.

**RUDOWER** für Magazin für  
**MAGAZIN** Britz  
Buckow  
Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 26. Februar - Redaktionsschluss: 15. Februar**

**www.IhrMagazin.berlin**  
**Tel.: 033 767/ 899 833**

Rudow

## Ambitioniert in die Rückrunde

Die Fußballer des TSV Rudow haben am 6. Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen. Trainer Mario Reichel bat seine Mannschaft zum ersten Trainingstag, um den Grundstein für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte zu legen.

Nach einer beeindruckenden Hinrunde stehen die Grün-Weiß-Roten aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Die Zielsetzung ist klar: Der direkte Wiederaufstieg soll gelingen.

Um sich optimal auf die Herausforderungen der Rückrunde vorzubereiten, stehen mehrere Testspiele gegen höherklassige Gegner auf dem Programm. Diese Spiele sollen die Mannschaft fordern und ihr Potenzial weiter entfalten. Ein besonderes Augenmerk legen die

Verantwortlichen des TSV darauf, dass die Spieler die Vorbereitungsphase ohne größere Verletzungen überstehen. Gerade in dieser entscheidenden Saisonphase können Ausfälle schwerwiegende Folgen haben.

Der Auftakt zur Rückrunde erfolgt am 14. Februar 2025 mit einem Auswärtsspiel bei Stern Britz. Eine Woche später, am 21. Februar, folgt das erste Heimspiel der Rückrunde, das um 19.30 Uhr auf der heimischen Stubenrauchstraße angepfiffen wird.

Mit viel Rückenwind aus der Hinrunde und dem festen Willen, das Ziel -Wiederaufstieg- zu erreichen, wünschen wir den Rudower-Spielern viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen!



Trainer Mario Reichel hat noch viel vor. Nach dem guten Ergebnis der Hinrunde soll es so weitergehen bis zum direkten Aufstieg.

Britz

## Damen-Mannschaft des HCBB ist für den Amateursportpreis nominiert

Die Damenmannschaft des Hockey Clubs Berlin Brandenburg wurde vom Berliner Hockeyverband für den Berliner Amateursportpreis 2025 nominiert.

Diese Nominierung ist ein außergewöhnlicher Meilenstein – nicht nur für die beeindruckenden sportlichen Leistungen der Damenmannschaft im Jahr 2024/25, sondern auch für die unermüdete Arbeit, die seit Gründung in den jungen Verein geflossen ist. „Die Damenmannschaft steht stellvertretend für alles, was wir gemeinsam als HCBB erreicht haben“, sagt

Hinter diesem Erfolg steckt mehr als nur Trainingseinheiten und Spiele. Es ist die Idee von Gemeinschaft, die unser Verein von Anfang an verkörpert hat und die unsere Damenmannschaft so besonders macht. Ihr Engagement auf und neben dem Platz spiegelt wieder, was den HCBB ausmacht: Teamgeist, Leidenschaft und der Wille, etwas zu bewegen.

Trainer Philipp Koessling, der die Mannschaft seit über fünf Jahren mit Herzblut begleitet, sagt dazu: „Wir haben nicht nur eine Mannschaft aufgebaut, sondern eine echte Einheit geschaffen. Die Spielerinnen sind nicht nur talentierte Athletinnen, sondern übernehmen Verantwortung im Vereinsleben und wachsen dabei als Menschen. Diese Entwicklung zu begleiten, erfüllt mich mit Stolz.“ Philipp Koessling hebt dabei her-



Die Damen des HCBB sind für den Amateursportpreis nominiert.

vor, dass dieser Erfolg nur durch ein starkes Team möglich wurde:

„Ein riesiger Dank geht an Alex, Michael, René, Kim und Dennis, die mit ihrer Arbeit die Basis für diesen Erfolg gelegt haben. Gemeinsam haben wir Großes erreicht – und ich bin sicher, das ist erst der Anfang!“

Die Nominierung ist weit mehr als eine Auszeichnung – sie ist eine Anerkennung für das Engagement aller, die den HCBB in den letzten Jahren geprägt haben. „Sie motiviert uns, weiterhin an unseren Zielen zu arbeiten und neue Meilensteine zu setzen“, sagt Koessling und weiter: „Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen! Ich freue mich darauf, mit euch allen noch viele weitere Erfolge zu feiern und die Geschichte unseres Vereins

weiterzuschreiben.“

Um den Berliner Amateursportpreis zu gewinnen, braucht es Unterstützung. Die nominierten Teams treten in einer öffentlichen Online-Abstimmung gegeneinander an – und jede Stimme zählt. „Deshalb bitten wir euch, Freunde, Familie, Kollegen und Bekannte zu mobilisieren. Gemeinsam können wir ein starkes Zeichen setzen und unserer Damenmannschaft die Anerkennung verschaffen, die sie verdient“, sagt der Vorsitzende Wulf. Die Details zur Abstimmung, die ab 1. Februar startet, werden demnächst bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Berliner Amateursportpreis:  
[www.amateursportpreis.berlin](http://www.amateursportpreis.berlin)  
Info zum Verein:  
[www.hc-bb.hockey](http://www.hc-bb.hockey)

Foto: jorsch



In der Hinrunde mußte die VSG bei Viktoria noch eine knappe Niederlage einstecken. Für das Rückspiel im Februar hat man sich mehr vorgenommen.

Altglienicke

## Einige Wechsel in der Winterpause bei der VSG

Die Regionalliga-Mannschaft der VSG Altglienicke befindet sich aktuell in der Winterpause, die etwas länger ausfällt, da einige Spiele im Dezember ausgefallen sind. Wenn das Wetter mitspielt, soll es am 25. Januar für die Altglienicker weitergehen mit dem Nachholspiel gegen den FSV Luckenwalde. Am 1. Februar geht es zum FC Viktoria Berlin, bis am 9. Februar erstmals der Drittliga-Absteiger Hallescher FC in die Hans-Zoschke-Arena kommt.

Trainiert wird mittlerweile wieder. Es gab auch schon ein erstes Testspiel beim Oberligisten SV Tasmania Berlin, welches die Altglienicker 4:1 gewannen. Gegen Oberligist TuS Makkabi war man mit 5:1 erfolgreich. Das Testspiel bei Berlin-Liga-Spitzenreiter SD Croatia fiel witterungsbedingt aus. Aktuell überwintert Altglienicke in der Regionalliga-Tabelle auf Platz 9, allerdings gibt diese durch hier und da ausgefallene Spiele ein schiefes Bild ab. Einige Klubs davor haben zwei Spiele mehr als die VSG. Bei den Altglienickern sind zum Winter auch einige Wechsel zu verzeichnen. Mittelstürmer John Gruber (22) ging nach nur sieben Pflichtspieleinsätzen (davon vier im Landespokal) zum Ligakonkurrenten FSV Luckenwalde. Mittelstürmer Pascal Moll (23) wechselte nach einer Halbserie mit 10 Pflichtspieleinsätzen zum bayerischen Regionalligisten TSV Aubstadt.

Der Vertrag mit Rechtsaußen Seren Özcan (28) wurde nach sieben

Pflichtspielen für die VSG im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst. Er ist noch vereinslos. Ein Neuzugang ist Mittelstürmer Abdulkadir Beyazit (28) vom Ligakonkurrenten FC Hertha 03 Zehlendorf. In zuletzt 17 Ligaspielen hat er dort sechs Tore geschossen. Frühere Stationen waren CFC Hertha 06, Optik Rathenow, Somaspor, Berliner AK, Energie Cottbus, SV Babelsberg 03 und FC Viktoria Berlin. Hinzu kommt die Jugend des 1. FC Union, Tennis Borussia und FC Hertha 03. Zurückgekehrt nach einem halben Jahr beim Greifswalder FC ist Ali Abu-Alfa (25). Der zweifache Nationalspieler für Palästina spielt als Linksaußen. In 16 Regionalligaspielen schoss er zwei Tore für die Greifswalder. Bei der VSG ist er da noch mit 29 Einsätzen und sieben Toren in Erinnerung. Ein weiterer Rückkehrer ist Rechtsaußen Shean Mensah (25) vom FC Viktoria Berlin. Der Ghanaer bestritt diese Saison dort 15 Regionalligaspiele mit drei Toren. Für die VSG hatte er zuvor 30 Einsätze in der Saison 2022/23. Ebenso zurück ist vom Greifswalder FC Mittelstürmer Johannes Manske (24), der diese Saison auf 19 Pflichtspiele kam. Bis Januar 2024 kam er auf 68 Einsätze für die VSG. Zudem wurde vom 1. FC Union Berlin zur Sammlung von Spielpraxis Linksaußen Julien Friedrich (18) ausgeliehen. Dieser durchlief nach der Kindheit beim SV Woltersdorf und Rot-Weiß Neuenhagen mehrere Nachwuchsstufen der Eisernen.

Joachim Schmidt

# Wir suchen Dich!

Aktuelle Jobs  
Scan mich:

Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung als  
CNC - Maschinenbediener\*, Industriemechaniker\*,  
Mechatroniker\* im Bereich der Metallbearbeitung und  
Interesse an Lasermaschinen? Dann bist Du bei uns richtig!

\*(m/w/d)

Kanalstr. 34, 12357 Berlin  
info@itec-online.de - 030 679755-0

Werbung die  
gesehen  
wird...

INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Fantasievoll. Effektiv.  
Objektiv. Frisch.

## Jeden Tag alles geben Unsere Winterreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870	<b>107,00 €</b>
🇪🇺 = C 🇩🇪 = B 🇩🇪 = 70 dB	
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5	<b>123,00 €</b>
🇪🇺 = C 🇩🇪 = B 🇩🇪 = 71 dB	
215/65 R16 109/107T C Goodyear UltraGrip Cargo	<b>165,00 €</b>
🇪🇺 = D 🇩🇪 = C 🇩🇪 = 73 dB	

Unser Angebot

49,00 €

Radwechsel

Unser Angebot

59,00 €

Rädereinlagerungs  
Service pro Saison

36 MONATE  
REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

### Unser Team braucht Verstärkung!

## Wir suchen ab sofort: - Kfz-Service Techniker

Instagram: autohaus\_piontek  
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

alle Preise inkl. MwSt.

| Rudower Magazin | 02/2025 |

Bei herrlichem, aber recht kühlem Winterwetter mit sonnigen Abschnitten stand der diesjährige Tower-Run im Ideal Hochhaus in der Gropiusstadt unter einem guten Stern. Entsprechend gut gelaunt und motiviert gingen die Läuferinnen und Läufer am Sonntag, dem 12. Januar ab 11.00 Uhr an den Start.

Der von der der Neuköllner SPD-Fraktion in Kooperation mit dem TuS Neukölln und der Baugenossenschaft Ideal veranstaltete Lauf fand zum 23. Mal statt. Er ist einer der profiliertesten Hochhausläufe Europas und Bestandteil der Serie Deutscher Towerrunning Cup 2024, sowie bei den Premium Races 2024 der World-Towerrun-Serie.

Dafür gingen 120 Läuferinnen und Läufer an den Start, um nach einer Strecke von 475m den Weg ins Treppenhaus zu laufen, wo sie 465 Stufen mit rund 90 Höhenmetern bewältigen mussten. Das Ziel des Laufes in Berlins höchstem, vom Bauhaus-Architekten Walter Gropius und seinem Mitarbeiter Alexander Cvijanović am The Architects Collaborative (TAC) in den 60er Jahren entworfenen Wohnhochhaus, liegt in der 29. Etage. Wer ins Ziel kommt, genießt einen herrlichen Ausblick weit über die Gropiusstadt hinaus. Aber das ist mühsam, auf den letzten Treppenstufen stützen sich Läuferinnen und Läufer mitunter am Geländer ab. Schließlich werden die Beine zum Schluss schwer wie Blei, berichten sie einstimmig. Dann ist pure Willenskraft gefragt. Angefeuert und auf der Strecke betreut werden die Läuferinnen und Läufer von etlichen Mitgliedern der SPD Neukölln, die quasi Eh-



Tulban, Sturm und Pfeil belegten Platz 1-3 in der Gesamtwertung (v.re.). Bürgermeister Hikel (l.) gratulierte.

Gropiusstadt

## Insgesamt 120 sportliche Teilnehmer absolvierten die 465 Stufen nach oben

renamtlich aufpassen. Sie sind auf den einzelnen Etagen platziert und achten auch darauf, dass die Strecke im Treppenhaus frei bleibt, sodass es nicht zu Begegnungen zwischen Läufern und Hausbewohnern kommt.

Eine besondere Herausforderung ist der Tower-Run für die Herren und Damen der Feuerwehren, die diesmal mit 60 Personen sehr stark vertreten, aus vielen Bundesländern anreisen.

An Stelle von sportlicher Kleidung tragen sie Feuerwehrschutzanzüge mit Sauerstoffmasken und bringen zusätzlich 30kg auf die Waage.

Ausgerüstet mit dem Vollatemschutz müssen sie eine spezielle Atemtechnik beherrschen, um die Strecke zu schaffen. Gleichzeitig sind sie einer enormen Wärmentswicklung im Schutzanzug ausgesetzt, weil die Wärme nicht nach außen abgegeben wird. Von daher haben sie eine großartige Leistung erbracht, wenn sie nach einem 200 Meter-Lauf und der Bewältigung der 465 Stufen ins Ziel kommen.

Auch in diesem Jahr wurden hervorragende Zeiten gelaufen. In der Gesamtwertung erzielte Petru Tulban (Altersklasse MJ 20) von der

Berliner Turnerschaft den ersten Platz. Er lief die Strecke in 3:32min.

Platz zwei ging an Michael Sturm (Altersklasse M 30). Er absolvierte den Lauf mit 3:34 min.

Platz drei belegte Arved Pfeil, ebenfalls ein Läufer der Berliner Turnerschaft, er ging mit 3:38min ins Ziel. Mit nur zwei Hundertstel Sekunden mehr, belegte Karsten Blume vom Berliner TSC (Altersklasse M 30) Platz 4. Ein extrem knappes Rennen!

Die schnellste Läuferin war Paula Frederike Böttcher (W30) aus Großkneten, eine Ortschaft im



Knebel, Hemmann und Kulhawy siegten bei den Feuerwehrfrauen. (v.re.)



Fröhlich, David und Schulz siegten bei den Feuerwehrmännern. (v. re.)



Böttcher, Becker, Oelmann lagen final an der Spitze der Frauen (v.re.).

Landkreis Oldenburg. Sie absolvierte das Rennen mit der Zeit von 5:16min. In der Gesamtwertung lag sie damit auf Platz 39. Die zweitschnellste Frau war Claudia Becker (W40) von der Berliner Turnerschaft mit 5:28min. Platz drei bei den Frauen ging an Freya Oelmann aus Berlin. Ihre Zeit: 5:50min. Auch ein Läufer vom TSV Rudow war diesmal vertreten. Marc Eberbeck (M50) schaffte den Lauf mit der Zeit 5:07min. Das hieß für ihn Platz 5 in seiner Altersklasse, die starke Leistungen zeigte. Zum erstenmal als Läufer dabei war der SPD Bundestagsabgeordnete Hakan Demir (M40). Er belegte immerhin Platz 72 in der Gesamtwertung mit der Zeit 6:10min. Alle Achtung verdient hat auch Peter Ninas (M70) von Towerrunning Germany. Er sicherte sich mit 5:59 min Platz 60 von 120 in der Gesamtwertung. Den Feuerwehrlauf gewann Tobias Fröhlich (M30) vom zahlreich

erschienenen Team Ostsachsen. 3:43min. Platz zwei ging an Christian David (M40) mit der Zeit 3:45min. Platz drei sicherte sich Robert Schulz (MHK) aus dem brandenburgischen Lübben vom Team TFA Lübben. Die schnellste Feuerwehrfrau war Claudia Knebel (W30), ebenfalls vom Team Ostsachsen. Ihre Zeit: 5:29min. In der Gesamtwertung des Feuerwehrlaufs belegte sie damit einen beachtlichen Platz 23. Auch Norma Hemmann von Fokus Blaulicht, Feuerwehr Weida glänzte bei den Feuerwehrfrauen. Sie lief die Strecke in 5:38min. Das hieß für sie Platz 25 in der Gesamtwertung. Platz drei ging an Antonia Kulhawy von der FFW Eixe mit der Zeit 6:46min. S.P.

*Paula Frederike Böttcher bewältigte die Strecke souverän. Ihre Siegerin-Zeit: 5:16 min.*



## Das Museum braucht Hilfe... !

Dem ersten Deutschen Judo-Museum droht die Schließung !

www.Judo-Museum.de

Seit vielen Jahrzehnten ist Lothar Nest neben seiner Sportschule in Berlin nicht nur dort aktiv und hat Tausenden Schülern und Schülerinnen Judo beigebracht; ebenso hat er in über 60 Ländern Lehrgänge gehalten – auf vier Kontinenten. Auch heute steht er mit 81 Jahren noch täglich auf der Matte. Ganz besonders intensiv hat er Judo in Namibia vorangebracht und „nebenbei“ mit seiner Großwildfarm hunderten Tieren (Giraffen, Leoparden, Zebras usw.) den sicheren Tod durch Wilderer erspart.

Als Schüler prüfte ihn Wolfgang Weinmann (Autor des „Judo Brevier“); seine eigenen Dan-Prüfungen im Judo hat er teilweise vor über 50 Jahren bei Riezi Kano, den Sohn des Gründers unserer Sportart Jigoro Kano abgelegt.

Aus diesen vielen Jahrzehnten wurden dabei über 40.000 Sammlerstücke, Bilder und Kostbarkeiten aller Art gesammelt. Ausgestellt werden sie im ersten deutschen Judo-Museum in Alt-Mariendorf in Berlin.

Dort zu finden sind unter anderem Medaillen und Fotos aller deutschen Gewinner von Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Und vieles mehr !

Ende 2024 konnte sich der Vorstand der SG Moosburg von der schlichten, atemberaubenden Gestaltung des Museums vor Ort erneut überzeugen – und die Erhaltenswürdigkeit persönlich bestätigen und mit einer kleinen Unterstützung aus privaten Mitteln helfen.

**Helft ihr bitte auch !**  
Das Museum hat es verdient.  
Lothars Lebenswerk hat es verdient !

Schlichtweg und ehrlich : „Es fehlt das Geld für die Miete eigener, neuer Räume. Der Betrieb der Sportschule in den gleichen Räumen läuft seit einiger Zeit nicht mehr so gewinnbringend, wie noch vor „Corona“. Die Insolvenz steht unmittelbar bevor.“

**Spendenkonto**  
SC Nest e.V.  
DE88 7601 0085 0598 8578 52

**RUDOWER** Magazin für  
**MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Britz  
Buckow  
Rudow

[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)  
**Tel.: 033 767/ 899 833**  
**Funk: 0151/15 67 28 10**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 26. Februar  
Anz.- und Redaktionsschluss: 15. Februar

# HIPHOP & RNB OLDSCHOOL NIGHT

**DJ Van Tell**

**20:00 UHR**

**EINTRITT FREI**

**22.02.2025**

**FLAME DINER**

ZEHRENSDORFER STR. 9, 12277 BERLIN  
TEL.: 030 28036023  
WWW.FLAME-DINER.DE

## Kurz-Info

Rudow

### A. Fröhlich-Str. freigegeben

Die August-Froehlich-Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben. Die Baumaßnahmen konnten im Dezember 2024 beendet und abgenommen werden. Die Maßnahme umfasste auch eine Ampel im Einmündungsbereich des Neudecker Wegs (seit 20. Dezember in Betrieb), sowie drei barrierefreie Bushaltestellen im Neudecker Weg.

Zudem wurden entlang der August-Froehlich-Straße sowie im Knotenpunkt An der Werderlake/Neudecker Weg insgesamt 25 Bäume neu gepflanzt. Die Maßnahme wurde aus dem Bundesprogramm „Stadt und Land“ und Landesmitteln aus dem Programm „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)“ kofinanziert.

Der baulich angelegte Zweirichtungsradschweg ist zunächst nur in einer Fahrtrichtung freigegeben und entsprechend mit Radsymbolen markiert.

Die Einrichtung der gegenläufigen Strecke soll erst nach der Errichtung einer weiteren Ampel an der Ecke Kanalstraße erfolgen, um eine sichere Querung der Kreuzung zu ermöglichen. Diese befindet sich bereits in Planung und soll im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Rad- und Gehweges in der Kanalstraße erfolgen.

Der Neubau des Rad- und Gehweges auf der nordöstlichen Seite der Kanalstraße, auf dem ehemaligen Gleisbett der NME-Eisenbahn-Gesellschaft, wird sowohl den Rad- als auch den Fußverkehr im Ortsteil Rudow verbessern und zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Kanalstraße beitragen. Der Baubeginn dieser bezirklichen Investitionsmaßnahme, einschließlich der neuen Ampel am Knotenpunkt August-Froehlich-Straße/ Köpenicker Straße/ Kanalstraße, ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr freut sich, Schritt für Schritt schaffe man eine sichere Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer im gesamten Bezirk und stärke Barrierefreiheit und Stadtnatur. „Die Maßnahme ist zugleich ein wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherheit für die Clay-Schule“, so Biedermann.

**RUDOWER**  
**MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen



Die Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus wird nach ihrer Renovierung im Februar mit einer feierlichen Eröffnung wieder an den Start gehen.

Foto: BA Neukölln

Gropiusstadt

## Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus öffnet wieder

Die Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt wird am Samstag, 15. Februar um 15 Uhr in Anwesenheit von Bezirksstadträtin Janine Wolter wieder eröffnet.

Seit April 2024 war die Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt für Modernisierungsarbeiten geschlossen. Nun wird die Bibliothek feierlich wiedereröffnet.

Durch die Modernisierung ist insbesondere die Aufenthaltsqualität in der Bibliothek verbessert und eine zeitgemäße und nutzerfreundliche Präsentation der Medien als auch bessere räumliche Voraussetzungen für Veranstaltungen umgesetzt worden. Die bauliche Ertüchtigung und Neuausstattung der Bibliothek spiegelt auch eine stärkere Schwerpunktsetzung wieder: Insbesondere der Kinder- und Familienbereich der Bibliothek wurde erweitert und bietet nun mehr Aufenthaltsqualität und Platz für Veranstaltungen. Während der Schließzeit wurde insbesondere der medienpädagogische Programmbereich SMINT („Smart mit MINT“) für kleinere Kinder aufgebaut.

Die umfangreiche Maßnahme inklusive der Erneuerung der Böden und Wandfarbe sowie der kompletten Möblierung der Stadtbibliothek konnte durch das von

der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt geförderte Programm „Ausbau der Veranstaltungsfähigkeit und Aufenthaltsqualität in den Öffentlichen Bibliotheken Berlins“ (AVA-Programm) realisiert und mit insgesamt 300.000 Euro finanziert werden.

Gleichzeitig zur Wiedereröffnung der modernisierten Räumlichkeiten öffnet die Gertrud-Junge-Bibliothek an diesem Tag auch zusätzliche Räume im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, die im ersten Schritt für eine explorative und experimentelle Nutzung insbesondere für Jugendliche zur Verfügung stehen werden.

In den ehemaligen Restauranträumen des Gemeinschaftshauses entsteht im Rahmen des EFRE-geförderten Modellprojekts KUBIST (Kultur und Bibliotheken im Stadtteil) zwischen 2024 und 2027 die erste eigenständige Jugendbibliothek Neuköllns.

Durch die neue Jugendbibliothek mit über 250 qm Zusatzfläche wird die Größe der Gertrud-Junge-Bibliothek beinahe verdoppelt. Die Jugendbibliothek dient als Community Space mit Werkstatt- und Lernräumen für das außerschulische Lernen sowie vielseitigen medienpädagogischen Angeboten in Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek Neukölln und dem Institut für Medienpädagogik (JFF). Auch mit den The-

men Klimaschutz und Klimaanpassung im öffentlichen Raum soll sich in diesen Räumen modellhaft befassen werden.

Bezirksstadträtin Janine Wolter: „Ich freue mich, dass die Gertrud-Junge-Bibliothek nach langer Sanierungs- und Umbauphase wieder ihren regulären Betrieb aufnehmen kann! Auf die Nutzerinnen und Nutzer wartet eine vergrößerte und modernisierte Bibliothek. Insbesondere die entstehende Jugendbibliothek lädt Kinder und Jugendliche zum Entdecken ein. Ich freue mich auf viele Besucherinnen und Besucher zur Eröffnung!“

Am Eröffnungstag gibt es von 14 bis 19 Uhr ein Begleitprogramm in der Bibliothek.

Nach der offiziellen Eröffnung um 15 Uhr sind alle Anwesenden herzlich eingeladen, sich in der Bibliothek umzusehen und vor allem erstmalig wieder Medien auszuleihen.

[www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln/bibliotheken/gertrud-junge-bibliothek](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln/bibliotheken/gertrud-junge-bibliothek)

**Gertrud-Junge-Bibliothek**  
Bat-Yam-Platz 1  
12353 Berlin

**Öffnungszeiten ab 17. Februar**  
Mo, Fr: 11.00-15.00 Uhr  
Di, mi, do: 13.00-19.00 Uhr

**Öffnungszeiten Jugendbibliothek**  
„Trude-Jugend-Bib“  
Di, mi, do: 14.00-19.00 Uhr

Neukölln

# Die drohende Schließung vom Kleinen Fratz wurde abgewendet

Drohende Schließung des Neuköllner Familienzentrums „Kleinen Fratz“ abgewendet.

Das „Haus der Familie“ in der Glasower Straße, betrieben von der Kleiner Fratz GmbH, bleibt auch 2025 erhalten. Das Jugendamt Neukölln sah sich aufgrund der geringeren finanziellen Mittel für den Bezirk gezwungen, das wichtige Familienzentrum zu streichen. Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hat auf Betreiben der SPD-Fraktion Berlin 175.000 Euro für den Betrieb in die Finanzplanung für das kommende Jahr gesichert.

Die Neuköllner SPD-Abgeordnete Derya Çağlar sagt zur Rettung des „Kleinen Fratz“:

„Ich freue mich sehr darüber, dass mein Einsatz als Wahlkreisabgeordnete erfolgreich war und wir als SPD-Fraktion die drohende Schließung des Familienzentrums abgewendet haben. Das „Haus der Familie“ ist ein zentraler Bestandteil des sozialen Zusammenhalts im QM-Gebiet Glasower Straße, bietet Familien in schwierigen La-



Grit Nierich (Geschäftsführerin Kleiner Fratz), Derya Çağlar (Mitglied des Abgeordnetenhauses), Nuran Kara (Projektmanagement) (v. l.).

Bildquelle: P. Seidel

gen wichtige Hilfsangebote und stärkt die soziale Infrastruktur vor Ort nachhaltig. Deshalb ist sein Erhalt für diesen Kiez unerlässlich!“

## Kurz-Info

Britz

### Randalierer festgesetzt

Einsatzkräfte wurden in der Nacht zum 20. Januar wegen einer Ruhestörung nach Britz alarmiert. Die Polizei wurde aufgrund mehrerer Anrufe gegen 0.30 Uhr in die Holzmindener Straße gerufen, da dort ein 39-jähriger Mann laut in seiner Wohnung herumgeschrien habe. Auf Klingeln und Klopfen erfolgte zunächst keine Reaktion. Nach erneutem, diesmal kräftigerem Klopfen sowie dem Hinweis, dass die Polizei an der Tür sei, forderte der Mann die Kräfte zunächst auf, sich zu entfernen. Als der 39-Jährige erneut aufgefordert wurde, die Tür zu öffnen, kam er dem nach und konnte durch die Einsatzkräfte fixiert werden. Dabei leistete er Widerstand und trat erfolglos um sich. Um den Bewohner aufgrund seines Verhaltens einem Facharzt vorzustellen, wurde er mit dem Fahrstuhl zum alarmierten Rettungswagen der Berliner Feuerwehr gebracht und dort auf der Liege fixiert. Im Fahrstuhl trat der Mann erneut erfolglos nach den Kräften.

**Reif für den Küchenwechsel?**

Kreativität trifft Funktionalität – entdecke Deine neue Küche!

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin  
Telefon: 030 611 70 80 [www.kuechenart.net](http://www.kuechenart.net)

**KÜCHEN**   
SEIT 1994

## Alles ändert sich

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst. Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.

Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst.

Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say good-bye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.

Fotos aufzustellen war damals verpönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich.

Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichter und Leuchter werden von uns aufgestellt und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat. Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker  
Petunienweg 28, 12357 Berlin,  
(030) 30 36 49 28  
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de



Thomas Waclawik (L) vom Reisebüro Schöne, hier mit Olaf Schenk, berichtet über seine Schwierigkeiten..

Rudow

## Einzelhändler im Ortskern fühlen sich durch neue Auflagen benachteiligt

Seit 2008 gilt in Rudow die Erhaltungsverordnung, deren Ziel es ist, den historischen Stadtkern der Altstadt zu bewahren. Jede noch so kleine bauliche Maßnahme muss genehmigt werden. Jetzt sind neue Änderungen geplant, die besonders Gewerbetreibende vor unüberwindliche Hindernisse stellen. Olaf Schenk MdA hat nun eine Initiative gestartet, die eine Neugestaltung der Erhaltungsverordnung im Sinne der Rudower Bürger und Geschäftsleute vorsieht. Auch die Lokalpresse hat das Thema erkannt. Beim Rundgang durch die Altstadt mit dem „Tagesspiegel“ zeigt sich, mit welchen Problemen die Einzelhändler kämpfen.

Die Geschäftsleute in Rudow stehen seit Jahren in Konkurrenz mit dem Onlinehandel und den großen Einkaufszentren. Hohe Mieten, steigende Energiepreise und sinkende Kaufkraft machen den Überlebenskampf der kleineren Einzelhändler noch schwieriger. Viele sind alt eingeseessene Familienbetriebe - Rudower, die stolz auf ihren historischen Stadtkern sind, der sich bis 1375 zurückverfolgen lässt. Den besonderen Charme wollen sie gern helfen, zu erhalten, aber viele Forderungen des Stadtentwicklungsamts Neukölln für Fassaden, Fenster, Werbung, Gärten und Vorplätze scheinen willkürlich und vor allem kostenintensiv.

„Im Grundsatz finde ich es gut und



Olaf Schenk MdA findet zwei Schriftzüge des Firmennamens völlig okay.

richtig, wenn die Erhaltungsverordnung die Gebäude und das Erscheinungsbild Rudows sichert und es keinen Wildwuchs gibt. Im neuen Beteiligungskonzept des Bezirksamts ist aber von einem Dialog mit den Gewerbetreibenden vor Ort die Rede“, sagt Olaf Schenk MdA. Er fordert klare Vorgaben, die dann für alle gelten sollen und kritisiert, dass das Bezirksamt im Einzelfall mit den Geschäftsleuten Absprachen treffen will, die nicht sinnvoll sind und praxisfern erscheinen. „Warum darf ein Eckgeschäft wie „Bölitz Immobilien“ keinen zweiten Werbeschriftzug um die Ecke an seiner Hauswand anbringen, wenn alle anderen Parameter eingehalten werden? Schließlich will jeder

weithin sichtbar sein, um Kunden anzulocken.“

### Neue Schriftzüge kosten viel Geld

So geht es auch Thomas Waclawik mit seinem „Reisebüro Schöne“. Seit 70 Jahren besteht das Geschäft, er betreibt es in der dritten Generation. Sein Schriftzug über dem Eingang ist abgeblättert und verblichen, deshalb will er ihn erneuern. Darf er aber nicht, weil nur Einzelbuchstaben in einem bestimmten Stil gestattet sind, die nicht zum Geschäft passen würden. Viel Geld hat Waclawik für moderne Monitore mit Bewegtbild in den Schaufenstern investiert: „Ich verkaufe mit meinen Reisen Träume und wohlige Gefühle, das muss sich auch in meiner





☞ Außendarstellung spiegeln“, sagt der Geschäftsmann. Jetzt hat er allerdings Angst, dass er die Monitore im Rahmen der neuen Erhaltungsverordnung abnehmen muss.

Völlig unverständlich für Olaf Schenk (MdB): „Ich kann das in keiner existierenden Vorschrift herauslesen. Einzelhändler, besonders Reisebüros, haben es schon schwer genug, gegen die Onlineangebote anzukommen. Deshalb finde ich ein grundsätzliches Verbot von Werbemonitoren eine unzumutbare Einschränkung. Auch die Forderungen nach neuen Schriftzügen über den Läden übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Gewerbetreibenden. Das kostet bis zu 5000 Euro.“

**Änderungen müssen praxisnah sein**

Völlig übertriebene Züge nimmt der historische Gestaltungsdruck dann aber im neu eröffneten „Kuchenladen“ statt. Klein, aber fein das Café, genau wie die Auswahl vorzüglicher Kuchen, die niemand sonst anbietet. „Wir wollen ein kommunikativer Treffpunkt für die Bürger sein und sobald es wärmer wird, möchten wir natürlich unsere Terrasse nutzen“, sagt der Besitzer Marcel Kummerow. Die gerade mal gerade 20 Quadratmeter große Fläche ist ebenfalls in das Fadenkreuz der Stadtgestalter gera-



*Auch Berlins Presse hat das Thema erkannt. Beim Rundgang durch die Altstadt mit dem „Tagesspiegel“ zeigt sich, mit welchen Problemen die Einzelhändler kämpfen. Fotos: Grabowski*

ten. Nur vier Tische haben hier Platz, aber die sollen laut neuer Erhaltungsordnung von zwei Hecken begrenzt werden, zwei Bäume, die bis zu drei Meter hoch sein sollen, stehen auch auf der Agenda. Nur – wohin damit? Dafür ist schlicht kein Platz und die Kosten könnten mehrere Tausend Euro betragen. Blumenkübel könnten vielleicht ein Kompromiss sein.

**Zeitgemäße Anpassungen sichern die Zukunft**

„Deshalb fordere ich das Stadtentwicklungsamt in Neukölln dringend auf, eine praxisnahe und zeitgemäße Anpassung der Erhaltungsverordnung vorzunehmen“, sagt Olaf Schenk. Diese soll gemeinsam mit den Gewerbetreibenden vor Ort und der AG Rudow entwickelt werden. Sinnvoll sei es,

einen Maßnahmenkatalog aufzustellen, in dem die erlaubten und verbotenen Maßnahmen nachvollziehbar dargestellt werden“, findet der Politiker. Und: „Es werden sich nicht alle Forderungen durchsetzen lassen, aber in Verbindung mit Vorschlägen will ich jetzt eine Unterschriftenaktion starten.“

*Gaby Grabowski*

**Unterschreiben Sie**

Für eine Neugestaltung der Erhaltungsverordnung **gemeinsam mit** den Gewerbetreibenden in Rudow im Sinne der Rudower Bürger und Geschäftsleute.

Die derzeitigen geplanten Änderungen der Erhaltungsverordnung benachteiligen die Gewerbetreibenden in Rudow.

Das Stadtentwicklungsamt in Neukölln wird gebeten eine praxisnahe und zeitgemäße Anpassung der Erhaltungsverordnung vorzunehmen. Diese Anpassung soll gemeinsam mit den Gewerbetreibenden vor Ort und der AG Rudow entwickelt werden.

Unterschreiben Sie hier, online oder in einigen Rudower Geschäften.

**Mehr Infos, Unterschrift und Umfrage unter [www.olafschenk.berlin](http://www.olafschenk.berlin) oder Code scannen:**

**Abgabestelle der Unterschriften: Bürgerbüro Olaf Schenk**

**Krokusstr. 86 - 12357 Berlin - Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr & Mi. 10 - 18 Uhr**

**Tel.: 030 - 66 11 77 0 - [post@olafschenk.berlin](mailto:post@olafschenk.berlin)**



Name	Vorname	Straße	PLZ	Stadt	Unterschrift

Der Müggelturm im Südosten Berlins steht auf einer Höhe von 88 Metern über dem Meeresspiegel und ragt aus dem dichten Wald des kleinen Müggelberges hervor, der wiederum Teil der bis zu 115 Meter hohen Müggelberge ist. Der heutige 30 Meter hohe Turm wurde am 31. Dezember 1961 eröffnet und führt seine Besucherinnen und Besucher über 126 Stufen hinauf zu einer Aussichtsplattform. Wer die Treppen geschafft hat, wird mit einem einmaligen Panoramablick über Berlin und weiten Teilen Brandenburgs belohnt.

In einem Gedicht über die Müggelberge, die von den aus Skandinavien vorstoßenden Gletschern während der Eiszeit geformt wurden und Berlins höchste natürliche Erhebung sind, schrieb bereits 1880 Theodor Fontane ein Gedicht:

*Ueber den Müggelsee setzt mich  
der Ferge. (Fährmann)  
Nun erkletter' ich die Müggelberge,  
Mir zu Häupten rauschen die  
Kronen  
Wie zu Zeiten der Semnonen,  
Unsrer Urabnen, die hier im Eich-  
waldsschatten  
Ihre Gottheitsstätten hatten...*

Ob Carl Spindler 1880 (Eigentümer der Köpenicker Wäscherei und Färberei W. Spindler nach dem Spindlersfeld seinen Namen hat.) Fontanes Gedicht zum Anlass nahm, um auf dem kleinen Müggelberg einen zehn Meter hohen hölzernen Aussichtsturm (Spindlerturm) zu errichten, ist nicht



Bilder v. l.: Müggelturm 1900 im Stil einer chinesischen Pagode 27 Meter Höhe; Schild und Weg zum Teufelssee; Müggelturm und Restaurant nach der Sanierung.



Geschlossenes Restaurant am Müggelturm vor der Sanierung 2013.

Fotos: Heimann

## Ausflugstipp

# 126 Stufen führen zur prächtigen Aussicht auf den Müggelsee



Karte des Waldgebietes mit Müggelsee.

überliefert. Dieser war wegen der geringen Höhe kein Ausflugsmagnet, sodass Spindler neun Jahre später durch den Architekten Max Jacob den Turm im Stil einer chinesischen Pagode auf 27 Meter Höhe erweitern ließ.

Der quadratische Grundriss von 5 Meter × 5 Meter am Boden war

oberhalb des Restaurants 4,20 Meter und an der Aussichtsplattform noch 2,80 Meter breit.

Der neue Turm entwickelte sich schnell zum Publikumsliebbling und bot von der Aussichtsplattform einen Panoramablick von bis zu 50 Kilometer Entfernung über Wald- und Seenlandschaften.

1924 erwarb den Turm der Baumeister Walter Wichelhaus, der ein Restaurant mit neuer Terrassenanlage, Saal und Wohnhaus errichten ließ.

Die bei den Ausschachtungsarbeiten gefundenen vorgeschichtlichen Gegenstände wurden später im Saal als Ausstellung mit dem Titel: Geschichte des Müggellandes und der Müggelberge präsentiert und zeigte etwas über die Kultur der Menschen der Stein-, Bronze- und Eisenzeit in der Dahme-Spree-Region. 1928 ließ der Eigentümer die beiden Treppen zum Kleinen Müggelberg hinauf anlegen, die 1953 erneuert wurden.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges erklärten die Nationalsozialisten den Turm zum militärischen Objekt und nutzten diesen als Beobachtungsturm und zur Nachrichtenübermittlung.

Nach dem Krieg wurde wieder eine Gaststätte im Aussichtsturm eingerichtet, die 1953 von der HO Köpenick übernommen wurde. 1957 musste der beliebte Aussichtsturm



allerdings wegen Baufähigkeit geschlossen werden.

Bei den Bauarbeiten 1958 zur Stabilisierung des Turms mit einer Stahlfachwerkkonstruktion brannte der hölzerne Aufbau durch ein Feuer, wahrscheinlich ausgelöst durch Schweißarbeiten vollständig ab.

Noch im selben Jahr rief die Berliner Zeitung zu einer Spendenaktion auf, bei dem 130.000 Mark für einen Architekturwettbewerb zum Aufbau eines neuen Turms zusammenkamen. Von den 32 eingereichten Entwürfen setzte sich der Entwurf eines Studentenkollektivs

#### *Anfahrt mit der Bahn:*

Ab S-Bahnhof Tempelhof; S42 bis Ostkreuz dann die S3 Richtung Friedrichshagen bis S Köpenick und von dort mit dem Bus 169 Richtung Odernheimer Straße bis Rübezahl nehmen. Von hier führt der Naturlehrpfad über eine Treppenanlage (etwas über einhundert Stufen) zum Müggelturm.

#### *Anfahrt mit dem Auto:*

Über die A100 und A113 bis nach Köpenick. Vom Müggelheimer Damm abbiegen auf Straße zum Müggelturm bis zum Parkplatz. Parken am Turm ist nur bedingt und kostenpflichtig möglich.

der Kunsthochschule Berlin-Weißensee durch, der 1961 umgesetzt wurde. Ein einfacher Turm aus einer Stahlkonstruktion mit weißem Beton verkleidet und Glasfenstern. Nach dem Mauerfall mehr oder weniger sich selbst überlassen, verfiel der Turm zusehends. Investoren gab es viele, die allerdings mit ihren Konzepten wenig Anklang



*Aussicht vom Ufer auf den Müggelsee im Winter*

fanden. Letztendlich konnte der Unternehmer und Lebensgefährtin von Eisschnellläuferin Claudia Pechstein, Matthias Große mit seinem Konzept überzeugen. Am 1. Mai 2018 konnte der beliebte Turm mit seinem Restaurant nach umfangreicher Sanierung wieder eröffnet werden. Der Aussichtsturm, der heute zu Berlins bedeutendsten Wahrzeichen zählt, hat nichts von seinem Charme verloren.

Auch die Umgebung des Müggelturms ist Sommer wie Winter einen Ausflug wert. Beispielsweise zu dem vom Aussichtsturm gut zu erkennenden Teufelssee, um den sich Sagen und Mythen ranken. Vom Müggelturm kommend Richtung Restaurant Rübezahl befindet sich eine Abzweigung zum Teufelssee. Über bzw. um die Moorlandschaft führt ein teilweise romantischer,

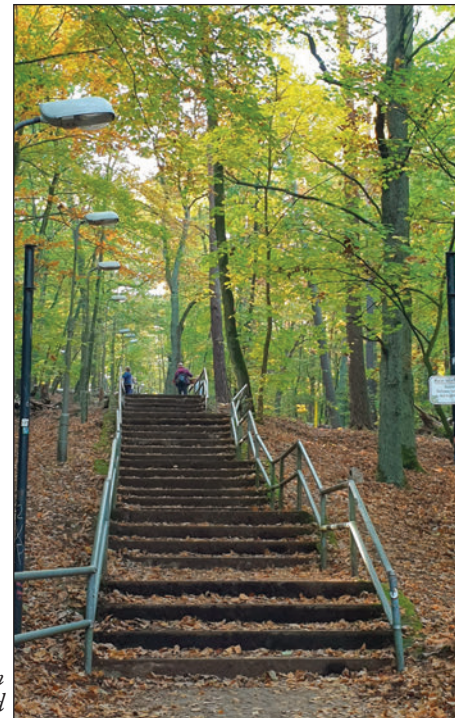
drei Kilometer langer Naturlehrpfad über Holzstege, der mit Infotafeln bestückt ist und Auskunft über die Pflanzen- und Tierwelt gibt.

Bei unterschiedlichen Spaziergängen im dichten Wald oder an den Ufern des Müggelsees gibt es noch vieles zu entdecken. Gerade zur Winterszeit nach evtl. Schneefall verwandelt sich die Gegend mit etwas Sonne zu einer zauberhaften Winterlandschaft.

*M. Straube*

*Der Müggelturm  
Straße zum Müggelturm 1  
12559 Berlin  
Eintritt auf den Turm  
6,00 € ermäßigt 3,00 €*

*Aufstieg zum Müggelturm  
vom Teufelssee kommend*



## Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

**Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/538€ Basis)**

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966  
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

**Getestet**



Kundenzufriedenheit

**SEHR GUT**

MD-Qualitätsprüfung  
Juli '24 · Gesamtnote 1,0

**GEHALTSERHÖHUNG ab Januar 2025: Pflegehelfer 20,- € pro Stunde!  
Pflegefachkräfte 26,- € pro Stunde!  
Gesundheitsprämien, Leistungszulagen und Weihnachtsgeld!**

**Hauskrankenpflege  
Eichler & Kroner GmbH**

## Kurz-Info

Tiergesundheit

# Haustiere gut sichern

Immer wieder mal erreichen uns verzweifelte Anrufer, von Besitzern, deren Katze oder Hund entlaufen ist. Tiere, die sich normalerweise nicht selbständig frei bewegen, sind natürlich diversen Gefahren ausgesetzt. Neugierige Katzen geraten manchmal in Garagen, Keller oder Schuppen und werden versehentlich eingesperrt. Hunde entlaufen öfter nach einem großen Schreck, panisch und ziellos. Besonders bei zu erwartendem Feuerwerk sind ängstliche Tiere gut zu sichern. Kommt es tatsächlich zu einem Vermisstenfall, ist es gut, wenn Hund und Katze den Verordnungen entsprechend, mit einem Transponder versehen und ordentlich registriert sind.

Die Tasso und Findfix, sind unbedingt zu informieren, ebenso das nächste Polizeirevier, Nachfragen bei den umliegenden Tierärzten könnten helfen. Ebenso das Gespräch mit Nachbarn und das Aufhängen von Suchplakaten ist nützlich. In der Hoffnung alle Ratschläge werden nicht gebraucht...

*Ihr Team der Tierarztpraxis im Frauenviertel*  
Elfriede-Kuhr-Str. 18  
12355 Berlin,  
(030) 66 86 99 46  
[www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de](http://www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de)

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzietzen

Tel.: 033 767/ 899 833

[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)

**Tierarztpraxis im Frauenviertel**



Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin

Tel.: 030 66 86 99 46

[info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de](mailto:info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de)

### Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr  
Mittwoch 10-12 -----  
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

### WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



Die Ausbildung zur Seniorenassistentin eröffnet Beschäftigungsmöglichkeiten mit Zukunftsperspektive.

Foto: Körber-Stiftung Friedrun Reinhold/akz-o

Gesundheit

# Ambulante Senioren-Assistenz mit Empathie die Zukunft gestalten

Die demografische Entwicklung Deutschlands zeigt deutlich: Unsere Gesellschaft wird immer älter. 80 Prozent aller pflegebedürftigen Senioren wohnen im eigenen Zuhause. Damit wachsen die Herausforderungen, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Die Unterstützung allein durch ambulante Pflegedienste, die sich um die körperliche Pflege älterer Menschen mit Pflegegrad kümmern reicht oft nicht aus.

### Wachsender Bedarf an nichtpflegerischer Unterstützung

Viele Senioren benötigen Hilfe, die über die Pflege hinausgeht. Die Fragen, die sie sich stellen, sind vielfältig: „Wer begleitet mich zu meinen Arztterminen?“ „Wie kann ich meine körperlichen und geistigen Potenziale erhalten?“ „Wer hilft mir bei der Organisation meines Geburtstages?“ „Mit wem kann ich Gespräche führen oder spazieren gehen?“ Das Unterstützungsangebot der ambulanten Se-

nioren-Assistenz ist eine Lösung, die nicht nur Senioren und ihre Familien entlastet, sondern auch eine sinnvolle berufliche Perspektive bietet.

### Die ambulante Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell

Seit 2007 wurden bundesweit tausende lebenserfahrene Frauen und Männer zu Seniorenassistenten nach dem sogenannten Plöner Modell qualifiziert, um ältere Menschen stundenweise im Alltag zu unterstützen. Diese Form der Betreuung ermöglicht es Senioren, länger in ihrem Zuhause zu bleiben und einen Umzug ins Pflegeheim hinauszuzögern oder ganz zu vermeiden.

### Gesellschaftliche und individuelle Vorteile

Senioren profitieren von einer persönlichen und individuellen Betreuung, die ihnen Wertschätzung und Anerkennung entgegenbringt. Angehörige werden entlastet und können sich wieder vermehrt auf

ihre privaten und beruflichen Belange konzentrieren. Gleichzeitig bietet die Ausbildung zur Senioren-Assistenz eine attraktive berufliche Perspektive für Menschen, die einen sinnstiftenden und zukunftsorientierten Beruf suchen.

### Eine Ausbildung mit Zukunft

Die 120-stündige Präsenzausbildung findet an 12 Seminartagen – meist an Wochenenden – statt. Seminarorte sind in Hamburg, Berlin, Nürnberg und in der Nähe von Kiel und Leverkusen. Beratung nach Kursabschluss und Unterstützung bei der Vermittlung sind Teil des Ausbildungskonzepts. Infos unter [www.senioren-assistentin.de](http://www.senioren-assistentin.de). Die ambulante Senioren-Assistenz ist eine Antwort auf den demografischen Wandel und den steigenden Bedarf an individueller Unterstützung älterer Menschen. Sie kombiniert Empathie und praktische Hilfe mit einem hohen gesellschaftlichen Nutzen.

(akz-o)

Praxis für Physiotherapie PHYSIO VITAL  
Kerstin Ronneburg



## Physio Vital

**Du willst Teil eines motivierten Teams werden?**  
Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen Dich als  
**Physiotherapeut (m/w/d)**  
für unsere Praxis in Berlin-Rudow. Gerne in Voll- oder Teilzeit.  
Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Gesundheit unserer Patienten!  
Bewirb Dich jetzt – wir freuen uns auf Dich!  
Bewerbung an: [physio.vital@gmx.de](mailto:physio.vital@gmx.de) · Bei Fragen: 0173-6049346





Im Internet genießt man das Elend von Tieren, davor warnt die Welttierschutzorganisation. Foto: Welttierschutzgesellschaft e.V./SMACC/akz-o

## Tierschutz

# Vorsicht, gefilmtes Tierleid für mehr Likes!

Das Video zeigt einen Welpen, eng in einer Plastiktüte verschnürt, gefangen auf den Gleisen einer Bahnstrecke. Er schreit und versucht verzweifelt, sich zu befreien. Doch bevor der Mensch, der das Video aufnimmt, dem Hund zu Hilfe kommt, filmt er das leidende Tier für eine gefühlte Ewigkeit weiter. Hierbei handelt es sich um eine inszenierte Tierrettung – ein Trend in den sozialen Netzwerken, für den Tiere nur in Gefahr gebracht werden, damit die anschließende Rettung gefilmt und gepostet werden kann.

Im Verbund mit internationalen Tierschutzorganisationen hat die Welttierschutzgesellschaft (WTG e.V.) dieses Problem anhand von mehr als 1000 Videos untersucht. WTG-Expertin Wiebke Plasse mahnt: „Es gibt immer mehr Fake-Rescues, was enorm besorgniserregend ist: Zum einen leiden die Tiere unmittelbar, weil sie beispielsweise verletzt werden, zum anderen werden die Nutzer\*innen arglistig getäuscht und echten Tierschutzbemühungen damit massiv geschadet.“ Das gehe so weit, dass in solchen Videos sogar um Spenden geworben werde.

Wer in sozialen Netzwerken wie Facebook, TikTok, YouTube oder

Instagram aktiv ist und sich für Tierinhalte interessiert, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits inszenierten Rettungsvideos begegnet – in vielen Fällen vermutlich unbewusst. Die Welttierschutzgesellschaft setzt sich dafür ein, dass das Problem unter Nutzer\*innen bekannter wird und gibt Tipps zum Erkennen der Fälschungen. „In den meisten Fällen kommen mehrere Faktoren zusammen, die ein Rettungsvideo als gefälscht entarnen. Wir haben eine Liste von Fragen erarbeitet, die die Nutzer\*innen auf die richtige Spur führen“, so Plasse.

Zu diesen Fragen zählen: Ist eine seriöse Tierschutzorganisation an der Rettung beteiligt? Erscheint das gleiche Tier in mehreren Inhalten? Oder: Verzögern die Erstellenden die Hilfe für das Tier, um die Situation zu filmen? „Videos, die auffällig erscheinen, sollten den Moderationsteams der Netzwerke unbedingt gemeldet werden“, rät Plasse.

Ausführliche Hinweise zu diesem Thema sowie eine Petition zum Unterschreiben finden sich auf der Website der Welttierschutzgesellschaft

[www.welttierschutz.org/fake-rescue](http://www.welttierschutz.org/fake-rescue) (akz-o)

## Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • [info@zahnarzt-pischon.de](mailto:info@zahnarzt-pischon.de)  
[www.zahnarzt-pischon.de](http://www.zahnarzt-pischon.de)

## Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

**Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

[www.pflegedienst-gallo.de](http://www.pflegedienst-gallo.de) • [info@pflegedienst-gallo.de](mailto:info@pflegedienst-gallo.de)

## Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.



Tel.: (030) 680 59 232 • [www.indysign.net](http://www.indysign.net)

## Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis  
Rudow

**Implantologie  
Parodontologie  
Prophylaxe  
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

[www.implantatpraxis-rudow.de](http://www.implantatpraxis-rudow.de)

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

**Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik**



### Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr  
und 18:30 bis 22:00 Uhr  
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

**Mittwoch: Impftag!**  
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

### TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030-67 29 23 1  
[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)

**Notfallnummer: 0176 / 458 36 220** werktags bis 22 Uhr



## PFLERGE AKTIV

Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800  
[www.pflegeaktiv-berlin.de](http://www.pflegeaktiv-berlin.de)

Neuköllner Str. 259 • 12357 Berlin-Rudow

## Hilfe im Trauerfall



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland



*Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker*  
Inhaberin Astrid Becker

**Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28**

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Inhalt: Britz, Buckow, Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint bereits zum 26. Febr..  
**Redaktionschluss: 15. Februar**



**Sie müssen eine Beisetzung planen? Wir sind für Sie da.**

Köpenicker Str. 32  
15711 Königs Wusterhausen  
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68  
15732 Eichwalde  
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133  
12529 Schönefeld  
(03379) 31 26 400



**Nur Hermannstraße 140**  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG

**625 10 12 (Tag und Nacht)**  
www.bestattungshauspeter.de



4 Postkarte: „Grüsse vom Staffelsee bei Murnau“, gelaufen Stempel Murnau, 29. Aug. 1901.  
Schillers Sammlung -

## Begegnung mit Kaiser Otto III (12)

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Der Akt von Gnesen – eine Begegnung mit Folgen

In Polen kennt fast jedes Schulkind den Kaiser Otto III. So steht es jedenfalls in einem polnischen Reiseführer geschrieben. Eine richtige Wow-Aussage. Geh in eine deutsche Schule und frage nach einem deutschen Kaiser. Sicherlich wird nicht das absolute Schweigen im Walde herrschen. Natürlich gibt es Kaiser Wilhelm oder in Aachen könnte Karl der Große genannt werden. In Magdeburg käme mit großer Sicherheit seine kaiserliche Hoheit Otto der Große als Antwort. Eventuell wird der Deutschen liebster Kaiser - Friedrich I.- Barbarossa - als Antwort die Runde machen. Der bärtige Herrscher will alle 100 Jahre wissen, ob die krächzenden Raben noch um den Berg kreisen. Umschwingen sie nicht den Kyffhäuser, ist die Kaiserherrlichkeit erwacht und die alte Größe und



1 Feldpostkarte der Salzstadt Frankenhäuser/Kyff. Ausgabeanlass: „25 jährigen Bestehens des Kyffhäuser-Denkmal 19. Juni 1921“, Stempel 19.6.1921

der Glanz kann wieder hergestellt werden (Bild 1). Nun, es muss nicht ein neues Kaiserreich sein. Ein neues deutsches Nationalgefühl auf persönlicher und staatlicher Ebene wäre ein Neustart. Diesen Kaiser im Berg, den kennen Sie doch? Noch eine Hilfestellung: Ursprünglich bezog sich die Sage auf den Stauferkaiser Friedrich II. - Otto III. ruhte nie in einem Berg. Zur Weihnachtszeit im Jahr 999 pilgerte er von Rom nach Gnesen zur Grablege Bischof Adalberts (Bild 2). Der Bischof, ein Vertrauter des Kaisers starb 997 als Märtyrer im heidnischen Land der Pruzzen (Bild 3). Mitte Januar im Jahr 1000 wurde der Kaiser auf seiner Pilgerfahrt am bayerischen Staffelsee gesehen



2 Briefmarke „1000. Todestag des hl. Adalberts“, 1997, postfrisch

Grundeigentümerversverein Berlin-Lichtenrade e.V. :

# Ein leider sehr häufiger aber ungebetener Gast

In Berlin sagt man, dass es mehr Ratten als Einwohner (immerhin rd. 3,8 Mio. Menschen wohnen hier) gäbe. Nachgezählt hat das niemand; aus dem Alltag betrachtet, ist das gefühlt durchaus möglich. Als Eigentümer sollte man einen gemeldeten bzw. erkannten Rattenbefall nicht einfach ignorieren. Gerade in Großstädten mit vielen Menschen auf engem Raum ist vor allen Dingen die Wanderratte (*Rattus norvegicus*) ansässig. Hier findet der Allesfresser überall Nahrung und Unterschlupf. Die Wanderratte vermehrt sich sehr stark (4-8 Junge je Wurf, durchaus mehrmals pro Jahr) und gilt als Nahrungsmittelschädling und Krankheitsüberträger. Grundsätzlich sind Ratten zu bekämpfen. In Berlin ist der entsprechende Verordnung geregelt, dass eine „Fachkraft“ mit der Bekämpfung zu beauftragen und der Befall dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden ist. Die Bekämpfung von Ratten erfolgt mittels Giftködern. Diese müssen so platziert werden, dass weder andere Tiere noch insbesondere Kinder dort herankommen. Wie genau die Fachkraft die Bekämpfung vorzunehmen hat ist in der DIN EN 16636 beschrieben. Zuständig für die Beauftragung eines Schädlingsbekämpfers ist der Eigentümer. Aber besser ist es, wenn durch geeignetes Verhalten der Bewohner und vorausschauendem Handeln einem Rattenbefall vorgebeugt wird. Es sollte alles vermieden werden, was Ratten anlockt oder Ihnen ein zu Hause bietet:

- Bei Rattenbefall im Keller sollte geprüft werden, ob Abwasserrohre defekt sind und Ratten aus den beschädigten Rohren in den Keller gelangen können.
- Kellerfenster sind geschlossen zu halten bzw. mit Mäusegittern oder ähnlichem auszustatten.
- Bodendecker und Wildwuchs im Garten bieten ideale Verstecke und Nistplätze. Hier muss ggf. ein Rückschnitt oder gar eine Beseitigung erfolgen.



- Der Müllplatz ist sauber und die Mülltonnen sind geschlossen zu halten. Sperrmüll ist gleich zum örtlichen Müllentsorger zu bringen und nicht im Keller oder Garten abzulegen.
- In anfälligen Häusern bzw. Grundstücken z.B. mit Gastronomiebetrieb bietet sich auch eine präventive Bekämpfung an. Hier kann an geeigneten Stellen dauerhaft Rattengift ausgelegt und vom Schädlingsbekämpfer regelmäßig – meistens monatlich – kontrolliert und nachgelegt werden.

Frank Behrend,



7 Polnische Blockausgabe: 900 Jahr Chronik von Gallus Anonymus, postfrisch, 2013

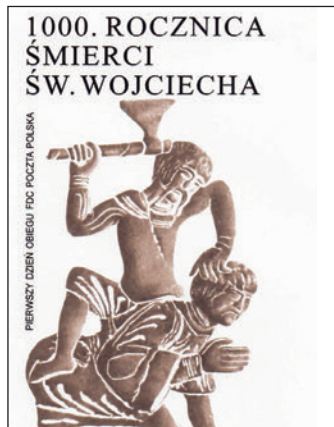
(Bild 4). In Polen traf er mit dem Herzog Boleslaw zusammen. Ein Aufenthaltsort war die Insel Ostrow Ledernicki, kurz vor Gnesen. Heute ist die Insel ein archäologischer Park (Bild 5). In den Ruinen einer kleinen Kirche fanden Archäologen ein byzantinisches Vortragekreuz (Bild 6). „Möglicherweise war es auch ein Geschenk, das Boleslaw und Otto III. bei dessen Besuch ... im Jahr 1000 austauschten“ (Quelle: Europas Mitte, Katalog, Theiss Verlag). Was für ein Fund und Verdacht. Wir Heutigen werden ins Jahr 1000 gebeamt. Faszinierend!



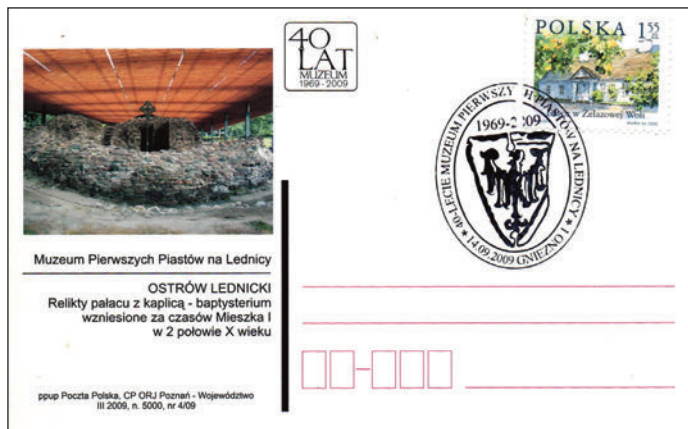
6 Polnischer Sonderstempel (2003) mit dem byzantinischen Vortragekreuz, archäologischer Fund, Fundort: Insel Ostrow Ledernicki.

2013 feierte die polnische Post mit einer Blockausgabe den neunhundertjährigen Erscheinungstag der Chronik mit dem Titel: „Chronik und Taten der Herzöge und Fürsten von Polen“ (Bild 7). Diese Chronik ist eine wichtige Quelle, die uns vom damaligen Geschehen berichtet. Der/die Briefmarkengestalter, der die drei Wertzeichen zum 1000. Jahrestag Akt von Gnesen entwarf, muss diese Chronik vom Franken? (Gallus?) bis ins Detail studiert haben. Das Motiv zeigt eine Szene aus der Chronik.

(wird fortgesetzt)  
GeSchi



3 Schmuckzudruck. Dargestellt der Tod des hl. Adalberts, Bronzetur zum Dom zu Gnesen (Detail).



5 Das Museum der ersten Piasten wurde 1969 gegründet und feierte mit Postkarten und dazugehörigen Sonderstempel 2009 das 40jährige Jubiläum. Im Jahr 1000 weilte Kaiser Otto III. auf dieser Insel.

## Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut  
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
mail@lueckebestattungen.de  
www.lueckebestattungen.de

# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Kunststoff	▼	▼	Nachtgreifvogel	Zeichen für Californium	▼	Teil eines Theaterstückes	Abk.: Nordwest	Kälteprodukt	▼	Zeichen für Neon	▼	Hautauschlag
prüfen	▶	9		▼	6		▼	altperuanischer Adliger	▶		▼	
	▶			2		Ge-schöpf	▶				5	bemän-telnder Spott
Paarungszeit b. Hirsch												▼
Abk. Liter	▶											Tierprodukt
Abk.: oben angeführt	▶	Weigerung										
	▶											Kfz-Z. Kolumbien
Abk.: United States												4
			Zuatzgewinn, Belohnung			Speisen-zutat	▼	Stadt an der Aller	▼	Abk.: Bank-leit-zahl	Frage-u. Ant-wort-spiel	Abk.: meines Erach-tens
	▶			3		Sipp-schaft, Klüngel	▶					7
Teil der West-karparten		franzö-sisch: vor-wärts!	▶							Dis-kussion, Aus-sprache		Abk.: Netz-computer
	▶					Gesamt-schiffs-bestand	▼	kleines Boot	▶			5
südspan. Wein-ort	▼	Oper von Puccini	▼	männl. Vorname		abbau-bare Kohlen-schicht	▶					Abk.: Eilauf-trag
schmalste Stelle des Rumpfes	▶							10	Medi-ziner			
1	▶					eng-lische Anrede	▼	Fluss durch Bocholt (NRW)	▶			
Haut-öffnung						Renn-beginn	▶					
Computer-messe in Hannover	▶	8								Abk.: zum Teil	▶	
Abk.: außer Dienst	▶					Ruhe-geld, Pension	▶					11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

www.blisse-landschaftsbau.de

## Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

**Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer**

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH  
 Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

**Und das gibt es zu gewinnen:**

**2 x 25 Euro**

*und so geht es:*  
 Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:  
**Rudower Magazin**  
 Anger 15, 15754 Heidesee  
 oder per Fax: 033 767/899 834  
 oder per eMail: Rudower-Magazin@t-online.de  
 Einsendeschl.: **15. Januar**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Gewinner der Ausgabe 12**

Lösung: St Nikolaus  
 Gewinner:  
 R. Eurskens, Krumme Str.  
 E. Lüpnitz, Neudecker Weg

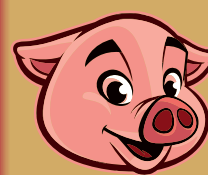
**Gewinner der Ausgabe 01**

Lösung: Neubeginn  
 Gewinner:  
 R. Höhl, Gutschidstr.  
 A. Bengs, Kornblumenrin

## RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

### FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT



Jeden  
**Dienstag ist  
 Schnitzeltag  
 17 - 22 Uhr**



Wirt Andy

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr

Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42

## HÖRGERÄTE HAUSBESUCH IN GANZ BERLIN



## POSER

HÖRGERÄTE

Mariendorfer Damm 77  
 12109 Berlin  
 U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282  
 Tel. 030/70 60 45 15

- 1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
- 2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
- 3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen

www.poserhoergeraete.de  
 info@poserhoergeraete.de  
 Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr  
 Sa 10 Uhr - 14 Uhr  
 Termine nach Vereinbarung